Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1919

125 (15.3.1919) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittag-Ausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

**Bezugs-Preise:**
Ausg. A ohne „Illustr. Weltschau"
Ausg. B mit „Illustr. Weltschau"
in Karlsruhe: Ausgabe A B monatlich
Zum Verlage abgeholt 1.22 1.42
in d. Zweigstellen „ 1.35 1.55
bei ins Haus geliefert . . . . 1.35 1.55
auswärts: bei Abholung a. Postschalter 1.22 1.42
Durch d. Briefträger wöch. 2mal ins Haus 1.46 1.67
Einzel-Nummer . . . 10 Pfg.
Geschäftsstelle: Zirkel- und Lammstr.-Ecke, nächst Kaiserstraße und Marktplatz.
Postzeitungs-Konto: Karlsruhe Nr. 8359.

# Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.
Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.
Weitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für allgem. Politik und Feuilleton: Anton Rudolph, bad. Politik, Lokales und allgem. Teil: U. Frhr. v. Seckendorff, bad. Chronik u. Sport: R. Volderauer, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe i. B. Berliner Vertretung: Berlin W 10.

Anzeigen.
Die 3gespalt. Grundzeile 30 Pfg. Die Reklamezeile 1 Mk., Reklamen an erster Stelle 1.25 Mk. die Zeile, außerdem 30% Teuerungszuschlag. Für Platzvorschriften und Tag der Aufnahme kann keine Gewähr übernommen werden.
Bei Wiederholungen tarifmäßiger Rabatt, der bei Nichteinhaltung des Zieles, bei gerichtl. Beitreibungen u. Konkursen außer Kraft tritt.

Nr. 125. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 15. März 1919. Telefon: Redaktion Nr. 309. 35. Jahrgang.

## Abrüstung?

□ **Berlin, 15. März.** Nach einem Pariser Funkspruch soll der oberste Kriegsrat der Alliierten den Antrag Lloyd Georges auf Beseitigung der Wehrpflicht für ganz Europa angenommen haben; an ihre Stelle soll — überall das Freiwilligensystem treten. Die Nachricht, in ihrer allgemeinen Fassung muß man natürlich mit Vorsicht aufnehmen; gewiß ist freilich, daß der britische Ministerpräsident sich für die „Abrüstung Europas" eingesetzt hat; gewiß aber auch, daß Frankreich bis vor kurzem Widerstand leistete. In der Tat würde sich der angebliche Beschluß des Kriegsrats, wenn man sich ihn verwirklicht denkt, im Wesentlichen die Lösung einer französischen Frage sein. Deutschland, die vor 1914 stärkste Militärmacht, wird zwangsweise abgerüstet, die russische Sowjetrepublik fragt nicht nach den Pariser Beschlüssen. England hat unzweifelhaft den Wunsch, der ihm besonders lästigen und volksfremden Wehrpflicht ehestens wieder ledig zu werden (ebenso wie Amerika). Bleibt als einzige Militärmacht, Frankreich.

Die allgemeine Abrüstung liegt gewiß in der Reihe der Gedanken, auf die das furchtbare Erlebnis des Weltkrieges die Menschheit geführt hat. Da aber die Welt nicht von Logik regiert wird, würden Machtbedürfnis und überlieferte Deutschenfurcht noch auf bestimmte Zeit hinaus Frankreich zu Rüstungen treiben — wenn die angelsächsischen Verbündeten Lust hätten, eine solche Uebermacht auch dem europäischen Festland entstehen zu lassen. Wiederum darf die Sowjetrussische Militärmacht nicht ohne Gegengewicht bleiben. Der Ausgleich, den die Weltmächte suchen, muß also nach zwei Seiten hin stattfinden, das französische Heer muß verkleinert, das deutsche auf einer im Vergleich zu früheren Zeiten niedrigeren aber zur Abwehr der östlichen Weltgefahr genügend hohen Machtstufe belassen werden.

*

### Italien und die europäische Abrüstung.

D. **Lugano, 14. März.** (Privattel.) Die Entwaffnungspolitik der Pariser Konferenz gegenüber Deutschland und die daraus sich ergebenden Konsequenzen werden in der italienischen Presse in denkbar heftigster Weise angegriffen.

Im „Corriere della Sera" stellt Barzini in einem Pariser Telegramm fest, daß, wenn das Prinzip der freiwilligen Heere wirklich in ganz Europa durchgeführt werden sollte, in Zukunft riesige Seemächte einem sehr losen Europa gegenüberstehen würden. Außerdem würden Amerika und Japan ihre Volksheere behalten und dadurch auch das Gleichgewicht zwischen dem einen und dem andern Kontinent gestört werden. Barzini glaubt daher nicht recht, daß dieses Prinzip, selbst wenn es von der Konferenz beschlossen werden sollte, auch wirklich vollkommen zur Durchführung gelangen werde. Es gebe kein Mittel, um Deutschland damit mit Gewalt niederzuhalten.

Der „Corriere della Sera" fragt entrüstet, ob es denn Gerechtigkeit sei, wenn Frankreich durch das Saarbecken entschädigt werden solle.

## Die Alliierten und die russische Frage.

WTB. **Paris, 14. März.** Agence Havas. Das „Journal des Débats" sagt, daß die Vertreter der verschiedenen russischen, nichtbolschewistischen Regierungen in Paris der Konferenz mit Billigung ihrer Regierungen eine Note überreicht haben, welche zum ersten Male die Möglichkeit einer Regelung der russischen Frage ergibt. Die Vertreter haben sich auf das Grundprinzip geeinigt, daß man für den Augenblick die durch die einheimischen Völker geschaffene Lage hinnehme und die Wiederherstellung bis zur Niederwerfung der Bolschewiki hinausschieben müsse und daß es wünschenswert sei, diese Wiederherstellung, mit der ein freigewähltes Ministerium beauftragt sei, im Rahmen einer Föderation sich vollziehen zu lassen.

D. **Haag, 15. März.** (Privattel.) In englischen Regierungskreisen ist man besorgt, daß die bolschewistische Bewegung ihren Weg von Rußland nach dem fruchtbaren subtropischen Gebiet und von dort nach Indien usw. nehmen könnte. Die Lösung des russischen Problems soll nunmehr von den Alliierten in der Weise versucht werden, daß eine offizielle Mission nach Warschau gesandt wird, welche mit Lenin beraten soll, ob nicht eine Art Kompromiß geschlossen werden kann. Die Alliierten wären bereit, Lenins Regierung offiziell unter bestimmten Voraussetzungen anzuerkennen und wirtschaftlich zu unterstützen, falls die russische Regierung verbürge, ihre Wühlarbeiten in anderen Staaten einzustellen.

Da Lenin selbst nach einem Ausweg aus den verworrenen russischen Verhältnissen zu suchen scheint, besteht immerhin die Möglichkeit, daß zwischen der Entente und den Bolschewiki eine Art Waffenstillstand zustande kommt.

## Zur Lage im Osten.

### Die Frage von Posen und Oberschlesien.

WTB. **Berlin, 14. März.** Bei Besprechung der Fragen, die Posen und Oberschlesien betreffen, hatten sich Vertreter des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft zusammen mit Vertretern sämtlicher in Frage kommender Ministerien heute vormittag bei der Geschäftsstelle für die Friedensbesprechungen eingefunden. Der Vorsitzende leitete die Sitzung ein mit dem Hinweis auf die für die Behandlung der ostdeutschen Fragen maßgebenden Punkte der Wilsonschen Forderungen. Nachdem der Sachverständige für Ostfragen beim Auswärtigen Amte einen Ueberblick über das zusammengetragene Material gegeben und ein Vertreter der handelspolitischen Abteilung des Auswärtigen Amtes über die wirtschaftlichen Gesichtspunkte bei der Regelung der polnischen Frage referiert hatte, wurde die Diskussion eröffnet.

Darin wurde in Ergänzung des bereits Gesagten hervorgehoben, daß die von den Polen für sich beanspruchte Bevölkerung auf dem linken Ufer der unteren Weichsel Kassuben seien, was ein von den Polen nach Stamm und Sprache völlig verschiedenes Volk sei, wie von einem namhaften polnischen Gelehrten nachgewiesen worden sei. Im Sinne der Wilsonschen Forderungen müsse weiter hervorgehoben werden, daß eine Abtretung von Westpreußen und eine Absonderung Ostpreußens vom Reiche wirtschaftlich und verkehrstechnisch ein Ding der Unmöglichkeit sei.

Die Vertreter von Oberschlesien gaben ihrer Freude darüber Ausdruck, daß die Regierung nicht von den Wilsonschen Punkten abzugehen gewillt sei. Eine polnische Regelung, die die wirtschaftliche Seele eines Landes ausschalte, könne gar nicht in Frage kommen. Nach Abschluß der allgemeinen Diskussion wurde beschlossen, zur Erörterung von Einzelfragen noch am gleichen Nachmittage zwei gesonderte Sitzungen der Sachverständigen für Polen und Oberschlesien abzuhalten.

### Zum Waffenstillstandsbruch der Polen.

= **Graudenz, 15. März.** Wie dem „Lok.-Anz." von hier berichtet wird, gehen die Polen bei Bromberg seit einigen Tagen zu planmäßigen Angriffen auf die deutschen Vorposten über. Von Polen wird mitgeteilt, daß der Waffenstillstand als gekündigt gelte. Bisher haben die Polen in 84 Fällen gegen den Waffenstillstand verstoßen.

### Lichnowsky deutscher Gesandter in Warschau?

D. **Berlin, 15. März.** (Privattel.) In Hamburger Kreisen verlautet nach der „Voss. Ztg.", daß nach Friedensschluß Fürst Lichnowsky zum Gesandten in Warschau ernannt wird.

## Die Verhandlungen in Brüssel.

WTB. **Berlin, 15. März.** Die in Spaa unterbrochenen Verhandlungen über das Lebensmittel-, Schiffahrts- und Finanzabkommen wurden am Donnerstag, den 13. März, 2 Uhr nachmittags im Hotel „Astoria" wieder aufgenommen. Den Vorsitz führte Admiral Weymiß, für Deutschland Unterstaatssekretär von Braun. Die Verhandlungen verliefen ruhig und sachlich. Entsprechend den drei deutschen Unterkommissionen: für die Schiffahrt (Vorsitzender Geheimerat Seliger), für die Lebensmittelfragen (Vorsitzender Unterstaatssekretär v. Braun), für die finanziellen Fragen (Vorsitzender Dr. Melchior), haben auch die Gegner auf den deutschen Vorschlag hin drei entsprechende Unterkommissionen gebildet, welche mit den deutschen am 13. März von 4—7 Uhr nachmittags gemeinsame Kommissionssitzungen abhielten.

Die Vorsitzenden der drei alliierten Unterkommissionen sind Mac Lean für die Schiffahrt, Hoover für die Lebensmittelfragen und Poynes für die finanziellen Fragen. Um 7¼ Uhr wurde von den Deutschen und den alliierten Vorsitzenden der drei Unterkommissionen das Ergebnis ihrer Beratungen dem Admiral Weymiß unterbreitet und sodann über die Forderungen der Hauptverhandlung Beschluß gefaßt.

Die Verhandlungen wurden gestern vormittag fortgesetzt. In der Vollsitzung der Lebensmittelversorgung sprach allein Hoover im Namen der Alliierten. Die hauptsächlichsten zur Sprache gebrachten Fragen betrafen die an Deutschland zu liefernde Lebensmittelmenge sowie ihre Kontrolle und Bezahlung. Die deutschen Vertreter erhoben keine Einwendung, nur in der Frage der Kontrolle ergab sich eine Meinungsverschiedenheit, da die Deutschen wollten, daß die Kontrolle durch deutsche Militärbehörden ausgeübt werden, während die Alliierten verlangen, daß sie in den Händen der deutschen Zivilbehörden liege, die regelmäßige Berichte und Statistiken zu liefern haben werden. Es wurde beschlossen, daß die Konvention betr. die Lebensmittelversorgung gestern abend unterzeichnet werden solle. Gleichzeitig mit dieser Sitzung fand eine Sitzung der Schiffahrtskommission statt.

*

### Der Bischof von Oxford und Deutschlands Aushungerung.

WTB. **Amsterdam, 14. März.** Der Bischof von Oxford hat einen Brief an die „Times" gerichtet, worin er zur Lebensmittelnot in Deutschland Stellung nimmt und schreibt:

„Es scheint mir, daß wir und unsere Bundesgenossen uns einer Handlung schuldig machen, die die Geschichte für ewig verurteilen wird. Vier Monate sind vergangen, seitdem der Waffenstillstand unterzeichnet wurde und noch nichts ist getan worden, um die furchtbare Not zu lindern. Es ist sowohl verbrecherisch als auch unpolitisch, Deutschland bis zur Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung und dauernden Untergang auszuhungern."

### Der Versorgungs-Beginn.

Sch. **Rotterdam, 15. März.** (Privattel.) Eine Havas-Depesche meldet aus Brüssel: Der Beginn der Versorgung Deutschlands mit Lebensmitteln ist auf den 15. April festgesetzt. Die Alliierten haben die Garantie über die ausreichende Lebensmittelversorgung Deutschlands bis 15. Dezember übernommen.

## Die preußische Landesversammlung.

D. **Berlin, 15. März.** (Privattel.) Kurzweiliger als der Gegenstand es mit sich brachte, hat die zweite Sitzung der preußischen Landesversammlung begonnen. Etwas Burleskes belebte die Nüchternheit und überlieferte Langeweile des Gesetzesordnungsmäßigen.

Man wählt den Präsidenten. Der Alterspräsident Herold beantragt die Wahl eines dritten Präsidenten, den die Deutsch-nationalen zu stellen wünschten. Ihr Parteimitglied Hergt begründet den Antrag. Man wolle Mitarbeiter leisten .... Der Sozialdemokrat Severing widerspricht. Seine Partei könne den Antrag nicht zustimmen. Dr. Friedberg, der Demokrat lehnt ebenfalls ab. Sein Freund von Krause vor der deutschen Volkspartei muß „zu seinem Schmerz" ihm widersprechen. Er sei 22 Jahre Vizepräsident gewesen. Porsch vom Zentrum war 13 Jahre Vizepräsident und ist dennoch anderer Ansicht als Krause. Der Unabhängige Dr. Rosenfeld tritt Seite an Seite mit den Deutsch-Nationalen Hergt ein.

Die Stimmung ist heute belebt. Im Hammelsprung lehnt dann die Mehrheit den Antrag ab. Leiner, als Kündiger des unruhigen Zentralrats wohl bekannt, wird zum Präsidenten gewählt, spricht einige revolutionsamtliche Worte und teilt mit, daß der Zentralrat sein Mandat der Landesversammlung übergebe. Der erste Vizepräsident ist Porsch (Zentrum), der zweite Frenzel (Demokrat).

Ernst und Leidenschaft der Stimmung kehren zurück, als Justizminister Heine gegen den Antrag Hoffmann auf sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes spricht. Die Gegenrede und ihre Begründung reizt die Unabhängigen zu den heftigsten Zwischenrufen, die aber den Justizminister nicht beirren. Er rechnet mit den Unabhängigen ab, deren Schuld es sei, daß in der Hauptstadt verführte und seelisch-mißhandelte deutsche Volksgenossen die Verwüstungen anrichten, vor denen unser Land während vier langer Kriegsjahre gottlob bewahrt worden ist.

Die Unabhängigen schreien dazwischen. Ihr Zorn wächst sich zum Toben aus, als Heine sie „Zuhälter des von Ihnen auf die Straße geschickten Spartakismus" nennt. Der Minister legt dann dar, daß man zur Aufklärung der an Liebknecht und an Rosa Luxemburg begangenen Bluttaten das möglichste getan habe. Vier der am Tode Schuldigen seien verhaftet worden. Des Mannes, der die Leiche Rosa Luxemburgs beseitigt habe, haftbar zu werden, sei nicht gelungen. Der Belagerungszustand werde aufgehoben werden sobald Berlin ruhiger geworden ist.

Dr. Rosenfeld, der Unabhängige, beantragt Vertagung. Viele seiner Parteigenossen wohnen im Sperrgebiet. Sie müssen um 7 Uhr zu Hause sein. Rosenfelds Antrag wird abgelehnt.

Adolf Hoffmann spricht. Er hat einen Haufen Material mitgebracht und schont die Zuhörer nicht. Die Bluttaten sind entstanden, weil Truppen gegen Truppen, Soldaten gegen Soldatenwehr und Marinedivision aufgehetzt wurde.

Das Haus ist unterdessen leer geworden. Nur Ministerpräsident Hirsch und Kriegsminister Reinhardt harren auf den Regierungsbänken aus. Schließlich geht auch die Rede Hofmanns einmal zu Ende.

*

### Zur Regierungsbildung in Preußen.

= **Berlin, 15. März.** Ueber den Stand der Frage der Regierungsbildung in Preußen erfährt die „Germania", daß die vorläufige Regierung seit der Besprechung in Weimar nicht wieder an die Zentrumsfraktion herangetreten sei. Die Fraktion ihrerseits habe keine Veranlassung, von sich aus die Regierung anzugehen, zumal die Ansicht vorherrsche, daß bei den kulturkämpferischen Absichten der vorläufigen Regierung die Teilnahme des Zentrums an der Regierung kaum möglich sein werde.

## Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

### Wilson in Paris.

r. **Paris, 14. März.** (Havas, Funkspruch.) Heute morgen langte Präsident Wilson, von Brest kommend, im Sonderzug auf der Pariser Gare des Invalides an. Wilson sowie seine Gattin wurden von Herrn und Frau Poincaré auf dem Bahnsteig empfangen. Vor dem Bahnhofe stand eine Ehrenkompagnie, nach deren Abschreiten sich das Oberhaupt der Vereinigten Staaten in ein Hotel begab, das ihm von der französischen Republik für die Dauer seines Aufenthaltes zur Verfügung gestellt wurde.

### Haig und Robertson.

= **Berlin, 14. März.** Nach einigen Blättern wird aus London amtlich gemeldet, daß General Haig zum Feldmarschall und zum Oberbefehlshaber der Streitkräfte in Großbritannien und General Robertson zum Oberbefehlshaber des Rheinheeres ernannt werde.

### Zur Auslieferung der deutschen Luftfahrzeuge

WTB. **Wien, 14. März.** Laut Funkspruch des Wiener Korrespondenzbüros wird aus Paris gemeldet, daß die dortigen Blätter über die in der gestrigen Sitzung des Obersten Kriegsrates erörterten Klausel betr. die deutsche Luftschiffahrt melden: Es sollen sämtliche Kampf- und Bombardierungsflugzeuge sowie sämtliche Lenkluftschiffe ausgeliefert werden. Von Wasserflugzeugen soll Deutschland nur soviel behalten dürfen, als für die Küstenpolizei und zur Beseitigung der Minen notwendig sind.

Die Alliierten werden später die Verteilung der deutschen Flugzeuge unter sich regeln. Es handelt sich ferner darum, für die Zukunft die Bildung einer deutschen Luftflotte zu verhindern. Es wurden Maßnahmen erörtert, damit die deutschen Reise-, Post- und Handelsflugzeuge später nicht wieder in militärische Flugzeuge umgewandelt werden können.

### Die Rotterdamer Verhandlungen.

WTB. **Rotterdam, 15. März.** Das Wolffsche Telegraphenbüro erfährt über die Rotterdamer, die Ausfuhr von Kali und Holz aus Deutschland betreffenden Verhandlungen, daß in den Verhandlungen über Kali mit den britischen Delegierten voraussichtlich eine Einigung über das von England benötigte Quantum zustandekommen werde. Die Verhandlungen bezüglich des amerikanischen Bedarfs konnten gestern nicht weitergeführt werden, weil der amerikanische Vertreter durch eine Indisposition verhindert war, gestern an den Verhandlungen teilzunehmen. Die Verhandlungen mit den Amerikanern dürften deshalb in den nächsten Tagen ihren Fortgang nehmen.

In den die Ausfuhr von Holz betreffenden Verhandlungen ist es bisher zu einem Abschluß noch nicht gekommen, da die englischen und französischen Delegierten bestimmte Artikel zu haben wünschen, von den erst festgestellt werden muß, ob Deutschland in der Lage sein wird, sie zu liefern.

### Amerikanische Arbeiterinnen auf der Friedenskonferenz.

WTB. **Rotterdam, 14. März.** Präsident Wilson hat zwei weibliche Delegierte bestimmt, die die amerikanischen Arbeiterinnen auf der Friedenskonferenz vertreten sollen.

*

### Eine schwere Beschuldigung gegen Bethmann-Hollweg.

= **Berlin, 14. März.** In der „Tägl. Rundschau" teilt Prof. Dr. Th. Schiemann mit, daß die politische Korrespondenz der russischen Botschaft in London für Petersburg aus dem Jahre 1909 bis 1914 in Berlin bekannt war und von ihm für das Auswärtige Amt aus dem russischen in das deutsche übersetzt worden sei. Von diesen Berichten habe nur der Director der politischen Abteilung, der Unterstaatssekretär und der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, sowie der Reichskanzler Kenntnis erhalten. Schiemanns wiederholte Vorstellungen, man möge auch dem Kaiser sie übergeben, seien stets abgelehnt worden.

Die Berichte hätten die deutsch-englischen Beziehungen sowie die gesamte Ententepolitik umfaßt und die immer fester zusammenwachsende Verschiebung gegen Deutschland klar erkennen lassen. Erst im Jahre 1914 wurde aus dieser Korrespondenz im „Berl. Tagebl." die Absicht der Russen, in Pommern zu landen, und die Mission des Prinzen Ludwig von Battenberg veröffentlicht. Dem Kaiser sei aber immer noch nichts davon mitgeteilt worden, vielmehr ließ

man ihn — und das bezeichnete Schiemann als unverantwortlich — trotz Kenntnis von den Ententekriegsplänen auf die Nordlandreise gehen.

Die Verantwortung dafür, daß diese Kenntnis nicht zur Verhütung des Krieges ausgenutzt worden sei, weist Schiemann dem Reichskanzler von Bethmann-Hollweg zu und fordert zugleich die sofortige Veröffentlichung dieser Papiere.

## Die Geschehnisse im Reich.

### Der Prozeß Kühlmann-Lohan.

= **Berlin**, 15. März. Dem „Lok.-Anz." zufolge war seinerzeit wegen Beleidigung des Staatssekretärs von Kühlmann ein Verfahren gegen den verantwortlichen Schriftleiter der „Deutschen Zeitung" Max Lohan eingeleitet worden. Auf Grund des Amnestieerlasses der Volksbeauftragten vom 12. November 1918 ist das Verfahren eingestellt worden. Nunmehr teilt die „Deutsche Zeitung" mit, daß Staatssekretär a. D. von Kühlmann wegen Einstellung des Verfahrens Beschwerde an das Kammergericht gerichtet habe.

### Beamtenverabschiedungen.

= **Berlin**, 15. März. Zum Schlusse der Tagung des Brandenburgischen Provinziallandtages verabschiedete sich Oberpräsident von Loebell von den Mitgliedern, da er in den Ruhestand tritt.

= **Berlin**, 15. März. Wie eine sozialdemokratische Korrespondenz hört, soll in nächster Zeit mit interessanten Verabschiedungen, besonders auch von höheren Beamten im Reichsdienste, zu rechnen sein. In Preußen seien in dieser Beziehung bereits hoffnungsvolle Anfänge gemacht worden.

### Zu den neuen Steuergesetzen.

D. **Berlin**, 15. März. (Privattel.) Wie der „Berl. Börsenkurier" aus Weimar erfährt, sind die Entwürfe der neuen Steuergesetze im Reichsfinanzministerium bereits fertiggestellt, der Regierung aber noch nicht zugegangen, weil die Drucklegung infolge Streiks der Buchdrucker auch in der Reichsdruckerei sich um eine Woche verzögert hat. Die Entwürfe werden der Regierung voraussichtlich Mitte nächster Woche zugehen und von dieser sofort bei der Nationalversammlung eingebracht werden. Zunächst soll der Entwurf des Gesetzes über Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe erledigt werden.

= **Berlin**, 15. März. Aus einer Unterredung mit dem Reichsfinanzminister Schiffer teilt das „Berl. Tagebl." mit, daß unter den neuen Steuergesetzen sich auch eine allgemeine Kapitalrentensteuer befinde, die sich nicht bloß auf Kupons und Dividenden beziehe.

### Die Landtagswahlen in Sachsen-Weimar.

WTB. **Weimar**, 13. März. Bei den Landtagswahlen in Sachsen-Weimar erhielten die Mehrheitssozialisten 18 Sitze, die Unabhängigen 8, die deutschnationale und die deutsche Volkspartei (verbundene Liste) zusammen 11, deutsche Demokraten und christliche Volkspartei zusammen 10 Sitze.

### Dr. Gradnauer sächsischer Ministerpräsident.

WTB. **Dresden**, 14. März. Zum Beginn der heutigen Sitzung der sächsischen Volkskammer verlas der Präsident das schon gemeldete Telegramm des Zentralrates des Volksstaates Bayern, in dem ein gemeinsames Vorgehen in der Sozialisierung vorgeschlagen wird.

Das Haus schritt sodann zur Wahl des Ministerpräsidenten. Es entfielen 49 Stimmzettel auf den bisherigen Minister des Aeußern und Innern Dr. Gradnauer, 41 Stimmzettel waren unbeschrieben. Dr. Gradnauer nahm die Wahl dankend an.

Die Kammer vertagte sich sodann auf Vorschlag des Präsidenten bis zum 20. März zur Entgegennahme einer Regierungserklärung.

### Belagerungszustand im Hallischen Bezirk.

= **Halle** (Saale), 15. März. Von hier läßt sich das „Berl. Tagebl." melden, daß infolge von spartakistischen Plünderungen auf dem Lande General Märker den Belagerungszustand auf die Gegenden Bitterfeld, Delitzsch, Mücheln, Schkeuditz Merseburg und Könnern ausdehnte.

### Neue Unruhen in Düsseldorf.

o **Düsseldorf**, 15. März. (Privattel.) Die Spannung in der Stadt wächst, da sich die Spartakisten, welche beim Einzug der Regierungstruppen vor zwei Wochen die Flucht ergriffen, in den Vororten Düsseldorfs gesammelt und wieder organisiert haben. Es gab neuerliche Schießereien in den Vororten und in einzelnen Stadtteilen, wo einzelne Posten und Patrouillen der Schutztruppen überfallen wurden. Infolge des noch herrschenden Zustands bleibt der Belagerungszustand vorerst noch aufrecht erhalten; auch verlautet, daß bei neuen Ueberfällen und Unruhen die Erklärung des Standrechts erfolgen wird.

WTB. **Berlin**, 15. März. Bei den zuständigen militärischen Behörden in Düsseldorf ist von der von einem Berliner Blatt gemeldeten Aufrechterhaltung des Belagerungszustandes und der Verhängung des Standrechtes über Düsseldorf nichts bekannt. Der Belagerungszustand ist vielmehr aufgehoben.

### Belgische Truppen im Ruhrgebiet.

WTB. **Hamborn**, 15. März. Eine Abteilung belgischer Infanterie, bestehend aus 2 Offizieren und 40 Mann, ist gestern in Walsum eingerückt und hat den Schutz des dortigen Hafens übernommen zur Sicherung der für die Entente bestimmten Transporte.

Die Regierungstruppen sind gestern aus Hamborn abmarschiert, da eine Einigung zwischen der Stadtverwaltung, dem Vollzugsrat und den Kommunisten endgültig vollzogen ist.

## Zur Lage in Berlin.

### Die Säuberung im Osten und Norden Berlins.

= **Berlin**, 15. März. Gestern haben die Kämpfe im Osten von Berlin und in Lichtenberg nachgelassen und teilweise ganz aufgehört. Die Durchsuchung der Häuser in Lichtenberg durch die Regierungstruppen fördert jeden Tag größere Mengen von Waffen zutage. Heute werden, wie zuverlässig berichtet wird, die Regierungstruppen eine Säuberungsaktion im Norden Berlins vornehmen. Es hat sich gezeigt, daß dieser Stadtteil noch nicht frei von putschistischen Elementen und Waffenlagern ist.

= **Berlin**, 15. März. Die Wiederaufnahme des städtischen Bahnverkehrs, die sich durch die kommunistischen Unruhen und den Generalstreik verzögern mußte, ist jetzt endgültig auf den nächsten Montag festgesetzt worden.

### Hauptmann von Beerfelde als Spartakist.

= **Berlin**, 14. März. Das Freiwilligenkorps Hülsen teilt mit: Es ist einwandfrei festgestellt worden, daß die Führung eines Abschnitts der Spartakusfront in der Frankfurter Allee in den Händen des Hauptmanns von Beerfelde und des ehemaligen Polizeipräsidenten Eichhorn lag. Hauptmann von Beerfelde trug Offiziersuniform, jedoch ohne Achselstücke.

## Deutsch-Oesterreich.

### Zur Lebensmittelversorgung Deutsch-Oesterreichs.

WTB. **Wien**, 14. März. Wie heute mitgeteilt wurde, hat der Pariser Wirtschaftsrat beschlossen, daß Deutschösterreich seitens Englands, Frankreich und Italiens bis 30 Millionen Dollar Kredit für Lebensmittelbezug gewährt wird. Als Sicherheit wurden u. a. Salinenscheine und Obligationen der Stadt Wien gefordert. Ferner kann Deutschösterreich über diesen Kredit hinaus 30 000 Tonnen Getreide aus Argentinien einführen.

### Zum österreichisch-tschechischen Zwischenfall.

WTB. **Wien**, 14. März. (Wiener Korr.-Bur.) Staatssekretär Bauer besuchte den tschechisch-slowakischen Gesandten Tusar und teilte ihm mit, daß die bisherige Untersuchung nichts ergeben habe, daß irgend ein deutschösterreichisches Staatsorgan feindselige Handlungen gegen die Integrität der tschecho-slowakischen Republik begangen oder vorbereitet habe. Die deutsch-österreichische Regierung sei aber bereit, die Untersuchung unter Teilnahme von Vertretern der italienischen, britischen und amerikanischen Mission fortzuführen und jedem, dem ein solches Verschulden nachgewiesen werden könne, zur Verantwortung zu ziehen.

Der tschechisch-slowakische Gesandte Tusar nahm dies zur Kenntnis und erklärte, er werde seiner Regierung darüber berichten. Die Beziehungen zwischen den beiden Republiken werden wie bisher fortgesetzt.

## Rumänien.

### Ein Verfahren gegen Peter Carp.

o **Basel**, 15. März. (Privattel.) Die rumänischen Blätter melden, daß das Verfahren gegen den früheren rumänischen Ministerpräsidenten Peter Carp bereits so weit gediehen sei daß er vor einigen Tagen vor das Kriegsgericht zum Verhör vorgeladen wurde. Die Militäranwaltschaft hat reichliches Material gegen Carp gesammelt, aus dem hervorgeht, daß Carp sich des Verrats an Rumänien durch seinen Verkehr mit den Zentralmächten schuldig gemacht hat.

## England.

### Der Bolschewismus in Irland.

= **Basel**, 13. März. Die „Morning Post" meldet aus Dublin: Hier wurden 15 russische Bolschewisten festgenommen, die einen Putsch gegen die britische Regierung planten. Ueber Dublin wurde der Belagerungszustand verhängt. Die Sinn-Feiner haben sich einmütig für die Ausrufung einer irischen Räterepublik erklärt. (Nat.-Ztg.)

## Aus Baden.

⊙ **Baden-Baden**, 15. März. Unter sehr zahlreicher Beteiligung ihrer Mitglieder hielt am Donnerstag abend die hiesige Deutsche Demokratische Partei, welche durch die Verschmelzung des nationalliberalen und des fortschrittlichen Vereins gebildet wurde, ihre erste Generalversammlung ab. Nachdem Herr Postsekretär Eisinger die Anwesenden begrüßt und willkommen geheißen, erstattete derselbe anschließend einen umfassenden Tätigkeitsbericht. Sodann wurde der Teil der Satzungen beraten und genehmigt, welcher Bezug auf die Vorstandswahlen hat und hierauf wurde zu den Wahlen geschritten, welche nachstehendes Ergebnis hatten: Gewählt wurden zum ersten Vorsitzenden Buchdruckereibesitzer und Stadtrat H. Koelblin, zum zweiten Vorsitzenden Privatmann W. Bergner, zum dritten Vorsitzenden Eisenbahnsekretär H. Heutzner; Schriftführer Oskar Henninger, Obergewerbelehrer, Frau Kunstmaler Lina Hollmann und August Stephan, Verwaltungs-Assistent; Kassierer S. Wildberg, Bankprokurist und Stadtsekretär K. Eiche. Nach einer Besprechung der kommenden Gemeindewahlen wurde die Versammlung geschlossen.

### Die Fürsorge für die Kriegerfamilien der Stadt Karlsruhe.

:!: **Karlsruhe**, 13. März. Wie bekannt, teilen sich die Aufgaben der Kriegsfürsorge in zwei Hauptabteilungen, nämlich erstens in die reichsgesetzliche geregelte Familienunterstützung, deren Kosten verteilt sind auf das Reich, den Lieferungsverband (das ist der Amtsbezirk Karlsruhe) und die Gemeinde (Stadt Karlsruhe); zweitens in die ergänzende Kriegsfürsorge, deren Ausgaben sich zusammensetzen aus Mietbeihilfen, Beihilfe zur Beschaffung von Lebensmitteln, Kohlen, Bekleidung, Arbeitsstoffen, ärztliche Behandlung und Heilmittel, Kinderfürsorge usw.

Die reichsgesetzliche Familien-Unterstützung, die im Falle der Bedürftigkeit allen Familien der eingezogenen Mannschaften der Reserve, Landwehr, Ersatzreserve, Seewehr und des Landsturms, den Familien der Kriegsfreiwilligen, dem Unterpersonal der freiwilligen Krankenpflege und unter gewissen Voraussetzungen auch den Familien der aktiven Mannschaften bezahlt wurde, hat im Laufe des Kriegs eine beträchtliche Steigerung erfahren. Während noch im ersten Kriegsjahr der monatliche Aufwand für diese Unterstützungen in Karlsruhe zwischen 90 000 und 140 000 Mark schwankte, beliefen sich die monatlichen Ausgaben im letzten Kriegsjahr auf 700 000 bis über 900 000 Mark. Insgesamt wurden in den Kriegsjahren vom August 1914 bis Dezember 1918 in Karlsruhe an reichsgesetzlichen Familien-Unterstützungen ausbezahlt 23 506 727 Mark. Davon entfallen auf die Mindestsätze, die vom Reich erstattet werden 14 787 483 Mk., während die übrigen 8 719 244 Mark vom Lieferungsverband als Zuschuß gegeben werden mußten. Von diesen Ausgaben werden wieder ein Drittel vom Reich als Kosten der Kriegswohlfahrtspflege ersetzt, während der Rest mit rund 6 Millionen endgültig der Stadt Karlsruhe zur Last bleibt.

Die ergänzende Kriegsfürsorge erforderte außerdem die hohe Summe von 9 453 649 Mk., nämlich für Mietbeihilfen 5 162 164 Mk., Beihilfe zur Beschaffung von Lebensmitteln 1 846 004 Mk., für Beteiligung an Speisungen 86 478 Mk., Kinderfürsorge 234 822 Mk., ärztliche Behandlung, Heilmittel 380 499 Mk., für Kohlen 301 150 Mk., Konfirmandenbekleidung 113 603 Mk., für Arbeitsstoffe und sonstiges 281 390 Mk., Weihnachtsgaben 175 225 Mk. und seit Mai 1917 an Zuschlägen zur Reichs-Unterstützung 672 314 Mk.

Diese Ausgaben von 9 453 649 Mark, die sich auf tausende von Einzelposten verteilen, werden teilweise gedeckt durch die öffentlichen Sammlungen und Opfertage, durch Anteile an freiwilligen Gehaltsabzügen der städtischen Beamten und Lehrer, die sich schon in den drei ersten Kriegsjahren allein auf 222 280 Mk. bezifferten, durch freiwillige Spenden Karlsruher Firmen, aus dem Erlös aus Näh- und Stickarbeiten.

Trotz der hierbei betätigten, so anerkennenswerten Opferwilligkeit der Bürgerschaft und obwohl auch von den Kosten der ergänzenden Fürsorge etwa ein Drittel aus Mitteln der Kriegswohlfahrtspflege vom Reich und Staat ersetzt werden, verbleibt für die Stadthauptkasse als endgültiger Aufwand der ergänzenden Kriegsfürsorge noch immer der sehr beträchtliche Betrag von abermals rund 6 Millionen.

Reichsgesetzliche und ergänzende Kriegsfürsorge zusammengenommen, haben sonach der Stadtgemeinde während der ganzen Kriegszeit bis Ende 1918 einen ihr allein zur Last bleibenden Gesamtaufwand von rund 12 Millionen verursacht.

### Landesverband der Kaffeehausbesitzer Badens.

Karlsruhe, 13. März. Letzten Donnerstag fand im Kaffee Hildenbrand in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Herrn Vorchers, Karlsruhe, eine Landesversammlung des Badischen Kaffeehausbesitzerverbandes statt, die zu wichtigen Fragen des Kaffeehausgewerbes Stellung nahm.

An erster Stelle standen die Angestelltenforderungen. Die Arbeitsgemeinschaft der Angestellten erhob Lohnforderungen, die den Kaffeehausbesitzern unter den heutigen Verhältnissen, besonders bei den immer rapider steigenden Lasten aller Art, unannehmbar erschienen. Die Versammlung kam nach eingehender Beratung zu einem einstimmigen Beschluß, bis zu welcher Grenze den Angestelltenforderungen unter den gegenwärtigen Verhältnissen entsprochen werden könne. An den Beschluß soll strikte und solidarisch festgehalten werden.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung betraf die Polizeistunde. Der Verband hat sich mit einer eingehend begründeten Eingabe an das Ministerium gewandt, in der die sofortige Verlängerung der Polizeistunde verlangt wird. Die Versammlung stellte sich auf den Standpunkt, daß eine Regierung, die Anspruch darauf erhebt, von freiheitlichen Grundsätzen geleitet zu sein, von der bürokratischen Engherzigkeit des bisherigen Obrigkeitsstaates sich frei halten und dem Volk in der Wahl der Zeit für seine Erholung weitgehendste Freiheit lassen sollte. Als Erholungsstätte kämen aber die Kaffeehäuser in erster Linie in Betracht. Die Gründe, die für die bisherige Verkürzung der Polizeistunde regierungsseitig hauptsächlich geltend gemacht wurden, seien heute in Wegfall gekommen.

Nach Erörterung interner Fragen schloß der Vorsitzende die Versammlung mit der Aufforderung zu festem Zusammenhalten, das angesichts der dem Gewerbe drohender Gefahren mehr denn je notwendig sei.

## Vermischtes.

WTB. **Wittenberg**, 14. März. Bei Sandersdorf stieß ein Personenzug mit einer Lokomotive zusammen, zwei Bahnangestellte sind tot, 10 Reisende schwer und 7 leicht verletzt.

WTB. **Paris**, 14. März. (Agence Havas.) Der Oberste Kriegsrat verurteilte den Direktor im Ministerium für Kunst und Wissenschaft Coremans zu 15 Jahren Zwangsarbeit, weil er vom Gegner einen Posten als Generalsekretär eines besonderen flämischen Ministeriums angenommen hatte.

### Luftwärme in Karlsruhe

(nach den Beobachtungen der meteorologischen Station).

Am 14. März mittags 2.26 Uhr 8,0 Grad, nachts 9.26 Uhr 5,3 Grad; am 15. März morgens 7.26 Uhr —0,2 Grad. Höchste Temperatur am 14. März 8,5 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht —1,0 Grad.

### Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel, 15. März, morg. 6 Uhr, 1,40 m (14. März 1,52 m).
Kehl, 15. März, morg. 6 Uhr, 2,41 m (14. März 2,46 m).
Maxau, 15. März, morg. 6 Uhr, 4,20 m (14. März 4,25 m).
Mannheim, 15. März, morg. 6 Uhr, 3,41 m (14. März 3,51 m).

## Frau Hannas Ehe.

Roman von Erna Weißenborn-Dancker.

(41. Fortsetzung.)

Am folgenden Morgen weckte Konrad Bunkhardt seine Frau. Schlaftrunken richtete sie sich auf. Da stand er fertig zum Fortgehen neben ihr und gab ihr die Hand.

„Ich wollte dich doch erst noch sehen", meinte er.

„Das ist lieb", erwiderte sie und schämte sich, noch nicht auf zu sein.

Er setzte sich halb auf die Ecke des Nachttisches und ließ sich spielend ihre Halskette durch die Finger gleiten, die sie gestern, statt ins Schmuckkästchen, daneben gelegt.

„Wie war's denn?" fragte sie.

„Sehr nett. Die Dame des Hauses bedauerte, daß ich dich nicht mitgebracht hatte. Ich stand davon ab, weil eigentlich nur Herren geladen waren. Vielleicht das nächste Mal."

„Ach ja", sagte sie und drückte seine Hand gegen ihre Wange.

„Dann nehmen wir auch Hertha mit", schlug er vor.

„Wir können es ja auch lassen", antwortete sie langsam.

„Wie du willst." Ein kurzer, befremdeter Blick traf sie. Die Kette klirrte leise auf die Marmorplatte und sein „Guten Morgen" klang kurz und kühl.

Sie lag ein paar Minuten regungslos und horchte auf seinen verklingenden Schritt. Dann stand sie auf und kleidete sich an. Während sie sich das Haar und zwei dicke braune Zöpfe flocht, ließ sie sich das Gestern noch einmal durch den Kopf gehen. Jetzt, bei Tageslicht besehen, erschien ihr alles ganz anders, wie in der vergangenen Nacht. Die Furcht war fort, aber der Gedanke, ihren lieben, fröhlichen Freund verloren zu haben, drückte sie desto schwerer. Wirklich, er war das gewesen, was sie in ihrer Ehe sorglos und heiter hatte nennen können. Das würde nicht wieder kommen, das war nun für immer unwiderbringlich aus. Und wenn er das entscheidende Wort mit Hertha gesprochen, dann konnte er wohl auch nicht mehr ins Haus kommen. In einer Weise war es ja gut so. Gewiß blieb auch Hertha nicht hier. Herrgott, es würde ein richtiger Skandal werden. Und wenn jemand erführe, daß eigentlich Frau Johanna Bunkhardt die Ursache all dieser Wirrnisse war? — — Mit oder ohne Schuld, — das galt hier gleich.

„Sie würden mich steinigen", sagte sie sich schaudernd.

Lieber, guter Gott, nur nicht wieder verzagen, wie in der Nacht. Es konnte, — es mußte ja — da stand sie wieder, die Angst. Grau und drohend. — — Wenn man nur nicht so allein gewesen wäre. Wie sie war, lief sie ins Kinderzimmer.

Betty zog Elfi gerade an. Sie machte das mit möglichst wenig Geräusch und einem steten, sanften Lächeln auf den Lippen. Betty war jung, blond und freundlich, sie verstand gut mit Kindern umzugehen und Elfi hing an ihr.

„Wir erzählen uns Geschichten", sagte sie und sah die gnädige Frau etwas verwundert an.

„Kommen Sie mit dem Kinde zu mir hinüber", meinte sie gepreßt.

Betty nahm die Kleider der Kleinen auf einen Arm und Elfi auf den anderen. So gingen sie durch den Flur.

Als sie um die Ecke bogen, stießen sie fast mit Hertha zusammen. Sie war trotz der frühen Stunde schon in Hut und Mantel.

„Du willst ausgehen?" fragte Hanna.

Hertha Bunkhardt nickte kurz, murmelte etwas Unverständliches und schritt weiter. Das traf Hanna wie ein Schlag. Einen Augenblick lang preßte sie die Hand gegen die Stirn. Aber das dumpfe Erschrecken wollte nicht weichen.

„Mama", rief die Kleine von drinnen.

Da lief sie hinein, riß sie an sich und murmelte mit erstickter Stimme: „Du mußt heute bei mir bleiben, Liebling. Du darfst mich nicht allein lassen."

Eben vor Mittag kam Hertha zurück. Wie sie es stets zu tun pflegte, ging sie zuerst ins Eßzimmer, um zu übersehen, ob auch nichts auf der Tafel fehle. Hanna hörte sie kommen und trat leise über die Schwelle. Hertha rückte am Geschirr. Als sie die linke Hand um eine Blumenvase legte, sah Hanna, daß der Verlobungsring fehlte.

Hatte Fred schon gesprochen? Es stand in dem blassen Gesicht des blonden Mädchens, daß etwas geschehen war. Die junge Frau trat einen Schritt zurück. Die Tür gab einen knarrenden Laut und Hertha Bunkhardt schaute auf. Ihre grauen Augen öffneten sich groß und kalt. Mit einer langsamen Bewegung drehte sie sich um, und verließ das Zimmer durch die Mitteltür.

„Mein Gott", flüsterte Hanna Bunkhardt. Ihre Hände krallten sich in die Falten ihres Kleides. So blieb sie stehen.

„Nur nicht fallen", dachte sie monoton und dabei begann ihr Herz zu klopfen, immer schneller, sprunghafter, fiebernder. Sie wußte instinktiv, daß jetzt etwas kommen mußte, und wußte, daß es etwas Schweres sein würde. Nach und nach gewöhnte sie sich an den Gedanken, spielte sogar damit, mit der apathischen Ruhe eines Menschen, der vor einer Gefahr steht und ihr nicht mehr entrinnen kann.

(Fortsetzung folgt.)

Copyright 1917 by Dr. E. Radinowitz Verlag, Leipzig.

## Ein Protest der badischen Regierung gegen französische Willkür.

WTB. Karlsruhe, 14. März. Die **Badische vorläufige Volksregierung** hat folgenden **Protest** erlassen:

**Nach allen Nachrichten, die uns zugehen, müssen wir annehmen, daß Frankreich die Absicht hegt, das reindeutsche auf dem rechten Rheinufer gelegene badische Gebiet von Kehl und Umgebung sich anzueignen.**

**Gegen solches Vorgehen erheben wir schärfsten Protest.** Es widerspricht dem **Nationalitätenprinzip**, dem **Prinzip des Selbstbestimmungsrechts**, wie allen **Ankündigungen Wilsons** und würde lediglich einen **brutalen Gewaltakt** darstellen. Das badische Volk ruft das **Gerechtigkeitsgefühl aller Völker** an mit der Bitte, ihm gegen die Verwirklichung solcher Absichten beizustehen.

Der Protest ist den Regierungen der **neutralen Staaten** zugeleitet worden.

* * *

Der Protest der badischen Regierung ist ein Appell an das Gewissen der Welt. Es ist der Hilferuf eines von rücksichtsloser Gewaltpolitik heimgesuchten Volkes, dessen einziger Schutz der Gerechtigkeitssinn der Nationen selbst ist.

Im Vertrauen auf das durch Präsident Wilson proklamierte Selbstbestimmungsrecht der Völker, auf alle die in seinem Programm und seinen Kundgebungen fest verankerten Friedenspunkte, hat mit dem deutschen Volke auch das badische sich harten Waffenstillstandsbedingungen unterworfen. Nur dadurch konnte im November vorigen Jahres bei dem allgemeinen Zusammenbruch im Zwang der Not das Ende des grauenvollen Krieges herbeigeführt werden. Niemals und an keiner Stelle aber war damals davon die Rede, daß altes deutsches, altes badisches Land, daß unsere arbeitsame Stadt Kehl mit dem umgebenden Gebietsteil des blühenden Hanauerlandes in die Hände Frankreichs gelangen sollten. Ein so durch und durch deutsches Land kann nicht willenlos der Macht des französischen Nachbarn verfallen, auch wenn er heute aus Gründen militärischer Sicherung, d. h. zur besseren Verpflegung der von ihm besetzten angrenzenden elsässischen Landesteile glaubt, bis zur Entscheidung des Friedensschlusses dieses Stück badischer Erde besetzen zu sollen.

Wenn die Proklamation des Selbstbestimmungsrechtes der Völker nicht zu einer Farce werden soll, dann muß es der Bevölkerung der Stadt Kehl und den Hanauer Bauern selbst überlassen sein, zu bestimmen, ob sie in Wirklichkeit auch nur im Entferntesten daran denken, der in Not und Unglück geratenen Mutter Deutschland den Rücken zu kehren und in Frankreich fortan ihr Vaterland zu sehen. Schon diese Frage aufwerfen, heißt sie gleichzeitig beantworten. Denn es hieße mitten aus dem Körper des badischen Landes und Volkes eines seiner besten Stücke herausschneiden, hieße einen Volksteil fortreißen von seinen seit altersgrauen Tagen angestammten und blutsverwandten Landsleuten, hieße jedem freien Willen, jedem Gefühl innerster Zusammengehörigkeit rücksichtslos Gewalt antun, wollte man dieses badische Gebiet tatsächlich den Absichten Frankreichs opfern.

Der Gedanke des gerade von unseren Gegnern so entschieden vertretenen Nationalitätsprinzips und Selbstbestimmungsrechts würde dadurch in seinen Wurzeln getroffen, würde zu einem leeren Wort geworden sein. Das aber, so hoffen wir, kann nicht die Meinung des Programms Wilsons gewesen sein, der selbst so feierlich das Gewissen der Völker zum Richter aufrief, um nicht auch hier dem Gerechtigkeitssinn zum Durchbruch verhelfen zu müssen. Denn nur einen Frieden, der aufgebaut ist auf Gerechtigkeit, haben wir und mit uns die Millionen der Erde, als das einzig mögliche Ende des Weltkrieges, als den einzigen Weg zur neuen Versöhnung der Völker erkannt.

So möge heute die Stimme der badischen Volksregierung nicht ungehört vor den Ohren und Herzen der Welt verhallen, auf daß der endgültige Friedensschluß gutbadisch Land dem Lande Baden für immer und allezeit wieder in die unlösliche Einheit zurückgibt.

## Von der badischen Nationalversammlung.

= Karlsruhe, 14. März. Die badische Nationalversammlung hat aus den Kreisen ihrer Mitglieder einen **neuen parlamentarischen Ernährungsbeirat** gebildet, dem neun Abgeordnete angehören und zwar von der Zentrumsfraktion die Abgg. Frau Siebert, Weißhaupt, und Ziegelmaier-Oberkirch; **von der** sozd. Fraktion die Abgg. Frau K. Fischer, Müller-Schopfheim und Rausch; von der Demokr. Fraktion die Abgg. Ihrig und Masse und von der Fraktion der Deutsch-natl. Volkspartei der Abg. Hertle.

### Neue Interpellationen.

= **Karlsruhe**, 15. März. **Die Vorgänge in Villingen**, über die wir berichteten, hat folgende **Interpellation** der Zentrumsabgeordneten Spang, Seubert, Wittemann, Kiefer, Ziegelmaier, Amann, Eberhard, Hartmann in der **badischen** Nationalversammlung gezeitigt: „Die neue badische Verfassung **sieht** dts Recht der freien **Meinungs**äußerung, insbesondere die Preß- und persönliche Freiheit vor. Im Gegensatz hierzu haben in **Villingen** verschiedene Personen, darunter Mitglieder des Arbeiterrates, den Redakteur Fehrecke vom Villinger Volksblatt **gezwungen**, die Leitung dieses Blattes niederzulegen und **innerhalb 24 Stunden die Stadt zu verlassen. Was gedenkt** die Regierung zu tun, um **derartige Ungesetzlichkeiten** in Hinkunft **unmöglich** zu machen und der angegriffenen Person zu ihrem Rechte zu verhelfen?"

= **Karlsruhe**, 14. März. In der bad. Nat.-Versammlung ist von der **Fraktion** der **Deutschnatl.** Volkspartei folgende **Interpellation** über die **Verpflegungsverhältnisse** in den **Lazaretten** eingerichtet worden: „Ist der Regierung bekannt, daß neuerdings die Verpflegungsverhältnisse in den Lazaretten sich sehr verschlechtert haben, daß insbesondere der **Verpflegungssatz** zur Zeit zwischen 3.50 bis 4 Mk. pro Kopf schwankt? **Was gedenkt die Regierung zur Besserung der** Lage unserer in Lazaretten liegenden Kranken und verwundeten Krieger, die doch den Dank des Vaterlandes verdient haben, zu tun, insbesondere in Rücksicht auf die jenen Opfern des Krieges auch bekannte Tatsache, daß man gesunden Arbeitslosen 8 Mk. und mehr pro Tag zahlt?"

Eine **weitere Interpellation** von Abgeordneten der **Deutsch-Nat.-Volkspartei** betrifft die **Errichtung einer Haltestelle** bei der Gemeinde **Uiffingen.** Auch von **Zentrumsabgeordneten** ist eine Eisenbahn-Interpellation eingereicht worden. Sie betrifft die **baldmögliche** Errichtung einer **Haltestelle** zwischen **Halbmeil** und **Schiltach** (bei der Einmündung des Sulzbächle in die Kinzig).

### Die Reform der Universitätsverfassung.

= **Karlsruhe**, 14. März. In der bad. Nat.-Versammlung hat das Mitglied der sozd. Fraktion, Abg. Dr. **Koenigsberger** folgende **Interpellation** eingebracht: „Eine **Reform der Universitätsverfassung** ist in Vorbereitung. Bei der Bedeutung der Universität als der Bildungsstätte für **künftige** höhere Beamte, Rechtsanwälte, Lehrer, Aerzte bedarf eine solche Reform eingehender Prüfung. Nicht nur die Verwaltung der Universität durch die Dozenten, auch die **Gebühren** für **Unterricht** und Examina und ihre Verwendung, **die Ermöglichung des Studiums für Unbemittelte**, ferner der Lehrplan, die Arbeitsbeschaffung für die ausgebildeten Akademiker, die Berufsberatung auf den **Mittelschulen** und vieles andere muß den heutigen **sozialen** Bedingungen entsprechend rechtzeitig umgeändert werden. Eine paritätische Besetzung der Lehrstühle in denjenigen **Fächern**, die je nach der Weltanschauung verschieden gelehrt werden, ist erforderlich, namentlich da die Angliederung der Volkshochschule an die Universität in Aussicht genommen wird. Gedenkt die Regierung der Volksvertretung die Mitwirkung an der Reform zu ermöglichen?"

## Badische Chronik.

= **Mannheim**, 14. März. Der französische General Dangan sagte dem Oberbürgermeister Dr. Kutzer eine **Erweiterung der Verkehrserlaubnis** über die Rheinbrücke von Mannheim nach Ludwigshafen zu.

dt. **Mannheim**, 14. März. Die aus allen Parteien gebildete **Kommission der Ausgewiesenen** gibt folgende Punkte zur Beachtung bekannt: Die Arbeiter- und Angestelltenausschüsse der Fabriken und Geschäftshäuser Mannheims mögen sich unverzüglich mit ihren Chefs in Verbindung setzen zwecks Aufstellung von sämtlichen Auszuweisenden ihres Betriebs in einem Kollektivgesuch, alle weiteren von der Ausweisung etwa noch Betroffenen wollen sich zwecks mündlicher oder schriftlicher Gesuchstellung bei der Kommission einfinden. Bis jetzt ist **noch keine einzige** Ausweisung vom Verlassen der **neutralen** Zone ergangen. Jeder, der also jetzt Mannheim verläßt, tut **dies** freiwillig und hat infolgedessen keinen Anspruch auf irgendwelche staatliche Unterstützung. Nur in ganz besonderen Fällen kann nach eingehender Prüfung eine Ausnahme gemacht werden. Die bis jetzt den französischen Behörden vorgelegten Gesuche zum weiteren **Verbleib** in der neutralen Zone wurden ohne Ausnahme genehmigt.

.!" **Mannheim**, 14. März. **Auf dem Personenbahnhofe in Neckarau** kam es zu **schweren Ausschreitungen.** Etwa 15 bis 20 Fabrikarbeiter griffen Volkswehrleute an und verletzten sie, weil ein Ordner des Sicherheitsdienstes, der statt durch die Bahnsteigsperre zu gehen, über die Drahtumzäunung geklettert war, protokolliert werden sollte. In der Notwehr machte einer der Ordner von seiner Schußwaffe Gebrauch und verletzte einen Arbeiter aus Hockenheim.

:: **Heidelberg**, 14. März. Im hiesigen Volksrat wurde das **Ueberhandnehmen des Schleichhandels** besprochen. Neuerdings werden die Schleichwaren zu **Schiff** auf dem **Neckar** hinabgefahren. Als kürzlich ein Schiff angehalten werden sollte, kam es zu einer Schießerei. Von Mitgliedern des **Volksrates** wurde eine scharfe Bewachung der Ausflugorte gefordert.

= **Leimen** bei Heidelberg, 14. März. Direktor **Dr. Schott** hat sein **Amt als Mitglied des Gemeinderates niedergelegt**, weil seit Ausbruch der Revolution zwei Mitglieder des Arbeiter- und Soldatenrates den Sitzungen des Gemeinderates beiwohnten, was er **nicht als rechtlich anerkennen** könne. Einer **von** den beiden war bei dem **Angriff auf** die **Zementfabrik** beteiligt. Die Amtsniederlegung wurde gebilligt.

□ **Hilpertsau**, 1?. März. Im vollbesetzten Saal des „Grünen Hof" sprach am letzten Sonntag der Präsident des Badischen Bauernvereins Abg. **Weißhaupt** vor den Vertretern sämtlicher Ortsvereine des Bezirks über die **allgemeine und wirtschaftliche** Lage. Er gab einen Rückblick und Ausblick auf unsere Wirtschaftsverhältnisse und mahnte zu durchgreifender Arbeit, da nur diese uns retten könne. Verbandssekretär **Sattler** behandelte wichtige Fragen der Standesorganisation, Vereinsanwalt **Gößmann** besprach die Ernährungsfragen des Bezirkes Rastatt. In der vorausgegangenen Bezirkskonferenz wurde Bezirksvorstand **Walterspacher** einstimmig wiedergewählt.

□ **Freiburg**, 14. März. Hier wird jetzt das **4. badische Freiwilligenbataillon** aufgestellt.

△ **St. Blasien**, 14. März. Die **Autohalle** der Autogesellschaft **brannte nieder.** Nach der „Freiburger Zeitung" sind die fünf darin **untergebrachten Autos** zerstört worden. Es wird Brandstiftung **vermutet.**

= **Degern** b. **Waldshut**, 14. März. Hier wurde Gemeinderat **Emil Probst** zum **Bürgermeister** gewählt.

### Zum Bahnprojekt Linkenheim—Rußheim.

o **Rußheim** b. Karlsruhe, 14. März. Die in der bad. Nationalversammlung erfolgte Mitteilung, daß **der Bau der Bahn von Linkenheim nach Rußheim noch in diesem Jahr in Angriff genommen** werde, hat in unserer Gemeinde, wie in der ganzen Hardt lebhafte Befriedigung und Freude hervorgerufen. Geht damit doch ein langgehegter Wunsch der Hardtbewohner in Erfüllung. Die Verkehrsverhältnisse werden durch die neue Bahn, welche bekanntlich auch die Gemeinden **Hochstetten, Liedolsheim** und **Linkenheim** an das Bahnnetz anschließt, sehr wesentlich verbessert und die Stadt **Karlsruhe** wird auch ihren Vorteil davon haben, da die Beförderung von Lebensmitteln dadurch wesentlich erleichtert wird.

Alle Stationen der neuen Bahnlinie werden für den Personen- und Güterverkehr eingerichtet werden. Die größte Steigung der Bahn ist 1 : 100; sie ist durch **den acht Meter betragenden Höhenunterschied** beim Uebergang vom Hochgestade in die Rheinniederung bei Hochstetten veranlaßt. Mit Ausnahme einer Feldwegunterführung am Rande des Hochgestads ist geplant alle Wege in Schienenhöhe über die Bahn zu führen. Die von den am Bahnbau beteiligten Gemeinden zu tragende **Leistung der freien Geländestellung** war nach dem im Jahre 1913 der **Zweiten Kammer vorgelegten Projekt** mit rund **140 000 Mk.** für die **6.37 Kilometer** lange Strecke **veranschlagt.** Nach der außerordentlichen Steigerung der Grundstückwerte ist natürlich diese Summe für die heutigen Verhältnisse bedeutend höher zu veranschlagen, wie sich ja auch der gesamte Bahnbau weit höher stellen wird, als seinerzeit von der Generaldirektion berechnet worden ist.

Wie sich der **Zugverkehr** gestalten wird, läßt sich heute wohl noch nicht sagen. Die neue Nebenbahn Linkenheim—Rußheim wird wohl auch mit dem Mangel an Lokomotiven und Fahrzeugen rechnen müssen. Seinerzeit waren **sechs Zugpaare** in Aussicht gestellt, davon zwei Zugpaare mit Güterbeförderung. Der größte Teil der Reisenden dürfte den Stationen Linkenheim und Hochstetten im Verkehr von und nach Karlsruhe zufallen, wobei der **Arbeiterverkehr** einen ziemlichen Anteil hat. In **unserer Gemeinde** ist **naturgemäß** der Wunsch vorhanden, die Bahn möge noch etwas näher **an** den Ort herangeführt werden. Nach dem Projekt wird der **Bahnhof Rußheim** in die Nähe der Wald- und der Schleifmühle zu liegen kommen, von der Gemeinde Rußheim immerhin etwas entfernt. Terrainschwierigkeiten sprachen wohl für die Lage des hiesigen Bahnhofs. Man wird Sonderwünsche aber letzten Endes gewiß gerne unterdrücken, wenn nur einmal mit dem Bahnbau begonnen wird und die vier Hardtgemeinden endlich ihre langersehnte Bahnverbindung erhalten.

## Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 15. März.

= **Ernennungen und Zuruhesetzung.** Die vorläufige Volksregierung hat beschlossen, den Hilfsreferenten im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Regierungsräten Dr. Hans **Barining**, Gustav **Künkel**, Emil **Kuttruff** und **Heinrich Füß** den Titel Geheime Regierungsrat zu verleihen. — Ferner hat die badische vorläufige Volksregierung den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg, Baurat Georg **Wieser**, auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste und unter Verleihung des Titels **Oberbaurat auf den 1. April d. J. in den Ruhestand** versetzt.

△ Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum kann heute die Firma Grund & Oehmichen hier begehen. Das Geschäft wurde am 15. März 1894 von den Herren J. Grund und H. Oehmichen von Herrn Ottomar Wolff käuflich erworben und unter der Firma Grund & Oehmichen Elektrotechnische Fabrik, Feinmechanische Werkstätte, weiter geführt. Am 1. April 1914 trat der Teilhaber Grund aus und das Geschäft ging in den alleinigen Besitz des H. Oehmichen über. Die Bedeutung der Firma auf ihrem Spezialgebiete ist wohl allgemein bekannt; sie genießt hohes Ansehen weit über unsere Stadt, ja weit über unsere engere Heimat Baden hinaus.

⊡ **8 Pfund Kartoffeln und 1 Pfund Fleisch für den Landarbeiter.** Durch eine neuerliche Verfügung des Reichsernährungsamts sind dem Landarbeiter, der in Selbstversorgungsbetrieben arbeitet, Zulagen zur Lebensmittelration bewilligt worden, die voraussichtlich einen beträchtlichen Anreiz auf die Aufnahme der Landarbeit durch die städt. Arbeiter ausüben dürften. Wie wir nun vom Reichsernährungsamt erfahren, beträgt die Wochenration für Kartoffeln für den Landarbeiter 7 Pfund (außerdem zur Brotstreckung 600 Gramm), die Fleischration 500 Gramm wöchentlich, die wöchentliche Buttermenge 100 Gramm. Der Landarbeiter, soweit er Selbstversorger ist, erhält ferner monatlich 9 Kilogramm Brotgetreide, 2 Kilogramm Gerste, Hafer und Mais, 1 Kilogramm Hülsenfrüchte. Endlich werden ihm für das ganze Wirtschaftsjahr an Buchweizen zugewiesen 25, an Hirse 10 und an Grünkern 3 Kilogramm.

△ **Der Südstadtkirchenchor** gibt am kommenden Sonntag, den 16. März 1919, **abends 8 Uhr**, in der **Johanniskirche** am Werderplatz ein Konzert. Der Chor **wird unter** Leitung des Kapellmeisters Heinrich Cassimir acht Gesänge alter Meister der Kirchenmusik vortragen. Zwischen den Chornummern singt **Alice** Griessel Arien **von** Stradella und Bach für Mezzosopran, **begleitet** von Mathilde Roth, die das interessante Programm durch 2 Orgelstücke **von** Bach erweitern wird.

# **Konzert.** In den „drei Linden" in Mühlburg findet am Sonntag nachmittag ein Konzert der hiesigen Leibdragoner-Kapelle statt. Zur Mitwirkung wurde, wie aus dem Anzeigeteil zu ersehen ist, Fröhlichs Männer-Doppelquartett gewonnen.

:: **Der Instrumental-Verein** gibt am nächsten **Montag**, den 17. März, 1/2 8 **Uhr** im Eintrachtssaale seinen **Mitgliedern** schon das zweite Konzert **in diesem Winter**. Das Programm **steht** diesmal im Zeichen unserer volkstümlichsten **Tonherren** von Franz **Schubert und Jos. Haydn**. Da sowohl für **den instrumentalen**, als auch **vokalen Teil in Herrn** Kammermusiker **Trautwetter (Cello) und Fräulein Theodolinde Bracht** (Gesang) hervorragende **Solisten gewonnen** sind, darf man **wohl einen** genußreichen Abend erwarten. (Siehe Inserat.)

⊡ **Colosseum.** Das gegenwärtige **Ensemble** wird sich heute, Samstag, den 15. März, verabschieden. **Ab morgen** Sonntag, den 16. März ist vollständig neues Spezialitäten**programm**, mit Sonntags 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und **abends 8 Uhr**.

## Turnen, Spiel und Sport.

(l) **Karlsruhe**, 13. März. Das am **letzten** Sonntag auf dem K. F. V.-Platz stattgefundene **Verbandsspiel F. C. Phönix-F. V. Beiertheim** endete mit 1:1 Tore unentschieden. Am **nächsten** Sonntag empfängt der Beiertheimer Fußballverein den F. C. Germania Durlach mit drei Mannschaften. Die Spiele beginnen **vormittags** 10 Uhr und nachmittags 1/2 2 und 3 Uhr. — Auf dem **Sportplatz des K. F. V.** an der verlängerten Moltkestraße findet am Sonntag das erste Zusammentreffen zwischen V. f. B. und K. F. V. in den diesjährigen Frühjahrsverbandsspielen statt. K. F. V. konnte seine Mannschaft, die am letzten Sonntag mit 6:0 Toren gegen Germania Durlach siegreich blieb, noch verstärken, so daß dem Wettspiel **mit** allgemeinem Interesse entgegengesehen wird.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 14. März. In der Erstaufführung von „**Sigurd Braa**", die Montag, den 17. März, 1/2 7 Uhr im **Konzerthaus** stattfindet, spielt die Titelrolle Robert Bürkner, die **weibliche** Hauptrolle Alwine Müller; in **andern** Hauptrollen: die **Herren** Baumbach, Gast, Paschen, die Damen **Pix**, **Holm**. Inszenierung **Dr.** Rolf Roennecke. In dem **Werk** des **Norwegers** tritt eine **heitere Lebensauffassung** zu Tage.

Samstag, den 22. März, am Vorabend **von** Kotzebue's 100. Todestag, findet eine Neueinstudierung der „**Deutschen Kleinstädter**" statt, die seit dem Jahre 1906 hier nicht mehr **gegeben** wurden.

= **Karlsruhe**, 14. März. Im **Badischen Kunstverein** sind neu zugegangen Werke von Dr. Leop. **Durm** †, München, Prof. M. **Frey**, Dresden.

## Briefkasten.

**C. T.**, hier: Mittel **zur** Desinfektion erhalten Sie **in** jeder Apotheke und Drogerie. Gründliche und fachmännische **Desinfektion** besorgen die in unserem Inseratenteil genannten Desinfektionsanstalten. (29)

**J. Sch.**, **hier**: General Ludendorff besitzt den Adel nicht. (64)

**F. K.**, **hier**: Der **Zuzug Ihrer Mutter aus Württemberg nach Karlsruhe** unterliegt keinen Beschränkungen seitens der Entente oder der Gemeinde. (32)

**K. S.**, Rastatt: **Auswanderung in die Schweiz ist** unter gewissen steuerlichen Vorbehalten zulässig, die Einreise in die Schweiz zwecks Niederlassung stößt aber auf erhebliche **Schwierigkeiten**, die Schweiz läßt z. Zt. nur solche Arbeiter einreisen, die vor dem Kriege dort wohnten. Generalkonsulat Zürich. Soziale Versicherung in der Schweiz seit einigen Jahren. (35)

**E. D., Khe.**: Der Mutter kann **Kriegselterngeld** gewährt werden, wenn der verstorbene Kriegsteilnehmer ihren Lebensunterhalt — wie lange ist gleichgültig — überwiegend bestritten hatte. Das Kriegselterngeld beträgt jährlich höchstens 450 Mk. Da im mitgeteilten Falle der verstorbene Sohn die bedürftig gewordene Mutter unterstützt und die Aufnahme in seinen Haushalt veranlaßt hatte, wird das Kriegselterngeld wohl bewilligt werden. Gnadengehalt wird nicht bezahlt, es können aber noch außerordentliche Beihilfen gewährt werden. Anträge an das Versorgungsamt Hinterbliebenen-Abteilung, Karlsruhe, das auch weitere Auskunft erteilt. (25)

**M. G. i. C.**: 1. Ob **die bewilligte Flüchtlingsunterstützung mit Abschluß des Friedens in Wegfall kommt oder weiter bezahlt werden kann**, ist noch **nicht entschieden**. 2. Einige Holzfachzeitungen: **Holzmarkt**, Holzhändler Berlin, Zentralblatt für deutschen Holzhandel, **Stuttgart**. (27)

## Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote. 14. März: Karl **Hirschler von** hier, **Maler** hier, mit Elsa Wild von hier; Karl Hertel von hier, **Möbelpacker hier**, **mit** Elise Hertel Witwe von hier; Wilh. Morlock von Willkon, **Schieferdecker** hier, mit Maria Betz von hier; Leopold Günter von Schluttenbach, Hausschlosser hier, mit Karolina Omanz Witwe von Oberkirch; Robert **Belz von Backnang**, Kaufm. hier, mit Elsa Möser von hier; Christian Reis **von Mehlen**, **Fabrikarbeiter** hier, mit Elisabetha Kistner von hier.

**Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.** Samstag, 15. März, 1/2 3 Uhr: Wilhelm **Adam**, Apotheker aus Seelbach, Klauprechtstraße 30.

Bei **Kopfschmerz** Hofapotheker Otto's **Citrovanille** ärztlich bevorzugt. D. R. P. ... Unübertroffen in seiner raschen und vorzüglichen **Wirkung.** Erhältlich in 1781 **Apotheken.**
Vorzüglich gegen Influenza und spanische Krankheit.

**Privat Pädagogium Karlsruhe** (mit Intern. Bism. St. 69) Tel. 1592.
Führt bis **Abitur** jeder Schule (auch **Mädchen**. — Halbjahreskurse zum **Einj.-Ex.** — Ueber Erfolge, Empfehlungen etc. s. **Prosp.!** — Dürft. Kriegerw. schulgeldfrei. — Wiehl, Bes. (92/07 Mitvorstand am Inst. Fecht.

835
Wertvolle **Teppiche**
sollten mindestens 1 Mal möglichst im Frühjahr in unserer **Entmottungsanlage** behandelt werden. **Garantie:** **Vollständige Vernichtung der Mottenwürmer** samt Brut im Innersten der Gewebe. Die Stücke werden von uns sorgfältigst behandelt und durch Anwendung unseres Verfahrens in keiner Weise beschädigt. **Vollständig geruchloses Verfahren.**
**Entmottungsanstalt Anton Springer, Ettlingerstr. 51, Tel. 2340.**

**Zahn- und Mundkrankheiten**
**Dr. Th. Amrein.**
st. zahnärztl. Universität Zürich
Sprechst. 9—12, 2—6. B13606
**Durlach, Blumenplatz 5.**

## Festhalle-Saal.

**Sonntag, den 16. März 1919, nachmittags 4 Uhr** (Kassenöffnung 3 Uhr):

# Heiteres Konzert

(Streichmusik)

gegeben von d. **gesamten Leibgrenadier-Kapelle.** Dirigent: W. Bernhagen.

Das Programm enthält u. a. folgendes: Ouvertüre zu Euryante, Die Musik zu „Peer Gynt", Vorspiel zum 3. Akt Heimchen am Herd, Fantasie „Boheme", Schöne Galathe, Puppenfee, Gesch. a. d. Wiener Wald, mit Zithersolo u. s. w. 3976

Eintritt 1 Mk., Soldaten und Kinder die Hälfte. Programm 10 Pfg.

Vorverkauf von Donnerstag, den 13. ds. ab bei Herrn **F. Müller,** Musikalienhandlung.

---

# Colosseum.

**Waldstr. 16/18.** **Telephon 1938.**

Direktion: **Gust. Kiefer.**

**Heute Samstag 15. März,** abends 8 Uhr: 4195

## Abschieds-Vorstellung

des gegenwärtigen Programms.

**Sonntag 16. März 1919**

## Vollständig neues Programm!

2 Vorstellungen: 4 u. 8 Uhr.

**Colosseum-Kasse an Sonntagen vormittags 11—12 Uhr geöffnet!**

---

# Apollo-Theater

**Marienstrasse 16**

**Jeden abend 8 Uhr** 14334

## Große Ringkampf-Konkurrenz

| | | |
|---|---|---|
| **Hünig** Sachsen | gegen | **Richter** Holland |
| **Elliot** Schweiz | gegen | **Küppers** Rheinland |
| **Gagel** Baden | gegen | **Fest** Bayern. |

Sonntags 2 Vorstellungen nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Nummerierter Platz M. 3.—, I. Platz 2.50, Balkon 2.—, II. Platz Mk. 2.—, III. Platz 1.50, Galerie 1.—.

---

# Erbprinz-Diele.

Heute abend

## Große Eröffnung des ganzen II. Stock

(früher Billardsaal).

**Die Räume sind modern u. behagl. eingerichtet. Eine Sehenswürdigkeit Karlsruhes.**

**Täglich Auftreten nur erster Künstler.**

Am Flügel: Kapellmeister Schwalbach.

Ab Sonntag, den 16. März neues Programm:

**Viktor Braun,** Wiener Komiker und Typendarsteller.
**Rolf Reno,** Sänger zur Laute.
**Ida Karlamuz,** Wiener Liedersängerin.
**Erna Randolf,** Tänzerin.
**Elly Romaine,** Stimmungs-Soubrette.

**Im Kaffee** 37457

die grosse Kanone **„Loretto"**

Jeden Sonntag von 11—1 Uhr:

**Großes Frühschoppenkonzert.**

---

## Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

**Samstag, den 15. März 1919.**
**Vorstellung des Bad. Landestheaters.**
Samstagsmiete Nr. 22.

## Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang **7 Uhr.** Ende nach ½**10 Uhr.**

Bad. Landestheater. Im Konzerthaus. Sonnt. 16. (So. 2.) „Salome". 7—8.45 (7 *M* 30 *S*). — Mont. 17. (Mo. 25.) Zum ersten Mal. „Sigurd Braa", Schauspiel in 4 A. v. Johannes Bojer. 6.30—9.30 (4 *M* 30 *S*). — Dienst. 18. Sondervorst. „Salome". 7.30—9.15 (7 *M* 30 *S*). — Mittw. 19. 5. Schülermiete-Vorstellung. „Die Journalisten". 6.30—9.30 (4 *M* 30 *S*). — Donnerst. 20. (Do. 25.) „Sigurd Braa". 6.30—9.30 (4 *M* 30 *S*). — Freit. 21. (Frt. 24.) „Lucia von Lammermoor". 7—9.15 (4 *M* 80 *S*). — Samst. 22. (Sa. 23.) „Die deutschen Kleinstädter". 7—9.30 (4 *M* 30 *S*). — Sonnt. 23. Nachm. 2 Uhr. Sondervorst. Zu ermäßigten Preisen. „Als ich noch im Flügelkleide". 2—4.30 (70 *S* bis 3 *M* 20 *S*). Abends 6.30. Sondervorst. „Liebe im Schnee". 6.30—9.30 (4 *M* 80 *S*). — Mont. 24. (Mo. 26.) „Schwanenweiß". 7—9.30 (4 *M* 30 *S*). 4219

---

**L. z. Tr.** Montag d. 17. III 19. 8 Uhr abns.

---

K.R.V. 4205

## Karlsr. Ruder-Verein.

Samstag: Friedrichshof.
Sonntag, 9 U.: Ruderhs.
Mittwoch: Friedrichshof.

Die Kegelbahn ist fertig. Wegen Belegung v. Abenden Telephon 1844 Ruderhaus.

---

## Karlsr. Fußb.-Verein (E. V.)

Schirmherr: Prinz Max von Baden.

Samstag, 15. März 1919, 3 Uhr: **Schülermannschaft** gegen V. f. B. (Schülermannschaft).

Sonntag, 16. März 1919, vorm. 10 Uhr: K. F.-V. III. — V. f. B. III, nachm. ½2 Uhr: K. F.-V. II. — V. f. B. II., nachm. 3 Uhr: **K. F.-V. I. — V. f. B. I.**

Sämtliche Spiele finden auf unserem Platz an der verl. Moltkestr. statt. 4155

Jeden Donnerstag von 4½—6 Uhr: **Leichtatlet. Uebungen.**

---

## Rheinklub Alemannia.

Heute abend: **Biertisch** Moninger, 2. Stock.

Sonntag nachmittag: **Ruderübungen in Maxau.**

Mittwoch, den 19. März abends pünktlich 8 Uhr, **Aktivenversammlung:** im „Goldenen Adler", Karl-Friedrichstr.

4243 **Der Vorstand.**

---

## Maschinen-schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Rundschrift

B7400 2.2

erteilt bei schneller und gründlicher Ausbildung und mäßigen Preisen

**Lehrer Strauß,** Kronenstr. 15, III. Eing. durch d. Gittertor.

---

## Bekanntmachung.

Wer meiner Frau Elisabeth Anker geb. Büttgers auf meinen Namen etwas verkauft oder borgt, hat an mich keinerlei Ansprüche zu machen. Dieselbe ist ohne mein Wissen und Willen mit meinem Möbel aus meiner Wohnung verschwunden. B14170

**F. Anker,** Karlsruhe, Fabrikstr. 12.

---

**Reparaturen an Waffen** B.13931 all. Art führt sauber aus Waffen-Nagel, Kaiserstr. 229, Eing. Hirschstr.

---

**Guten Mittag- u. Abendtisch** bill. abzug. Zu erfr. u. Nr. B14280 i. Bad. Pr.

---

**Wer** fertigt gut passende Herren-Oberhemden an? Angeb. unt. Nr. 37396 an die „Bad. Presse".

---

## Seifenfabriken

Welche Fabrik liefert an Großabnehm. gut. **Seifenpulver,** offen und andere Waschmittel (Markenfrei) und zu welchem Preis? Angeb. an (B14120 **Karl Lipp,** Fasanenstraße 11. II.

---

Welch. kinderlose Ehepaar nimmt kräftigen **Jungen** an

## Kindesstatt

an? Schriftl. Angebote unter Nr. 37469 an die „Bad. Presse".

---

Welch. kinderlose Ehepaar würde ein 1½ Jahre altes **Kind** (Knabe) an Kindesstatt annehmen ohne gegenseitige Vergütung? Angebote unter Nr. 37478 an die „Bad. Presse" erbeten.

---

Suche in liebev. Pflege aufs Land in d. Gegend bei Langensteinbach ein **Kind,** womöglich ein Mädchen, 1 Jahr alt. Angebote u. Nr. 37446 an die „Bad. Presse".

---

# Residenz- Theater

| Waldstraße 30. | Schillerstr. 20. | Durlach „Grüner Hof". |
|---|---|---|
| **Heute auserlesenes vollständig neues Programm.** | **Die 3 van Hells** Großer Detektivfilm **2. Abenteuer des Aristide Carré.** | **Aus Angst** (... auf daß ihr nicht gerichtet werdet ...!) Kriminalroman in 5 Akten. |
| Ab **Mittwoch, den 19. März 1919.** **Carmen.** Nach der Novelle von **Prosper Merrimé** mit **Harry Liedtke** und **Pola Negri.** 4221 | **Erika Glässner** als **Fräulein von der Kavallerie** im gleichnamigen Lustspiel. | **Homuncu-Lis'chen.** Lustspiel in 2 Akten. |

---

# Palast-Lichtspiele

**Ab heute!**

## Emil Jannings

der geniale Meister der Macke und

## Hanna Ralph

im vieraktigen Gesellschafts-Schauspiel

## „Der Mann der Tat"

Der beliebte Detektiv-Elegant

## Stuart Webbs

**(Ernst Reicher)** 4181

in seinem neuesten Abenteuer

## Die geheimnisvollen Briefe.

4 Akte.

---

# Luxeum-Lichtspiele

Kaiserstraße 168. Telephon 3985

## Bernd Aldor

in seinem neuesten Filmwerk

## Mein Wille ist Gesetz.

Ein Liebesroman in 4 Akten mit **Bernd Aldor** und **Manja Tzatschewa.**

## Conrad Dreher

in 4118

## Der Millionenbauer.

Volksstück in 4 Akten nach dem gleichnamig. Roman und Bühnenwerk von Max Kretzer.

**Letzte Vorstellung abends von 8—10 Uhr.**

---

# Welt-Kino

**Kaiserstraße 133.**

**Nur 4 Tage.**

**Samstag, den 15., bis einschl. Dienstag, den 18. März 1919:**

Alleiniges Erstaufführungsrecht

## Der Ring des Todes

**Eine traurige Begebenheit aus dem Leben eines Arztes** in 4 spannenden Akten.

Verfasst und in Szene gesetzt von **Toni Attenberger.**

## Eine tolle Wette

**Eine lustige Detektivgeschichte** in 2 Akten.

Verfasst und inszeniert von Franz Seitz. In der Hauptrolle **Eva Richter.**

**Voranzeige ab Mittwoch:**

**Ada van Ehlers,** die beste weibliche Detektivin, in

## Die Idee des Dr. Pax.

Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten. Regie: Waly Arnheim. 4077

---

*Statt Karten!*

*Emy Herbstrieth*
*Adolf Weick*
**Verlobte.**

*März 1919.* *Karlsruhe-Mühlburg* *Fliederstr. 4.*
B12904

---

Jede schlechte

## Handschrift

verbessert in 6—8 Stund. bei freier Stundenwahl

**F. Buck's Spez.-Schreibstube**

Karlsruhe, Lessingstr. 78.

Honorar 15 Mk. B12450.6.5

**Auswärts brieflich.**

---

## Buchführung

einfache, doppelte und gewerbliche mit Abschluß u. Bilanz lehrt gründlich i. d. Abendstunden prakt. erfahrener Buchhalter. Honorar mäßig. Kursbeginn: **Dienstag, den 18. März** a. c. Näheres B7391 **Adlerstr. 3, III.**

---

**FECHT-Unterricht**

erstklass. Lehrmethode in allen Hieb- u. Stichwaffen erteilt **Jak. Sutter.** Anmeldg. werden entgegengen. **Bernhardstr. 8** 3. Stock. 37482

---

## Damenhüte

werd. schick u. bill. angef. alte Sachen verw., ebenso Hüte z. umf. angen. Formen, Blumen u. Bänder in groß. Auswahl. 37387

**L. Weber,** Veilchenstr. 27, 2. St.

---

## Grammophon-Reparaturen

13354

werden prompt erledigt

H. Witzemann

Mühlburg, Rheinstr. 34a.

---

## Lampen

aller Art

elektrische Lampen und Birnen, Gas-Lampen, Strümpfe, Zylinder, Karbitlampen u. Brenner, Petrol.-Lampen, Dochte, Zylinder u. Glocken empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Ernst Marx,** Luisenstr. 58. 4185

---

**Nähfaden,** 4093 sowie sämtl. Garne in Wolle, Baumwolle, Seide u. Kunstseide kauft jed. Quantum u. Farbe. Posamentenfabr. **Wilh. Clorer jr.** Tel. 1228. Kaiserstr. 136.

---

## Altes Gold u. Silber Brillanten

kauft zu höchst. Preisen

**L. Theilacker, Uhrmacher**

**Hebelstraße Nr. 23** beim Café Bauer. B11846

---

## Möbel

ganze Haushaltungen, Kücheneinrichtungen Schränke, Vertikows, Büfetts, Waschkommoden, Diwans, kauft fortwährend das 3428 **An- u. Verkaufsgesch. Levy** Margrafenstraße 22. Fernsprecher 2015.

---

**Achtung!**

Welche Frau, die auf Knaben-Anzüge gut eingearbeitet ist, nimmt noch Kundschaft an? Angebote an Frau Regenscheit, [illegible] B13409

---

# „Zum Elefanten"

42 Kaiserstrasse 42. 4147

## Eröffnung des Konzert-Saales

Ab **Samstag, den 15. März 1919.**

Täglich abends Konzert des „Apollo-Orchester" wozu höflichst einladet. **Ernst Müller.**

---

## Badischer Kunstverein e. V.

Karlsruhe, Waldstraße 3.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Dienstag, den 25. März 1919, nachmittags 3 Uhr, im Ausstellungsvorraum** des Badischen **Kunstvereins** statt. Die Mitglieder werden ersucht, zu derselben ihre Mitgliedskarte für das Jahr 1919 mitzubringen. 4218

Karlsruhe, im März 1919.

**Der Vorstand.**

---

## Oeffentl. Versammlung

**Friseurgehilfen-Verband Deutschlands (Zweigverein Karlsruhe)**

**Sonntag, den 16. März, nachm. 4 Uhr,** im „Löwenrachen", Kaiser-Passage.

**Thema: Organisationsfrage u. Sonntagsruhe.**

Zu dieser Versammlung bittet alle Gehilfen und Gehilfinnen, sowie Interessenten von Karlsruhe und Umgebung, zahlreich zu erscheinen.

4215 **Der Zweigverein.**

---

## Deutscher Metallarbeiter-Verband.

**Verwaltungsstelle Karlsruhe.**

Am **Sonntag, den 16. März, vormittags 10 Uhr,** findet in der „Goldenen Krone", Amalienstraße 16 (2. Stock), eine **Versammlung** aller in der **Elektrobranche** beschäftigten Monteure und Hilfsmonteure statt.

Tagesordnung: **Stellungsnahme zur Einführung eines Tarifvertrages.**

Es wird erwartet, daß alle in Betracht kommenden Monteure und Hilfsmonteure in dieser Versammlung erscheinen. 4112

**Die Ortsverwaltung.**

---

## Oeffentl. relig. Vortrag

am **Sonntag, den 16. März, nachm. 5 Uhr,** im **Vortrags-Saal: Waldstr. 30,** Seitengeb.

Thema: **Der Zukunftsstaat!**

Redner: Missionsvorsteher **Schaefer.**

Jedermann willkommen. (B14008) Eintritt frei.

---

## Tanz-Gesellschaft „Immer Froh"

**Karlsruhe.** B13477

## Tanzunterhaltung

am **Samstag, den 15. März 1919,** im Saale **„zum Weinberg"**, in der Waldhornstraße, wozu wir Freunde und Gönner freundlichst einladen.

Anfang punkt 7 Uhr. **Der Tanzführer.**

---

## Alte Brauerei Höpfner.

## Künstler-Konzert.

**Sonntag, den 16. März,** von nachm. 4 Uhr ab.

---

**Sonntag, den 16. März, nachm. 4 Uhr** findet in **Mühlburg, in den „3 Linden"**

## Großes Militär-Konzert

ausgeführt von der **Leib-Dragoner-Kapelle**

(Leitung: **Korpsführer Braune**)

unter gefl. Mitwirkung von

## Fröhlichs Männer Doppel-Quartett

aus **Durlach,** statt. 4187

**Eintritts-Preis 1 Mark.**

Kinder über 6 Jahre die Hälfte.

---

## Geschäfts-Empfehlung.

Im Anfertigen **feiner Damen- u. Herren-Bekleidung**

**nach Maß**

sowie im **Umarbeiten getragener Kleidungsstücke** empfiehlt sich unter bester Ausführung

## Markus Huber

**Damen- u. Herrenschneider**

37447.3.1 **Erbprinzenstraße 1, 3. Stock.**

---

## *Daniels Konfektionshaus*

*Wilhelmstrasse 34, I Treppe. Telephon 1846.*

***Frühjahrs- u. Seiden-Mäntel, Seiden- und Moiré-Jacken, Jackenkleider, Röcke, Blusen, Seiden- und Voilekleider, Konfirmanden- u. Kinderkleider.***

*Billige Preise.* *Keine Ladenspesen.*

---

## Weiße Stoffschuhe

Die **Spangenschuhe, Halbschuhe und Schnürstiefel** für Kinder und Erwachsene werden angefertigt. 37456.2.1

**Wilh. Böhm,** Baumeisterstraße 38.

---

# Klavier-stimmen

bei gewissenhafter Ausführung und mäßigen Preisen in und außer Abonnement übernimmt

## J. Kunz

**21 Karl-Friedrichstr. 21.**

Telephon 2713. 4194.3.1

---

# Hurra Kasperl-Theater ist da!

Am **Sonntag,** den **16. ds. Mts.,** nachm. **3 Uhr** und abends **7 Uhr** findet im Saal **Stefanienbad Beiertheim** große

## Hauptvorstellung

statt. Kinder zahlen 20, Erwachsene 40 Pfg. Zum zahlreich. Besuch ladet ein B13495 **Die Direktion.**

---

Konservatorisch gebildet.

## Klavierspieler

empfiehlt sich Gesellschaft. Vereinen, sow. Hochzeiten **Wilker,** Georg-Friedrichstr. 18, 4. St. B14074

---

## Mittags- u. Abendtisch

guter, von bess. Herrn gesucht. Angebote unter 37472 an die Bad. Presse.

---

**Privat-Mittags- und Abendtisch** (pro Tag 4—5 Mk.) von jüngerem Beamten sofort **gesucht.** Angeb. unter Nr. B13992 an die „Bad. Presse".

---

**Landhaus „Fünfländerblick"** Nonnenhorn a. Bodensee. f. Erholungsbedürft. bess. Kreise. Eig. Landwirtsch. Pens. v. 16 Mk. an. Entsprech. Verpflegung. Näh. Prosp. 3244

---

## Tüchtiger Bautechniker

wünscht Eintritt in

## gutes Baugeschäft

behufs Beteiligung oder Uebern. Kapital vorh. Angebote unt. F. K. 4209 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 3151

---

Intell. strebs. Kriegsbeschädigter. led., sucht

## Geschäft

gleich welcher Art, auf dem Land od. in Kleinstadt zu pachten od. unt. günst. Bed. zu kaufen. Angebote unter Nr. 37494 an die „Badische Presse" erbeten.

---

## Zigarrengeschäft

zu übernehmen **gesucht.** Angebote unt. **Angabe v. Preis** u. jährl. Umsatz u. Nr. 37448 a. d. „Bad. Pr."

---

## Diejenige Person,

welche am **Samstag** den 8. d. M. bei dem Familienabend im Liederhallelokal ein **weißseidenes Tuch** versehentlich mitgenommen hat, wird gebeten, dasselbe beim Wirt abzugeben. B14322

---

## Verloren

am Dienstag abend auf der Fahrt von der Erbprinzenstraße zur Karl-Wilhelmstr. 14 ein ledern. Täschchen mit ungefähr 300 *M*, wobei 2 Hundert-Mark- u. 1 Fünfzig-Mark-Schein waren. Der Finder wird gebeten zur Abgabe gegen gute Belohng. b. Frau Schlichter, Karl-Wilhelmstr. 14. 32284

---

## Verloren

wurde am Mittwoch nachmittag auf dem Wege v. Kaiserstr. 163, Hauptpost, bis zur Eisenlohrstraße eine **graue Herrenweste.** Abzugeben geg. gute Belohnung (4224 Kaiserstr. 163, Lad. links.

---

**Rosenkranz** verloren. Geg. Belohnung abzugeb. im **Fundbüro.** 37476

---

## Verloren

blaue Handtasche m. Inhalt. Abzugeben Haas, **Bismarckstr. 77.** Geld, ca. 65 *M*, wird ehrlich. Finder gerne überlassen. B14270

---

**Verloren** am Montag morgen von Hauptbahnhof, elektrische bis Hauptpost, n. Bürgerstraße einen seid. Klappzylinder. Abzug. geg. hohe Belohnung Bürgerstr. 1, Erdgeschoß. 36958

---

**Gestohlen** wurde am Montag, den 10. März 1919 zwischen ⅛ und 8 Uhr morgens ein in einem Nebenraum des Wohnhauses zum Mühlburger Bahnhof gehörig, aufbewahrtes

## Fahrrad.

Dasselbe hat gerade Lenkstange, vernickelt, etwas angerostet, schwarz. Radmenbau, Freilauf, Torpedo, Gummibereifung, hinterer Mantel defekt und unterlegt, mit braunem Ledersattel. Derjenige, welcher mir den Dieb nennen kann, erhält eine Belohnung von 50 Mark. 3219a

**Phil. Weingand,** Prinz Karlsruhe-Darlanden, Pfarrstr. 41.

---

**Hund,** jung. wß. Spitzer zugelaufen. Abzuholen geg. Einrückgeb. u. Futterg. **Richter,** B14188 Morgenstr. 20 II. abs. v. Alt.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

**Frau Berta Vieser Wwe.**

geb. Becker

im Alter von 36 Jahren Donnerstag abend ½9 Uhr nach langem, schweren Leiden entschlafen ist. B14240

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Die Kinder: **Karl, Olga, Hedwig, Klara Vieser.**
**Familie Becker.**
**Familie Vieser,** Lahr.
**Familie Armbruster,** Söllingen.
**Olga Becker.**

Karlsruhe, den 15. März 1919,
Trauerhaus: Kanonierstr, 8.
Beerdigung findet Sonntag 3 Uhr in Mühlburg statt.

## Danksagung.

Da es mir unmöglich ist, jedem einzelnen meinen persönlichen Dank abzustatten, spreche ich hiermit auf diesem Wege allen denen, die mir während der kurzen Krankheit und anläßlich des Hinscheidens meiner lieben Gattin, unserer lieben Tochter, Schwiegertochter und Schwester ihre Anteilnahme in so reichem Maße bekundeten, meinen herzlichsten Dank aus. B14242

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen:
**Adolf Weißer, Kaufmann.**

Karlsruhe, den 14. März 1919.

**Todes-Anzeige.**
Heute früh geg. 8 Uhr verschied in Gott nach langem, schweren Leiden meine liebe, unvergeßliche Mutter

Frau **Emilie Kammerer**

im Alter von 39 Jahren.
In tiefer Trauer:
Ludw. Kühn, z. Zt. beurl. nebst Verwandten.
Karlsruhe, 14. März 1919.
Die Beerdigung findet Sonntag, mittag 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B13471
Trauerhs.: Zähringerstraße 34.

## Offene Stellen

**Bezirksvertreter**
in Baden, mögl. in Kolonialwarengesch. eingeführt, für lohnd. Massenkonsumartikel gesucht. Angeb. unt. Nr. B13640 an d. „Bad. Presse". 2.2

**Wichtig für Händler und Hausierer!**
Hoher Verdienst ist zu erzielen durch den Verkauf meines überall benötigten
**Volksmassenartikels!**
Mühlburrerstraße 1a. 3903 **Büro.** 11.6

Überzeugender u. **Vertreter** für Vergrößerungen gegen hochster Provision gesucht. **J. Baumgärtner,** Lachstr. 67. B13834

Jüngerer, tüchtiger **Reisender**
bei Karlsruhe und Umgebung mit Marken-Artikel bereits hat und in Kolonialwarengeschäft u. Drogerie bekannt ist, für eingeführtes Haus gegen Gehalt und Provision sofort **gesucht.** Ausführliche Angebote unter E 545 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim.** 3248a

**Zum Vertrieb**
einer leicht absetzbaren kath. Vereinsschrift werden tüchtige **Reisende** Damen od. Herren, gegen hoh. Provis. gesucht. **Eichler'sche Buchhdlg.,** Durlach Friedrichstr 11.

29 Tüchtiger 4129
**Fahrradmechaniker**
selbständ. Kraft, gesucht. **Hartung & Rüger,** Marienstr. 63.

Schneider auf Groß- und Kleinstück sofort gesucht. **J. Münch,** Kärcherstraße 65. 3?230

Tüchtiger Schuhmacher gesucht. Hoher Lohn. Derselbe kann auch Kost u. Wohnung hab. B13970 Karlstr. 75, S., 4. St.

**Schuhmacher-Gesuch.**
Suche per sofort gegen hohen Lohn 3 tüchtige Schuhmacher. Zu erfr. Ecke Kriegs- u. Kronenstraße 66. B12642.5.5

**Zwei tüchtige Schuhmacher**
gegen hohen Lohn sofort gesucht. 3256a
**Jos. Lechner, Bruchsal,** Bismarckstraße 8.

**Schuhmacher**
per sofort gesucht. B14006 **Joh. Kopp,** Scheffelstraße 35.

**Schuhmacher**
bei hohem Lohn gesucht. B14244 **F. Frank,** Yorkstr. 12, Laden.

Jüng. solid. **Schreiner gesucht.** B13485 Durlacherallee 36, Stb. pt.

**Naßwäscher und Hilfsarbeiter**
sofort gesucht.
**Färberei Weiß,** Blumenstr. 17. 4232

Gesucht
Färber u. Wäscher, Kostümbügelerinnen, Hilfsarbeiterinnen, Lehrmädchen sofort B13332
Färberei **Thomas,** Akademiestraße 26.

2—3 erfahrene
**Ringofenbrenner**
für anfangs April gesucht. — Schriftliche oder mündliche Anmeldung unter Angabe der Lohnansprüche an 3224a.2.1
**Mechanische Ziegelei von D. Krafft & J. Greiff, Müllheim.**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unsere Expedition einen
**jung. Hilfsarbeiter,**
**hier** wohnhaft, ferner zum tägl. zweimaligen Austragen des „Badisch. Beobachters" **zuverlässige und pünktliche**
**Zeitungsfrauen.**
Anmeldung hat zu erfolgen bei der 3973.2.2
**Geschäftsstelle des „Bad. Beobachters"** Karlsruhe, Adlerstr. 42.

**Lehrling**
mit gut. Vorschulbildung in ein **technisches Büro** sofort oder auf 1. April **gesucht.** 4217
**Steinwarz & Schmidt,** Grenzstraße 12.

**Vertreter**
für Patent-Artikel bei hohem Einkommen gesucht. Es wollen sich nur erstkl. Reisende melden. Näheres unter Nr. 37381 durch die Bad. Presse.

**Zum Vertrieb** unserer neuartigen **Sparkerze suchen wir** überall **Hausierer, Straßenverkäufer** u. s. w. Guter Verdienst zugesichert. Näh. am Montag u. Dienstag von 2 Uhr ab im **Grünen Hof, Durlach, Hauptstr. 92.** B14108

Tüchtige selbständige
**Möbelschreiner**
zum baldigen Eintritt gesucht.
**Markstahler & Barth**
4080.3.1 Karlstraße 67.

**Tuchschuhmacher**
finden dauernde Beschäftigung.
**Mech. Pantoffelfabrik Durlach, David H. Falk.** 4210.3.2

**Maschinenarbeiter**
für Fraise und Kreissäge, womöglich gelernte Schreiner od. Glaser, B13100
**Beizer, Möbel-Schreiner Bildhauer,**
finden dauernde Beschäftigung bei 4.8
**Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik,**
Kriegsstraße Nr. 25.

**Anmeldungen von Lehrstellen**
in allen Berufen (Handwerk, Handelsgewerbe usw.) für Knaben und Mädchen, nimmt jetzt schon für Ostern 1819 entgegen. 15855*
**Städt. Arbeitsamt Karlsruhe**
Zähringerstraße 100.

Für feinen **Damenputz**
per sofort tüchtige
**1. Arbeiterin**
sowie **2 Zuarbeiterinnen gesucht.**
Angebote unter Nr. 4108 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". 2.1

**Tüchtige Zuarbeiterin**
für mittl. Damenputzgeschäft auf sofort oder 1. April gesucht.
Damenputzgeschäft **Schwarz,** Karlsruhe, Ludwigsplatz.

**Büglerinnen**
für **Stärkewäsche sucht** 420
Dampfwaschanstalt **Schorpp** Kaiser-Allee 37

Wir suchen auf Ostern
**Lehrmädchen**
aus achtbaren Familien. 4228
**Hermann Tietz**

**Schuhmacher**
für Neu-Arbeit, Sohlen und Fleck sofort gesucht. **Hans Lohr,** Veilchenstraße 9. 37521

**Kaufmännischer Lehrling**
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift **gesucht.**
Selbstgeschriebene Angebote sind unt. Nr. 4235 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" zu richten.

**Schmiedelehrling gesucht.**
Ein kräftiger Junge welcher Lust hat das Schmiedehandw. gründl. zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. 37405
**Chr. Bauer** Schmiedmstr., Werderstraße 72.

**Lehrlingsgesuch.**
Ein Junge, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, findet Stelle bei **Friedrich Ammer,** Morgenstraße 29.

**Bürofräulein**
für ein bürgerl. Hotel z. sofort. Eintritt gesucht. Nur Bewerberinnen werden berücksichtigt, welche bereits im Hotel gearbeitet haben. Angebote unter Nr. 3251a an die Bad. Presse.

**Stickerin**
geübte und Anfängerin **sofort gesucht.** 3955
**Modewerkstätten Emmy Schoch**
Herrenstraße 15.

**Stickerin**
gesucht z. Monogrammsticken für kleine Aussteuer. Angeb. unt. Nr. B13814 an d. „Bad. Pr."

**Putz-Zuarbeiterin** u. **Lehrmädchen** sucht B13417
**Chr. Schäfer,** Damenputz, Herrenstraße 20.

**Tücht. Taillen- u. Zuarbeiterinnen**
sofort gesucht. 37501
**Ch. Setter,**
Akademiestr. 55, 3. Stock.

**Schneiderin**
ins Haus gesucht, die gut **Kinderkleider (Knaben)** arbeitet. 4225
**Weinbrennerstr. 15. III**

**Zuarbeiterinnen a. Blusen und Röcke** sofort gesucht. 37255
**Edelsheimerstr. 2, 3. St.**

**Zuarbeiterinnen,**
auch Anfängerinnen, gesucht. Damenschneiderei M. Tappe, Brahmstr. 3a.

Tüchtige
**Näherinnen**
für Knaben-Anzüge in u. außer dem Hause sucht
**Gatterthum,**
B13904 Kronenstr. 31.

**Frau** oder **Fräul.** zum Wäscheausbess. u. Kleiderumändern für einige Tage gesucht. B14254
**Durlacher Allee 57, 4. St.**

Sofort oder 1. April zwei erstklassige
**Friseusen**
perfekt im Ondulieren gesucht. Gehalt 225 bis 250 M. Angeb. unt. Nr. 37441 an d. „Bad. Pr."

**Büglerin**
für Glattwäsche gesucht.
**Maisch,** Wäscherei.
4198 Steinstr. 19.

**Zigaretten-Arbeiterinnen**
nach **Pforzheim** für sofort **gesucht**
**Zigarettenfabrik S. Rosenblüth, Pforzheim,**
— Westliche 22. —
Nähere Auskunft erteilt S. Rosenthal, Kronenstraße 47, hier. B13210

**Junge Arbeiterin,**
etwas im Nähen geübt, zum Anlernen in der Schirm-Näherei sofort gesucht. 4239
**Schirmfabrik J. Heupel, G. m. b. H.,** Kaiserstraße 201.

**Arbeiterinnen**
**für Bügelarbeit.** im Alter von nicht unter 18 Jahren, gesucht. 4163
Dampfwaschanstalt Schorpp

**Lehrmädchen**
mit gutem Schulzeugnis für das Ladengeschäft zu Ostern gesucht. Demselben wird auch Gelegenheit gegeben, die Schirmnäherei zu erlernen.
**Filiale der Straßburger Schirmfabrik J. Heupel, G. m. b. H.,** 4222
Kaiserstraße 201.

**Tücht. Zimmermädchen**
im Nähen und Bügeln bewandert, per 1. April gesucht. Vorzustellen
**Bachstr. 5.** 4238

**Tüchtige**
solide, im Servieren gewandte Frauen zur Aushilfe f. Sonntags **gesucht**
Meldung beim
**Städtischen Arbeitsamt,**
Fachabteilung f. d. Hotel- und Wirtschaftsgewerbe
**Zähringerstraße 98.**
Fernsprecher 4961.
Sonnt. geöffn. v. 10—12

**U. S. Köchinnen, Zimmermädch., Alleinmädchen**
zu kleinen Familien finden **bei hohem Lohn** fortwährend Stellen dch. **Frau Urban Schmitt** und **Gretchen Schmitt,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerinnen, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstr. Gegr. 1879. B13541

Gewandtes
**Zimmermädchen**
welches schon in bess. Häusern gedient hat, per sofort od. 1. April **gesucht.** Angebote an **Fr. H. Spieß, Baden-Baden,** Sofienstr. 16. 4224a

**Zimmermädchen**
evtl. als Jungfer. Erfahr. in all. vorkomm. Arbeit. einschl. Nähen u. persön. Bedienung. Angeb. unt. **L. S. 57 an Haasenstein & Vogler, Lahr i. B.**

Zum 1. April eine
**Köchin** 4209
gesucht, welche der einfachen Küche u. der Hausarb. vorsteht b. gut. Lohn. Richard-Wagnerstr. 15.

**Köchin gesucht.**
In ein Herrschaftshaus nach Lahr wird auf April oder Mai ein zuverlässig., tüchtiges Mädchen, das selbständig u. gut kochen kann u. Hausarbeit besorgt, gesucht. Gute Verpflegung u. hoher Lohn. Näher. **Karlsruhe, Helmholtzstraße 7, oder Lahr,** Mittelweg 6. 3258a

Wegen Verheiratung der jetzigen tüchtige, gut empfohlene 4208
**Köchin**
zum 1. April gesucht.
**Baronin v. Monteton,** Karlsruhe, Bismarckstraße 61.

**Kräftiges Küchenmädchen**
wird für sofort **gesucht. Kriegsspeisehalle** Kaiserstraße 3. 4152

**Gesucht** für sof. auf einige Wochen zur Führung des Haushalts geeignete 3099a.4.3
**Person.**
**Kullmann, Ettlingen,** Schöllbronnerstr. 37, III.

Ges. auf April n. Achern **Mädchen oder Stütze** die kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht. Mädchen vorh. Auf Wunsch Familienanschl. B13373 **Frau Kohlund Achern,** Sasbacherstr. 21.

Gesucht auf 1. April in ruh. kinderlos. Haushalt **brav., fleiß. Mädchen,** das selbständ. koch. kann u. d. Hausarbeit versteht. Zimmermädch. u. Hilfe vorhanden. B13848
**Mozaustraße 18, 1. St.**

Suche für sofort
**einfaches Mädchen,**
das etwas kochen kann u. die Hausarbeit mitbesorgt. Oehler, Herrenstr. 18, Laden. B13539

Tüchtiges, gut empfohlenes zweites Mädchen, das auch etwas nähen kann, auf 1. April gesucht. Vorzustellen zwischen 12 und 3 Uhr Stefanienstr. 22, 2. Stock. B14210

Tüchtiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, das kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. April gesucht. Vorzustell. zw. 12 u. 3 U. Stefanienstraße 22, 2. St. B14208

Auf 1. April oder früher **ehrl. tücht. Mädchen** für Küche u. Haushalt sowie zur Beihilfe im Geschäft gesucht. 3257a
**Gasthaus z. Blume, in Bruchsal.**

Ein tüchtiges, selbständiges
**Mädchen**
für Küche und Haushaltung in kleine Familie auf 15. Febr. od. 1. März gesucht. Zu erfr. 2021 **Karlstrasse 67, IV.**

Besseres
**Alleinmädchen**
in kleinen, guten Haushalt bei guter Behandlung und Verpflegung **gesucht** für 1. April. Angeb. unter Nr. 3097a an die „Bad. Presse".

**Allein-Mädchen**
gesucht für 4033
**einzelne Dame**
(Weststadt) a. Mt. April. Näh. Bernhardstr. 4 III r.

Tüchtiges, zuverlässiges
4236 **Mädchen**
welches gut kochen kann, wird sofort oder 1. April bei gutem Lohn gesucht.
**Weinbrennerstr. 15, III.**

**Gesucht** auf 1. April ein solides, tücht. **Mädchen** f. Küche u. Hausarbeit zu zwei Personen. B13323
**Redtenbacherstr. 21, III.**

**Ein Mädchen**
für Hausarbeit, dem Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen, nach Radolfzell gesucht. Gute Verpflegung. Zu erfrag. bei Frau **Bahr, Kleiderfabr., Karlsruhe, Kronenstraße.** 3232a

**Mädchen**
das schon gedient hat, in kl. Haushalt **gesucht.** B14060 **Südendstr. 31, I.**

Ein jüngeres, braves, kath. Mädchen, aus guter Familie, welches etwas Erfahrung in Haus- und Gartenarbeit hat, bei guter Behandlung u. Bezahlung gesucht. Nur durchaus ehrliche und zuverlässige Mädchen wollen sich melden bei **A. Burkhardt, Durlach,** Hauptstr. 22. 37397

**Jüngeres Mädchen**
zur Mithilfe im Haushalte gesucht. 37294
**Herderstr. 1 IV.**

Fleißiges, zuverlässiges
**Mädchen**
zu baldigem Eintritt gesucht. 3931
**Frau Treiber,** Waldstraße 48, I.

Auf sofort wird ehrl. **Mädchen gesucht.**
Näheres Frau Burg, Beiertheim, Maria-Alexandrastr. 20a, I. 37506

Für kleinen Haushalt **bess. zuverlässig. Frau** oder **Mädchen** morgens v. 8—12 Uhr gesucht. Näh. **Lessingstr. 1a, p.** B14236

**Laufmädchen**
sofort gesucht. 4204
**Aug. Kohlmeier** Karlstraße 7.

**Frau oder Mädchen**
auf täglich vormittags 2 Stund. gesucht. 4199
Näh. Kaiserstr. 132, Lad.

Fleißige saubere
**Putzfrau**
sofort gesucht. Gute Bezahlung. B13321
**Roonstr. 7, 4. Stock.**

## Stellengesuche

**Zahntechniker**
sucht Stellung, technisch u. operativ, auf sofort. (Kriegsinvalide). Angeb. unt. Nr. 37276 an die „Bad. Presse".

**Hochbautechniker,**
mit 4 Semester Baugewerkeschule Karlsruhe, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf 15. April od. 1. Mai. Angebote unter B14234 an die „Bad. Presse".

**Jung. Mann,** 22 J. a., **sucht Stelle im Bankfach** (hat Baugewerbesch. bes.), in Karlsruhe od. Umgeb. Gefl. Angeb. u. Nr. B13363 an die „Bad. Presse". 2.1

**Junger Eisenhändler sucht Volontär-Stelle**
in Eisenwarengeschäft oder **einschlagend. Geschäft,** wo er sich in allen **Büroarbeit. ausbilden kann.** Gefl. Angebote unter Nr. 37068 an die „Bad. Presse" erb. 3.

**Cellist oder Geiger**
sucht **Engagement** für dauernd oder aushilfsweise. B14252
**Waldhornstr. 2, 2. St.**
Ebendaselbst ist auch per sofort ein altes **Cello,** sowie ein größ. Kept. **Noten** für franz. und Salonorchesterbesetzung billig **zu verkaufen.**

Ja., energisch. Mann, 31 J., Badner (Flüchtling aus dem Elsaß), in allen sanitären Fächern voll ausgebildet, m. sehr guten Zeugnissen, sucht **Lebensstellung als Bademeister, Masseur, Badeverwalter usw.**
Angebote u. Nr. B13367 an die Bad. Presse.

**Maschinist und Heizer,**
tücht., langj. Erfahr., mit all. Repar. vertraut, mit erwacht. Sohn (Heizer) suchen bis April o. Mai Stellung. Angeb. u. Nr. B11369 an die Bad. Pr.

17jähr. aufgeweckt. Ja. Mann, Obersekundn., s. zum 1. 4. Stelle als
**Lehrling**
in einem Bank-, Eisen- oder sonstigem Engros-Geschäft. Angebote unt. Nr. B14316 an die „Badische Presse".

Fräulein, welches 1 J. in militär. Büro tätig war, sucht passende Stellung. Am liebsten nach Mannheim od. Heidelberg. Angebote unt. Nr. B14144 an die „Bad. Presse".

Suche für ein Mädchen, das die Städt. Handelsjahresschule besuchte,
**Anfangsstelle.**
Gute Zeugnisse. Ang. u. Nr. 37513 a. Bad. Presse.

**Büfettfräulein**
sucht Stellung a. 15. od. 1. April hier od. auswärts. Angebote u. Nr. 37396 an die Bad. Presse.

Im Geschäftsverkehr bewandertes
**Fräulein**
27 Jahre alt, bis jetzt bei Behörde angest., sucht f. 1. Mai od. früher Stellung a. Verkäuferin wenn möglich i. Damenkonfektionsgeschäft. Werte Angebote unter Nr. 35925 an die „Bad. Presse" erbet. 2.2

Tüchtiges, jung. Mädch., 28 J., sucht Stelle als bess. Anf. Frl. sucht **Servierstelle,** welches im Haushalt mithilft. Angeb. u. B14066 an die „Badische Presse".

**Tüchtiges Servierfräulein**
mit erstklassigen Jahreszeugnissen sucht passende Stelle, auch auswärts. Angeb. unter B14172 an die „Bad. Presse".

**Jg. Dame**
a. gut. Hause, f. geb., s. f. d. Sommermonate Wirkungskreis i. größ. Haushalt ohne gegenl. Vergütt. a. liebst. i. Schwarzw.-Ort. Angebote a. d. „Badische Presse" unt. Nr. B14076.

**Fräulein**
38 Jahre, sucht **Beschäftigung im Haushalt,** ev. leichte Näharbeit. Angebote unter Nr. B14176 an die Bad. Presse erb.

Besseres älteres
**Mädchen**
sucht Stelle als Jungfer od. bess. Zimmermädchen, gute Zeugnisse vorhand., auf 1. April oder später. Angebote unter 37517 an die „Bad. Presse".

## Zu vermieten

Auf 1. April zu **vermieten** ein **Familienhaus,** bestehend aus 4 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, 1 Stall, 1 Speicher, mit 5—7 Ar Gemüse- u. Obstgarten. Nähere Auskunft wird erteilt am **Bahnhof Binau.** 3242a

**Baden-Baden.**
Auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen ein kleines Holz- u. Kohlengeschäft, mitt. in der Stadt, eben gelegen; das Anwesen besteht aus Wohnung, Büro, Hof u. Lagerräum., Stallg., Remisen, Speicher; würde sich für jedes andere Geschäft od. Lagerräum. eignen; elektr. Licht- und Kraftanlage. Näher. d. Eigentüm. Karl Fürst, Merkurstr. 9. Tel. 698.

**Laden**
mit 2 großen Schaufenstern in allererster Geschäftslage ist per Juli oder Oktober zu vermieten. Angebote unter B13998 an die „Bad. Presse" erbeten.

**Herrenalb.**
In der besten Geschäftslage ist ein geräumiger **Eckladen** sofort zu vermiet. Zu erfrag. 3252a
**Hotel Post, Herrenalb.**

Große
**Büro- u. Lager-Räume**
sofort zu vermiet. 4216
**Grenzstraße 12.**

Für **Weinhandlung** od. ähnliches Geschäft sehr geeignete
**gr. Keller**
mit Aufzug zu vermieten 8249
**Bahm & Baßler.**
Anzusehen von 9—12 und 3—5 Uhr.

**Tausch.**
Neuzeitl. 4-Zimmerwoh. mit Bad, Mansarde usw. in Südweststadt gelegen **gegen**
moderne 3-Zimmerwoh. in gleicher Lage in vornehmem Hause gesucht. Off. unt. 3 7483 erbeten.

**4 Zim.-Wohnung**
Diele, elektr. Licht mod. ausgestattet, beste Stadtlage 1400 Mk. per 1. Juli im Auftrag zu vermiet. Angebote unter B14182 an die „Badische Presse".

2 sonnige, große, leere
**Gartenzimmer**
in Herrschaftshause kann gebildete Dame **mietfrei** erhalten. Verpflichtung: Beaufsicht. d. Dienstmädchens i. Haush. (3 Pers.).
Direktor Rudolf, Bad. Baubund, G. m. b. H. Karlfriedrichstr. 22.

**Möbliertes Zimmer**
zu vermiet. per sof. Zu erfragen: Uhlandstr. 7, 3. Stock. B14114

**Gut möbl. Zimmer**
auf 1. April zu vermiet. Goethestr. 12, 3. B13475

Mansardenzimmer mit Pension sogleich zu vermieten. B14282
**Waldhornstr. 25, 3. St.**

**Durlacher-Allee 69, 2 Tr.,** l., großes, gut möbliert. Zimmer, Zentralheizung u. Bad an bess. solid. Herrn zu verm. 37502

**Gottesstr. 80, 3. St. l.,** ein gut., groß., möbliert. Zimmer mit Gas und Schreibtisch sofort zu vermieten. B13[illegible]

**Möbliertes Zimmer**
mit separatem Eingang sof. zu vermiet. B14306
Händelstr. 4, 3. St.

## Mietgesuche

**Einfamilienhaus**
zu mieten oder kaufen gesucht, Nähe Karlsruhe, an der Bahnstr. Karlsruhe—Pforzheim od. Heidelberg. Angebote unt. Nr. 37408 an die Bad. Presse.

Gemütliches, kleines
**Wohnhaus**
auf d. Lande, Mittel- od. Oberbadens, 4—6 Zimmer, m. Nutz- bezw. Obstgarten u. Stallg. f. Kleintierzucht, b. Pensionär, kgsbesch., z. 1. Okt. d. J., zu mieten od. zu kaufen gesucht. Zuschriften erb. **K. Fuchs, Kiel,** Kleiststr. 21. B13251

**Laden**
mit 3 Zimmern sofort od. 1. April zu mieten gesucht zur Eröffnung einer **Gemüsehandlung.** Weststadt bevorzugt. Angebote unt. Nr. B14162 an die „Bad. Presse".

**Laden**
mittlere Stadt, zu miet. ges. Ang. u. Nr. B13782 an die Bad. Presse.

**Verschließbares Lager**
in der Nähe der Vorholzstraße sofort zu mieten gesucht. 4220
**Johannes Haas,** Vorholzstraße 36, part.

2—3 helle Räume für Büro und Unterrichtszwecke geeignet, mit 1 Wohnzimmer auf 1. Juni oder früher zu mieten gesucht. Erwünscht wäre auch eine kleine Werkstatt. Angebote unt. Nr. B14102 an die „Bad. Presse".

**Schöne, helle Werkstätte**
mit Lagerraum und großer Einfahrt zu **miet. gesucht.** Südstadt oder Zentrum der Stadt bevorzugt. Angebote unter Nr. 37214 an die „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Kleine **Werkstätte** f. ruhig. Arbeiten gesucht. Adr. Wirtsch. z. **Rebstock** Uhlandstr. 2. B13230

Für ein erstkl. kunstgewerbl. Unternehm. w. **pass. Räume** in best. Geschäftsl. **ges.** In Betracht komm. hell. Wohng., Atel., Kontore 2c. Gefl. Off. u. Nr. B13375 a. d. Bad. Pr.

Wer tritt vor der
**Wohnungs-Rationierung**
anspruchslosem, gebild., jungem Ehepaar (Ingenieur) ohne Kinder von großer Wohnung 3 Zimmerwohnung unmöbliert ab? Angebote erbet. **Herrenalb,** Karlstraße 121. 3184a

Wer gibt von seiner Wohnung 2—4 **unmöbl.** Zimmer mit Küche oder Küchenbenützung ab, ev. auch Mansarden-Zimmer sofort oder später. Angeb. a. Frau Dr. **Vogel,** Hirschstr. 54, I. 37427

4—6 **Zimmerwohnung** in Karlsruhe oder dessen Umgebung jetzt od. spät. zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unt. Nr. 3236a an die Bad. Presse.

**100 M. Belohng.**
bei Vertragsabschluß f. Nachweis einer
**5 Zimmerwohn.**
geräumig, modern, elek. Licht, Diele 2c., gute Lage, auf 1. Juli od. früh. bezw. etwas später für Dauermieter. Angebote unter Nr. 36904 an die „Badische Presse" erbet.

Gesuch wird eine **Wohnung** von 3—5 Zimmern in Karlsruhe, Durlach, Grötzingen, Bergdausen, Söllingen oder weiterhin nach Pforzheim zu, gegebenenfalls auch kleines Haus mit etwas Garten und Ziegen und Hühnerstall von Dauermieter. Haus würde auch käuflich erworben. Angebote unter Nr. B14294 an die „Bad. Presse".

**Wohnungs-Gesuch.**
Kleine, ruhige Familie sucht per 1. Oktober
**4 Zimmer-Wohnung**
in freier, stiller Lage.
Angeb. unt. Nr. 37520 an die „Bad. Presse" erb.

Beamtenfamilie sucht
**3 Zimmerwohnung,**
wenn möglich in Mühlburg auf 1. April. Angebote unter Nr. 37499 an die Bad. Presse.

Wer verschafft jungem Ehepaar gegen Vergütung eine ca.
**3 Zimmer-Wohnung**
mit Küche 2c., möbliert oder unmöbliert? Angebote unter Nr. 37519 an die Bad. Presse.

Alleinst. geb. Dame sucht
**2 bis 3 Zimmer**
evtl. bei Karlsr. in gut. Hause. Angebote unter Nr. B13150 an die „Bad. Presse".

2 Damen suchen eine
**Zweizimmer-Wohnung**
auf sofort oder 1. April. Angeb. unter F6875 an die „Bad. Presse". 3.3

Älteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. April oder Mai B14194
**2 Zimmer-Wohnung,**
mit Wasser und Gas im Stadtteil Mühlburg.
Ang. an **Karl Bindel** Rheinstraße 60.

Gesucht f. eine alleinst. ältere Dame freundliche
**Zweizimmerwohnung**
nebst Zubeh. auf 1. Juli b. J. Gefl. Angeb. mit Preisang. unter B14110 an die „Bad. Presse".

Junge Frau, geschäftlich tätig, sucht sof. ev. später
**1 Zimmer und Küche**
oder zwei unmöblierte Zimmer. Angeb. u. Nr. 37487 a. d. Bad. Presse.

**30 Mark, auch mehr,**
bezahle ich dem, der für Mutter u. Sohn 2 leere Zimm. od. 2—4 Zimmerwohnung verschafft. Angebote unter Nr. 37515 an die Bad. Presse.

Anständiges Servierfrl. sucht **gut möbl. Zimm.** per 1. April. Angebote unter Nr. 37486 an die Bad. Presse.

Herr sucht sofort oder später **möbliertes Zimmer** in der Weststadt. Angebote u. Nr. B14178 an die Bad. Presse.

Student sucht z. 15. April oder 1. Mai
**möbl. Zimmer**
möglichst in d. Nähe der Hochschule. Angeb. u. Nr. B13398 an d. „Bad. Pr."

Beamter sucht schön
**möbliertes Zimmer**
auf Dauer zu mieten. Angebote unter Nr. 37484 an die Bad. Presse.

Solides Fräulein, tagsüber im Geschäft, sucht
**gut möbl. Zimmer,**
am liebsten sep. Eingang, Nähe Ludwigsplatz. Angebote unter Nr. 37480 an die Bad. Presse.

Ag. Kaufmann sucht gut **möbl. ungest. Zimmer** m. Frühstück im Zentrum d. Stadt auf 1. April z. mieten. Angebote unt. Nr. B13816 a. d. Bad. Presse.

In nächst. Nähe Karlsruhes (Durlach od. Ettlingen) sucht Dame mit Tochter
**2 gut möbl. Zimmer**
mit voller Verpflegung, oder **kleine möbl. 3 Zimmerwohng.** Angeb. mit Preisangabe unt. Nr. 4230 an die Bad. Presse.

Ja. kinderl. Ehepaar (tagsüb. n. z. Hause) sucht auf 1. April
**möbl. Zimmer**
mit 2 Betten. Weststadt bevorzugt. Angeb. u. Nr. B14056 a. d. „Bad. Pr."

**Gut möbl. Zimmer**
womöglich mit Klavier, von solid. bess. Herrn zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe u. Nr. B13908 an die „Badische Presse" erbeten.

Von junger Dame, verh., ruhiges, gut **möbl. Zimmer** (mögl. mit sep. Eingang) sofort od. später **gesucht.** Angebote unt. Nr. B14820 an die „Bad. Presse" erbeten.

Jung, kinderloses Ehepaar sucht
**möbl. Schlafzimmer**
(2 Betten) mit Kochgelegenheit: könnte ev. in der Haushaltung mithelfen. Angeb. u. B14166 an die „Bad. Presse".

Besserer Herr sucht sof. od. 1. April gut **möbl. Wohn- u. Schlafzimm.** möglichst frei gelegen, m. Bad, elektr. Licht. Angebote unt. Nr. B13404 an die Bad. Presse erb.

**20 M. Belohng.**
demjenigen, der mir 2 möbl. Zimmer mit drei Betten, oder ein Zimmer mit zwei Betten per 1. April vermittelt. Angeb. unter Nr. 37372 an die „Badische Presse" erbet.

Auf 15. März ein **möbliertes Zimmer** von Angestellten gesucht. Angebote mit Preisang. u. Nr. 37253 an Bad. Pr.

**1 bis 2 möbl. Zimmer**
in gutem Hause u. schöner Lage, nähe Stadtzentrum, auf 1. April von Herrn zu mieten gesucht. Gefl. Angebote sofort unter **V. M. 709 a. Rud. Mosse, Karlsruhe, i. B.** 3198a.

**Aeltere Dame**
mit eigenen Möbeln sucht gutes Unterkommen mit Verpflegung hier od. auswärts. Es können bis zu 1500 M jährlich vergütet werd. Angeb. unt. Nr. 37470 an die „Bad. Presse" erbeten.

**Fabrikbau**
1 stöckig, **200—400** □ m, möglichst mit **Dampf und el. Kraft in Karlsruhe oder Umgebung per sofort zu mieten gesucht.**
Angebote unter Nr. 37091 an die Geschäftsst. der „Badischen Presse" erb.

## Tagesordnung

zu der am
**Dienstag, den 18. März 1919, vormitt. 9 Uhr,**
stattfindenden Bezirksratssitzung.
Öffentliche Sitzung.
Verwaltungssachen.

1. Gesuch des Peter Hanemann hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum Weinberg", Waldhornstraße 49 hier.
2. Gesuch des Wilhelm Armbruster hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Augartenstraße 46 hier.
3. Gesuch des Karl Wilser hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Wilhelmstr. 14 dahier.
4. Gesuch des Johannes Fitterer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Werderstr. 21 dahier.
5. Gesuch des Fritz Riedel in Baden-Baden um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Lammstraße 1a dahier.
6. Gesuch des Ludwig Scheidt hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Steinstraße 4 hier.
7. Gesuch des Karl Duhi hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realschankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Waldstr. 93 hier.
8. Gesuch des Heinrich Götz hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause Maxaustr. 1 dahier.

Geheime Sitzung.

9. Festsetzung von Unterstützungen für Familien in den Dienst getretener Mannschaften.

Karlsruhe, den 12. März 1919. 4223
Bezirksamt. O.Z.92.

## Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag der Erben des Fabrikarbeiters Jakob Meier und dessen Witwe Magdalena geb. Scheidt in Durlach werden die zu deren Nachlaß gehörigen unten beschriebenen Grundstücke
Mittwoch, den 19. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notariats I hier Amtsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 9 öffentlich zu Eigentum versteigert.

Beschreibung der Grundstücke.

1. Lgb. Nr. 450: 6 a 61 qm Hofreite, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, es. Nr. 449e (Löffel Karl Wilhelm Maurers Eheleute hier) as. Nr. 451 (selbst) Baselorstr. Nr. 12a. Schätzung . . . . . . . . . . . 15 587 ℳ
2. Lgb. Nr. 451: 4 a 32 qm Garten, an der großen Gaß, Leit- und Pfattgraben, worauf ein einstöckiges Gartenhaus es. Nr. 450 (selbst) as. Nr. 452 (Stiefel Jakob, Landwirt), Schätzung 3 024 ℳ.

Aus dem Platz beim Haus und aus dem Garten lassen sich drei Bauplätze bilden. Die beiden Grundstücke bilden ein wirtschaftliches Ganzes und werden zusammen ausgeboten.
Durlach, den 8. März 1919. 3185a
**Notariat I.**

## Freiwillig. Grundstücksversteigerung

Schiffbauer August Siegel und Frieda geb. Krei in Knielingen lassen am
**Samstag, den 22. März 1919, nachm. ½6 Uhr,**
die nachbeschriebenen Grundstücke durch das Notariat Karlsruhe V auf dem Rathaus zu Knielingen öffentlich versteigern.

Gemarkung Knielingen.

1. Lgb. Nr. 371: 2 a 02 qm Hofreite mit daraufstehendem einstöckigen Wohnhaus mit Eisenbalkenkeller, Stallung, Schopf, Schweinställen und Abort.
2. Lgb. Nr. 368c: 4 a 19 qm Hausgarten im Ortsetter.

Auskunft über die Versteigerungsbedinge beim Bürgermeisteramt Knielingen und beim Notariat.
Karlsruhe, den 11. März 1919.
**Notariat V.** 4098

## Freiwillige Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der verstorbenen **Frau Dr. Oskar Trautmann Wwe. von Malsch** versteigern am
**Dienstag, den 18. März 1919, nachmittags 2 Uhr,**
im Rathause zu Malsch das an der Hauptstraße Nr. 160 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit gewölbtem Keller mit dem dazugehörigen Oekonomiegebäude und Hausgarten
Lgb. Nr. 461: Hofreite 4 ar 01 qm,
Hausgarten 1 ar 52 qm,
B13110.2.2 zus. 5 ar 53 qm.
Die Versteigerungsbedingungen können auf dem Grundbuchamt eingesehen werden.
**Bürgermeisteramt.**

## Stuttgart.

## Marstall-Fahrnis-Verkauf.

Im **Reithaus** an der Neckarstraße kommen mit **Beginn je vormittags 9 Uhr**, gegen Barzahlung zum öffentlichen Verkauf:
**Montag, den 17. März:** Reitzäume, Sättel, Schabracken und Unterlegedecken.
**Dienstag, den 18. März:** Gala- u. Gebrauchsgeschirre.
**Mittwoch, den 19. März:** Fortsetzung mit Geschirren, fern. Aufhalter, Fahrstangen, Trensen, Gebisse, Schlittengeläute.
**Donnerstag, den 20. März:** Fahrdecken in Tuch und Leder, Bockdecken, Stall-Decken und Deckengurten. 3226a.3.1
Verkaufsverzeichnisse werden nicht ausgegeben.
Der Beauftragte des Finanzministeriums:
**Hofrat Beuttler.**

## Gesangs-Unterricht

erteilt **Olga Kallensee,** Hofopernsängerin.
Näheres Karlstraße 32. B13124

**Oskar Suck**
*Inhaber: G. Tillmann-Matter*
*Kaiserstrasse 223.*
***Atelier für künstlerische Photographie.***

## Teilhaber.

Tüchtiger Fachmann der Holzbranche, mit größerem Barvermögen, sucht zur Uebernahme einer im Betrieb befindlichen **Holzwarenfabrik und Sägewerk** mit Gleisanschluß einen geeigneten Teilhaber aus der Branche. 80 bis 100 Mille Einlage erforderlich. Angebote unter Nr. B13630 an die „Bad. Presse" erbeten.

**Heidelberg.** (Lustbarkeitssteuer.) Der hiesige Stadtrat bezw. der Bürgerausschuß lehnte eine Vorlage betreffend Aenderung der Lustbarkeitssteuer ab. Die Vorlage hatte eine Erhöhung betroffen, die u.a. auch die Lichtspieltheater betroffen hätte. Die Ablehnung wurde begründet mit der Erklärung, daß die minderbemittelten Kreise der Bevölkerung mehr als die übrigen auf außerhäusliche Vergnügungen angewiesen sind u. daher von einer Erhöhung der Lustbarkeitssteuer am stärksten getroffen würden. 4211

## Photogr. Vergrösserungsanstalt

Yorkstr. 10 **Fritz Albrecht** Tel. 2443
liefert
**Vergrösserungen**
in tadelloser Ausführung unter Garantie grösster Haltbarkeit.
Da meine Vergrösserungen in eigener Werkstatt hergestellt werden, konkurrenzlose Preise und schnellste Lieferung.
**Vergrösserungen von 5 Mark an.**
Vertreter gesucht. B13483

## Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 19. März 1919, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstraße 6, I. St., die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 8341 bis mit Nr. 9915 gegen Barzahlung statt.
Das Versteigerungslokal wird ¼ Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.
Die Kasse bleibt am Versteigerungstage sowie am Nachmittag des vorhergehenden Tages geschlossen. 3038
Karlsruhe, 24. Febr. 19.
**Städt. Pfandleihkasse.**

## Stammholz-versteigerung.

Die Gemeinde Sandweier versteigert am Mittwoch, den 19. 3. 19, vormittags ½11 Uhr anfangend, in ihrem Gemeindewald Distr. III Geggenau:
48 Eichen von 1,98 Fm. abwärts,
8 Buchen von 2,38 Fm. abwärts,
54 Hainbuchen von 1,39 Fm. abwärts,
9 Rüschen von 0,97 Fm. abwärts,
11 Erlen von 1,51 Fm. abwärts.
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr beim Bahnwart Huber an der Bahnstrecke Rastatt-Wintersdorf. 3247a
**Der Gemeinderat.**
Eichelberger, Bgm.
Weschenfelder, H.Ratschr.

## Holz-versteigerung.

Die Gemeinde Kippenheim versteigert am Donnerstag, 20. ds. Mts., vorm. 9½ Uhr anfangend, im Gebirgswald, Distrikt 1. Zusammenkunft auf der vorderen Haselstaude beim Waldeingang:
3 Eichen I., 13 II., 89 III., 138 IV. und 57 V. Kl.,
7 Buchen I., II. und III. Kl.,
1 Kirschbaum III. Kl.
Am Freitag, 21. März, vorm. 10 U. anfangend, im Gebirgswald Distrikt 2. Rennweg. Zusammenkunft an der unteren Schutzhütte:
24 Tannenstämme I., II. und III. Kl.,
126 Abschnitte I., II. u. III. Kl.,
8 Forlen II. und III. Kl.,
2 Buchen II. Kl.
Waldhüter Kindle zeigt das Holz auf Verlangen vor und fertigt Listenauszüge. 3241a
Kippenheim, 12. 3. 19.
**Der Gemeinderat.**

Montag den 17. d. Mts., ½10 Uhr vormittags wird a. Westbahnhof gebraucht. Baumat. g. Barzahl. versteigert: **1100 Riegel, 4 Bund Dachlatten, 200 Stück Schwardendiele verschied. Länge, Balken u. sonst verschied. Material.**
Auskunft ert. Weichenwärter Bezler, Westbhf.

Am Montag den 17. d. Mts. versteigert die Gemeinde Eggenstein ein.
## Eber.
Zusammenkunft am Rathaus. 3253a

**Haarnetze.** Kriegerfrau empfiehlt sich im Haarnetzstricken für Firma oder Geschäft.
**Frau Daul,** Essenweinstr. 43, 4. St. rechts. 37509

**Mostansatz** zu 300 Ltr. ℳ 18.50 mit **Zuckerstoff** ℳ 23.50, bei 20 Portionen 15% Rabatt für Wiederverkäufer ab Urach geg. Nachnahme. 3167a
**C. Göppinger, Urach.**

## Vertrauensmann

reist in 3 Wochen in die **Schweiz** und später zurück. Nimmt Aufträge entgegen.
Briefe unter B14264 an die „Bad. Presse".

## Silberne

Gegenstände, neu u. alt, **Löffel, Gabeln u. s. w.** kauft zu alten Preisen
**Kaiser,** B14200
Ludwig-Wilhelmstraße 8

**D. R. P.**
Haushaltungsmesserart., zu verk. oder Lizenz zu vergeben. Briefe unter **M. A. 1705** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 3243a

**1 Wagen Dung**
gegen Heu oder Dickrüben umzutauschen. Zu erfrag. unt. Nr. B13345 an die „Bad. Presse".

**Dr. Wirz,** Facharzt innerer Leiden
Karlsruhe, Georgfriedrichstr. 2. 11264
Eigene Fachheilmethode für Frauenleiden, Weißfluß, starker Regel, Vorfall, von Nieren-, Harnleiden, (ohne Spritz- und Schmierkur). Kropf, Gicht, Beinleiden, Ohrlaufen, Bettnässen, Hämorrhoiden. — Broschüren: „Nervenschwäche", Augendiagnose", „Selbstarzt" à ℳ 2.

Das **Büro** von B13461
Rechtsanwalt
## Georg Huckele
befindet sich jetzt
**Kaiserstr. 140, neb.-Moninger.**

## Zahnarzt Siemers

hat seine **Praxis** nach
**Sophienstraße 1, 1. Stock**
**verlegt.** 4074.2.1
Fernsprecher 1657.

## Gemüse-Sämereien

in besten, keimfähigen, **selbsterprobten** Sorten, empfiehlt in 3 prakt. Zusammenstellungen
Nr. 1 35 Portion. aller Gemüsesämereien ℳ 14.65
Nr. 2 25 Portionen d. wichtigsten „ ℳ 11.—
Nr. 3 20 Portionen d. wichtigst. Sämereien für kleine Gärten ℳ 7.80
Steckzwiebel 10 Pfd. Netto Größe I ℳ 16.—
Größe II ℳ 14.—
Liefere auch alle Sämereien nach eigener Wahl. Händler, Vereine, Sammler b. Aufträg. erhalten. Extra-Rabatt. Verlang. Sie Preis- u. Sortenliste.
**Herm. Notz, Samenbau, Forchheim** (Obfr.).

## Reparaturen

an 4193.8.1
**Flügel, Pianos, Harmoniums**
übernimmt als Spezialität
— bei mäßigen Preisen —
**J. Kunz**
**21 Karl-Friedrichstr. 21.**
Telephon 2713.

Wir haben im Auftrage diverse Posten
**Markt-Taschen, Taschenmesser, Löffel und Schreibpapier**
billig zu verkaufen.
**Werner & Pick, G. m. b. H.**
**Kleinsteinbach** (Baden). 3190a.2.2

## Für Kapitalisten.

Zwei in ihrem Fach durchaus erfahrene Bildhauer, erste Kräfte, in Ausführung von Holzbildhauerarbeiten (Kunstgewerbliche Möbelausstattungen), Stuckantragsarbeiten und Grabdenkmäler in Stein, die in besten Kreisen gut eingeführt und belangreiche Aufträge haben, suchen zur Erweiterung, der bis jetzt in kleinerem Maße betriebenen, aber bedeutend erweiterungsfähigen Geschäft, Betriebskapital. Gute Verzinsung und Gewinnanteil wird zugesichert. Angebote unter Nr. 3240a an die „Bad. Presse" erbeten.

## Achtung.

Kaufe jedes Quantum **Weinhefe,**
zahle die höchsten Preise. Angebote unter Nr. 4244 an die „Bad. Presse" erbeten.

## 3stöck. mod. Fabrikgebäude mit angeb. 2½ stöck. Wohnhaus

Garten u. 1½stöckig. Nebengebäude an 2 Straßen gelegen, billig abzugeben. Objekt liegt in **Bühl i. B.** Zuschriften unter **L. 1061** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erbeten. 2859a.3.2

## Geschäftshäuser zu verkaufen.

**Kolw. Laden** rent. Eckhaus, altes Geschäft, gute Lage, Mk. 120 000.
**Friseur-Geschäft** alt. Gesch., rent. Haus, bev. Lg., Mk. 55 000, Miete 3600 Mk.
**Metzgerei** Eckhaus, sehr rent., altes Geschäft, beste Stadtlage, Mk. 160 000.
**Metzgerei** altes Geschäft, gute Südstadtlage, rent. Haus, Mk. 63 000.
**Bäckerei** mit rent. Haus, altes Geschäft, best. Mittelstadtlage, Mk. 86 000.
**Bäckerei** altes Geschäft mit Haus, gute Lage, Mk. 65 000.
**Kolw. Laden** Eckhaus, sehr rent., mod. 3- und 4-Zimmer-Wohnung, altes Geschäft, Mk. 98 000, Miete 6000.
**Herrenmodegeschäft** best. Stadtlage, a. Firma, rent. Haus, Mk. 205 000.
**Pension** überall bekannt, gut. Lage, best. Haus, samt Mobiliar, Mk. 85 000.
**Kaffee-Rest.** bestehendes altes Geschäft, prima Lage, rent. Haus, Mk. 140 000.
**Kaffee-Rest.** nahe Karlsruhe, gutes Geschäft, neues Haus, Mk. 35 000.
**Lederhandlung** mit rent. Haus, altes Geschäft, gute Lage, Mk. 55 000.
**Geschäftshaus** für jed. Geschäft geeignet, Einfahrt, Werkstätte, Platz 1200 qm, M. 120.000.

## Wohnhäuser zu verkaufen.

**3 Familienhaus,** je 7 Zimmer, Diele, modern ausgestattet, eine Wohnung per 1. Juli, evtl. schon früher beziehbar, Mk. 98 000.
**6 Zimm.-Haus,** beste Stadtlage, eine 5-Zimmer-Wohnung per 1. Juli beziehbar, Mk. 95 000.
**5 Zimm.-Haus,** beste Stadtlage, eine 4-Zimmer-Wohnung per 1. Juli beziehbar, Mk. 62 000. B13429
**Gg. Heberle,** Liegenschafts-Büro, Dorfstr. 37, Telefon 2399.

## Gesicherte Existenz für strebsame Landwirte.

Nur wegen Kränklichkeit der Besitzerin verkäuflich in einer Industriestadt Oberbadens ein massiv gebautes, bereits neues
## Restaurant
mit Nebenzimmer mit dem gesamten Wirtschafts-Inventar; im 1. und 2. Stock je 1 Fünfzimmerwohnung, 2 Wirtschaftsgärten; ferner ein großes
**Oekonomieanwesen Scheuer, Schopf mit elektr. Betrieb,**
(nur neuzeitlich erbaut) mit dem gesamten landwirtschaftlichen toten Inventar (Vieh kann evtl. mitübernommen werden), 2 größere Gärten, 1 großer Hofraum, 1 gewölbter Keller; dazu 13 Morgen Wies- und Ackerfeld nächst dem Anwesen und ca. 18 Morgen Wies- und Ackerfeld in Pacht. Felder sind in bestem Zustande. 3107a
Ernstgemeinten Liebhabern, die eine Anzahlung von 40 000 Mk. zu leisten im Stande sind, wird nähere Auskunft erteilt werden. Günstige Kaufgelegenheit auch für Pferdehändler.
Villingen (Baden), 10. März 1919
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

In einer Industriestadt Oberbadens ist ein massiv gebautes
## Geschäftshaus
mit 2 Fünfzimmerwohnungen, Comptoir, großem Lagerraum, Hofraum, Waschküche mit **Hinterhaus, Scheuer und Stallung** preiswert zu verkaufen. Jährliche Mieteinnahme: 3600 Mk. Eignet sich vorzüglich als Versandtgeschäft. Anzahlung 20 000 Mk. 3108a
Villingen (Baden), den 10. März 1919.
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

## Für Fabrikbetrieb!

**5 Min. v. Güterbahnhof!**
In einer mittleren Stadt Oberbadens ist ein 2½stöckiges, massiv gebautes **neues Restaurant** mit angeb. ½stöck. Saal (in einer Größe von 180 qm) mit 30 ar Gelände zu verkaufen. Kaufpreis ohne Inventar: 48 000 Mk. Günstige Kaufgelegenheit für Fabrikanten. 3109a
Villingen (Baden), den 10. März 1919.
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

## Für Mechaniker! Für Uhrmacher!

In einer mittleren Stadt Oberbadens ist ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit 5 Zimmer, Badzimmer sowie 2 Mansardenzimmer mit großer Fabrikwerkstätte nebst kompletter Einrichtung, Keller, 2 Schöpfe, ferner um das Anwesen herum 1 Obst- und Gemüsegarten nebst Wiesfeld, um die Summe v. 40 000 Mk. zu verkaufen. 3110a
Villingen (Baden), den 10. März 1919.
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

In Villingen, Kreishauptstadt des badischen Schwarzwaldes, ist ein massiv gebautes
## dreistöckiges Geschäftshaus
mit großem modernen **Ladenlokal** sowie 4 Wohnungen mit je 3 Zimmer und 2 Zimmer, Küche usw. zu verkaufen. Anwesen neu, liegt an frequenter Lage. Stockhöhe 3½ Meter; ganzes Haus unterkellert und eignet sich zu jedem Geschäft. Kaufpreissumme 60 000 Mk. Anzahlung 15—20 000 Mk. 3145a
Villingen, den 10. März 1919.
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

In Villingen, Kreishauptstadt des badischen Schwarzwaldes ist zu verkaufen ein sehr gutgehendes
## Restaurant (Doppelhaus)
mit geräumigem Nebenzimmer samt Inventar, in einem Hause 2 Vierzimmerwohnungen, im andern Hause 3 Zweizimmerwohnungen, Stallung, großer Hofraum, beide Häuser unterkellert, massiv gebaut, neu. Reparaturen nicht erforderlich. Lage sehr gut. Restaurant bürgerlich. Umsatz erfreulich. 3144a
Nur ernstgemeinten Liebhabern, denen es um eine sichere Existenz zu tun ist und eine Anzahlung von mindestens 25 000 Mk. selbst machen können, wird nähere Auskunft erteilt.
Villingen, den 11. März 1919.
**Wilhelm Grüßer,** Gerberstr. 63, Telefon 174.

## Wohnhaus

2stöckig, 15 Zimmer u. Maschinenraum, 3 Oekonomiegebäude, gr. Hof, ca. 45 Ar Gemüse-, Obst- u. Hausgarten, für Bauplätze geeignet, günstige Lage, Bahnstat., Elektr. Licht und Kraft, in kl. Stadt i. bad. Oberland **zu verkaufen.** 2522a.3.2
Geeignet f. Landwirtschaft u. Viehhaltung.
Auskunft b. **Hedwig Grether, Kandern.**

## Rundholz und Kantholz

**zu verkaufen**
ca. 5400 lfd. m Rundholz 10/10—14/14 cm stark, 60 cbm Kantho's, bereits neu, zu billigen Preisen. Näh. unt. 37319 an d. „Bad. Presse".

## Wirtschaft

in der Südstadt, gut rentierend, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Kein Bierzwang. Würde sich auch für eine Weinwirtschaft oder Kaffee mit Konditorei eignen. Eventl. würde eine Großbrauerei den Käufer mit Kapital unterstützen. Angebote unt. Nr. 4140 an die „Badische Presse" erbeten.

## Neues Geschäfts-Haus

f. Engros-Geschäft sehr gut geeignet, in best. Lage d. Stadt, mit groß. Hof u. Lagerräumen (Mieterträgn. 4000 M.) ist **zu verkaufen.**
Angeb.: **Durlach, Postfach 6.** 3829.3.1

## Drehstrom-Motore

**zu verkaufen**
30 Stück 120/220 und 220/380 Volt, 1400 Touren, Aluminium und mit Riemenscheibe, zu Mk. 600.—
**Sterndreieckschalter**
schwere Metallausführung, Mk. 110.—.
**Ingenieur Rodenbusch,**
**Renchen (Baden).** B13153.3.2

## Bohlen u. Bretter zu verkaufen

ca. 2000 qm Bohlen 50 mm stark
5000 qm Bretter 23 mm stark
100 Stück Fenster 0,80×1,20 m
alles bereits neu. Waggonweise zu billigen Preise. Näher. unt. 37218 an d. „Bad. Presse".

**Günstiger Gelegenheitskauf.**
## Bett-, Tisch- und Leibwäsche
jeder Art, sowohl neue wie auch wenig gebrauchte (nur Friedensware) ist preiswert zu verkaufen.
B14028 **Rudolfstraße 16, 3. Stock links.**

## Zu verkaufen

2 St. **Bremsregulatoren,** System Schrieder-Säckingen, 20—25 PS Leistung, wenig gebraucht, gut erhalten.
## Zu kaufen gesucht
5—6 PS **Gleichstrommotor,** 110 Volt, Kupfer, mit Anlasser- und Nebenschlußwiderstand. Angebote unter E 1541 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.** 3246a

**Kaufgesuche**

**Bäckerei**
in guter Stadtlage zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B13832 an die Bad. Presse erbeten.

**Bäckerei**
auf dem Lande zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 37493 an die Bad. Presse erbeten.

**Haus zu kaufen gesucht.**
Ein gut rentierendes, in der Südstadt gelegen, nicht zu hoch in der Kapitalanlage u. womöglich etwas Garten dabei. Angebote u. Nr. B13732 an die Bad. Presse.

**Acker od. Garten**
zwischen Beiertheim u. Karlsruhe zu kaufen od. pachten gesucht. Angeb. unter Nr. 37375 an die „Badische Presse" erbet.

Einige größere
**Wellblech-Baracken**
zu kaufen gesucht. Angebote mit Maßen und Preis unter Nr. 4069 an die „Bad. Presse" erb.

Erbitte Angebot auf: **Brillanten, Gold, Silber, antike Möbel** (Stilmöbel) nur von Privat. Gefl. Angebote sofort erwünscht unter Nr. 37511 a. Bad. Presse.

Guterhaltene
**Transportfässer,**
100—600 Liter,
**zu kaufen gesucht.**
**A. Jakob,** Essigfabrik, **Ottersweier** i. Baden.

**Kassenschrank,**
**gebraucht, zu kaufen gesucht.**
Angebote unter Nr. 4178 an die „Badische Presse" erbeten.

Zu kauf. gesucht National-
**Kontrollkassen**
Totaladdierer, a. Mehrzähler. Barzahlung. Angebote erbet. u. Nr. 1009 an die „Bad. Presse".

**National-Reg.-Kasse**
für Wirtschaft, 6—9 Schl., evtl. mit elektr. Betrieb, gesucht. Angeb. m. Preis unt. 37491 an die „Bad. Presse" erb.

**Ein Ponywagen**
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B14302 an die Bad. Presse.

**Gebr. Benzinmotor**
1½—3 P.S., mittl. Drehbank, Kreisschere, Esse, Amboß, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Eilige Angeb. erbet. mit Preisangabe an **Adolf Seher, Söllingen,** Amt Durlach. B13357

**Auto-Bereifung,**
verschied. Größen, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unter B14140 an die „Bad. Presse" erb.

**1 Schlauch u. Mantel,**
26/2½, für Motorrad zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an die Bad. Presse unt. Nr. B14238.

## Zuschneider,

allererste Kraft mit Kapital, bisher Teilhaber eines groß., feinen Maßgeschäfts Straßburg i. Els., **sucht** aus politischen Gründen ein **kleines, feines Maßgeschäft zu kaufen** od. sich an ein solches zu beteiligen. Angeb. unt. **F. K. 4235 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 3943

## Alte Porzellane

von Privatsammler (kein Händler) zu hohen Preisen
**zu kaufen gesucht.**
Angebote mit Angabe des Fabrikats, Alter und unterem Fabrikzeichen, evtl. Photographie, an
**Ph. Schmidt, Baden-Baden**
**Hotel Gretel.** 3175a.2.1

## Perser Teppiche

von Privat zu kaufen gesucht. Angabe d. Größe u. Preis. Angebote unt. U. 1159 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 2081a

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Kaufgesuche

**Tafel- und Brückenwaage**, gebraucht, mit o. ohne Gewicht, zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote an B14330 D. Potok, Karlsruhe.

**Weiße Wandplättchen** zu kaufen gesucht, zirka 50—100 qm. auch in kleineren Posten. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B13450 an die „Badische Presse".

30—50 Meter **Wäsche-Seil** gesucht, gebraucht od. neu. Angeb. unt. Nr. 37417 an die „Bad. Presse".

**Flaschenweine**, rot und weiß, sucht Sanatorium zu kaufen. Angebote unt. Nr. 3221a an die „Bad. Presse". 2.1

**Foto-Apparat** 9×12 (Platten), guterh. sofort zu kaufen gesucht. Preisangebote unt. Nr. 4250 an die „Bad. Presse"

**Eis-Konservator** gebraucht, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. 37498 an die „Bad. Presse". 2.1

**Feldstecher** (Prismengläser) von Zeiß, Leitz, Görz rc. zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. B12650 an die „Bad. Presse".

Guterh. kompl. **Reißzeug** f. stud. arch. hier zu kaufen gesucht. Angebote unter der Nr. 37461 an die „Badische Presse."

**Eine Schuhmachersmaschine**, gut erhalten wird zu kaufen gesucht. Angebote unt. 37464 an die „Bad. Presse" erb.

**Aktenmappe** zu kaufen gesucht. Angebote unt. Nr. 4245 an die „Bad. Presse".

Guterhaltener **Rucksack**, sowie **Musikmappe**, ein Paar guterhaltene **Damenstiefel**, G. 37—38, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis K.-Rintheim, Rintheimerstr. 61, erbet.

**Schulatlas** (Dierke), große Ausgabe u. Turnschuhe Gr. 36-38 zu kauf. gesucht. 37507 Rathausstr. 23, 2. St.

**Guterhalt. Linoleum** 7×1,50—2 Mtr. zu kaufen gesucht. Angebote an die „Bad. Presse" unter Nr. 37488 erbeten.

**Eine gebrauchte Schaufenstereinrichtung** zu kauf. gesucht. Angeb. m. Preisang. unt. Nr. 37339 an d. „Bad. Pr."

**Schönes Speise- und Wohnzimmer** evtl. sehr gut erhalten zu kaufen gesucht, dagegen weißer u. schwarz. Möbelladen billigst abzugeben oder gegen [illegible] umzutauschen. B13547 Kriegsstr. 72, II.

**Modern. Speisezimmer** zu kaufen gesucht. Angebote unter der Nr. 37466 an die „Badische Presse".

**Büfett oder Vertiko** Ausziehtisch, Leder- od. andere Stühle, Chaisel. u. Diw., Tepp., Gaslüst., Schrank zu kauf. gesucht. Angebote unt. Nr. 36757 an die Bad. Presse" erb.

**Einige Korbmöbel**, Tisch mit Steg. 4—6 Lederstühle, evtl. auch andere, wenn auch beschäd., zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 37402 an die Bad. Presse.

**Eleg. Küchenbüfett**, u. Eisschrank, Linoleum z. Ausl. od. **Teppich** zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B14146 a. die Bad. Presse erbeten.

Ein fast neues **Pianino** vorzügl. im Ton. Friedensware, zu verkaufen. Desgleich wird eine [illegible] zu kaufen gesucht. Zu erfragen unt. B14250 in der „Bad. Presse".

**Klavier.** gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. B14022 an die Bad. Presse.

**Mandoline** zu kaufen gesucht. Angebote unter 36961 an die „Bad. Presse".

**Auto! Zweisitzer** zu kaufen gesucht. Angebote unter B14138 an die „Badische Presse".

**Fahrrad** mit oder ohne Gummi, wenn auch reparaturbedürftig, wird zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. B13054 an d. „Bad. Pr."

**Herrenfahrrad** m. Gummi, gut erh., v. Kriegsbeschädigt. zu kaufen gesucht. geg. Barzahlung. Angeb. unt. Nr. 37485 a. d. Bad. Presse.

**Zu kaufen gesucht** im Auftrage schwarzer **Smoking-Anzug** und andern Anzug, möglichst neu, für groß. schl. Fig. Zuschrift. Amalienstraße 26, II, erb. 37421

**Klappsportwagen** eleg., möglichst neu, zu kauf. gesucht, weiß, blau oder beige. Angebote m. Preis unter Nr. 37105 an die „Bad. Presse".

**Sommer-Anzug** f. schlank. Herrn, Größe 1,76 m zu kauf. ges. Würtenberger, Gottesauerstr. 20, III r. 37227

**Herren-Anzug** zu kaufen gesucht wenn mögl. v. bess. Herrschaft. Postkarte genügt 37360 B. Müller, Werderstr. 17, 1. Stock Hinterhaus.

**Herrenanzug** neu, oder wenig getrag., Größe 1,72—1,75 m. zu kaufen gesucht. B1351; Schillerstr. 24, 3. Stock.

**Getragene Militärhose** zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis an Franke, Waldstraße 8, III. 37442

**Reit- od. Dressuranzug** zu kaufen oder zu leihen gesucht. 4240 Schützenstr. 12, Laden.

Zu kaufen gesucht ein weiß. **Kommunionkleid** sow. Kleider f. 14-15 jhr. Mädchen. B14200 Brauerstr. 5, 5. St., r.

**Damen-Mantel**, gut erh., für gr. schlanke Figur von Privat zu kaufen gesucht. B13163 Kastner, Marienstraße 79, parterre.

Neue schwarz-grau gestreifte **Hose oder Stoff** zu einer solchen zu kaufen gesucht. B13263 Kaiserstraße 79 I.

**Bodenläufer** □, Zimmerteppich, Litewka, graue Militärhose u. Mantel zu kauf. gesucht. B14838 Frau Pflüger, Hirschstr. 31.

Ich suche einige **Perserteppiche und Vorlagen** f. Speise-, Wohn-, Herr.- und Schlafzimmer und zahle dafür gute Preise. Angebote unter A. 1536 an Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.

**Bett- und Leibwäsche**, weiß u. farb., zu kauf. ges. Gefl. Ang. unt. 36918 an die „Bad. Presse".

**Braune Damenschäfte**, Gr. 39. Ang. m. Preis erbeten B14286 Morgenstr. 49, III. l.

1 Paar bessere **Herren-Halbschuhe oder Stiefel**, Größe 42, zu kaufen gesucht: Durlach, Moltkestraße 6. B14112

**Damen-Halbschuhe**, Gr. 39, Lack od. Ch., zu kauf. gesucht. 37505 Kaiserstr. 123, 3. St.

**Wß. Lederspangenschuhe** Nr. 40, zu verkauf., resp. gegen Kinderschuhe Nr. 29 umzutauschen oder zu kaufen gesucht. B13509 Tullastr. 78, 2. St. r.

**Tanzschuhe**, Größe 41/42, zu kaufen gesucht. 4241 Schützenstr. 12, Laden.

Ein Paar **Herrenlackschuhe** 41, sowie 1 Paar Herr.-Halblackschuhe zu kauf. ges. Angeb. an Georg Kürz, Bruchsal, Kaiserstr. 87. B13431

1 P. **Kinderstiefel** Nr. 31—33 z. kauf. ges. B13454 Durlacherstr. 42, 2. St. l.

**Foxterrier** (Rüde), rasserein, schön gezeichnet, nicht üb 1 J., in gute Hände zu kauf. gesucht. Angebote unt. Nr. B14248 an die „Badische Presse" erbeten.

**Pinscher** zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 37341 an die „Bad. Presse".

## Zu verkaufen

Konkurrenzloses **Kino** in einer Amtsstadt Mittelbadens, mit 350 Sitzplätzen, sehr rentabel, ist preiswert zu verkaufen. Angebote u. Nr. B13854 an die Bad. Presse.

**Gasthaus-Verkauf.** Erster Gasthof auf d. Lande i. kath. Pfarrdorf m. Filialen, 10 Morgen Land, tot. u. lebend. Inventar, verkehrsreich, Industrie, Luftkurort, 900 Meter ü. M., sofort zu verkaufen. Pr. 60 000 M. Anzahlung 20 000 M. Angebote unter Nr. B13103 an die Bad. Pr.

**Wirtschaft** mit Gastrecht, Südstdt., Nähe Bahnhof zu verkf. 38 Zimm. jetzt Wohnungen, sehr gut als Hotel einzurichten. Angeb. u. 3034a an d. „Bad. Pr."

**Wirtschafts-anwesen z. verkf.** In verkehrsreicher Handelsstadt Mittelbadens ist ein 2stöckiges Anwesen, in welch. eine Wirtschaft mit großem Wein- und Bierverbrauch betr. wird, weg. Todesfall zu verkaufen. Auf dem Anwesen steht ferner eine Mälzerei, Stallung, eine Brennerei, Werkstätte u. sonstige Nebengebäude u. großem Garten, der sich als Bauplatz eignet. Pr. 95 000 M., Anzahlung 20 000 M., sonstige Bedingungen günstig. Angebote unter Nr. B12643 an die „Badische Presse".

Zu verkaufen **Bahnhof-Restauration** Kaufpreis 50000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. B13826.2.2 Angebote an Ruf, Hardtstr. 123.

**Fabrikbau** geeign. f. Zigarrenfabr., Engrosgesch., Druckerei rc. Nähe Bahnhf. 350 qm Bodenfl., Aufzug, elektrisch Licht u. Zentralheizung zu verkaufen. Angebote unt. 3033a an die „Badische Presse".

An d. Bahnlinie Durlach—Pforzheim ist ein im Rohbau stehendes **Wohnhaus** mit 4 Zimmer, 2 Küch. auf 1. Mai beziehbar, preiswert zu verkaufen. Zu erfr. u. Nr. B12466 bei der „Bad. Presse".

**Haus-Verkauf** Ein an der Rheinstraße gelegenes Wohnhaus m. Zweizimmer-Wohnung, 1 Dreizimmerwohnung, groß. Hofraum u. Hintergebäude, wird unter den günstigsten Bedingungen verkauft. Zu erfrag. unter Nr. 502a bei der Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

**Häuser-Verkauf.** Wegen Wegzug 1 Villa und 1 Zinshaus. Angeb. unter Nr. B13982 an die Bad. Presse.

**Haus** in Durlach. 2×3 Zimmer auf dem Stock, zu verkaufen. Angebote unter B13714 an die „Bad. Presse".

**Verkäufliche Landhäuser.**
[illegible] kleineres Haus, ca. 91 a Obstanlage, Zukauf möglich. Preis 42 000 M.
Allmannsdorf b. Konstanz, kleineres Landhaus (5 Zimmer) 13 a Garten. Preis 28 000 M.
Achern, Illenau, Wohnhaus mit je 5 Zimmern, elektr. Licht, Wasserleitung, hübsche, freie Lage. 4580 qm Zier-, Obst-, Gemüsegarten. Preis 50 000 M.
Sasbachwalden, 1½stöck. Landhaus, 30 a Hofreite mit Obstbäumen. Freie Lage im Rebgelände, Nähe des Waldes.
Oehningen b. Radolfzell, Wohnhaus, Stallung, freist. Scheuer, Wasserleitung, elektr. Licht, 5½ Morgen Wiesen mit Obstwuchs. Preis 35 000 M.
Kandern, Amt Lörrach, 2stöck. Wohnhaus, ca. 10 Zimmer, elektr. Licht, Wasserleitung, 4 Morgen Wiese mit Obstbäumen, 20 Morgen Waldboden ohne Bestand. Preis 60 000 M.
Badenweiler, Villa mit 9 Zimmern, Gas, elektr. Licht. Land kann zugekauft werden. Preis 60 000 M. 4148
Näheres: Güterabteilung der Badischen Landwirtschaftskammer Karlsruhe, Stefanienstr. 43. Der geschäftsführende Direktor: I. V.: Dr. Scheuch.

**Hofgut** m. Realgastwirtschaft, im südl. Schwarzwald, ca. 50 Morgen Feld, Wiesen u. Wald, neu erstellt. Gebäude (jedoch ohne Inventar) infolge seiner günstigen, schönen Lage u. Bauweise auch f. Erholungsheim rc. geeig. zu verkaufen. Anzahlg. 20 000 M. Ang.-b. u. Nr. 3213a an die „Bad. Pr."

**Kleine, sehr schön. Obstanlage** m. kl. Wohnhaus u. Kleintierställ. i. Mittelbad. zu verk. Preis 42 000 M. Näh. Auskunft erteilt Herr Archit. Zippelius, Karlsruhe. Stephanienstr. 40. B13223

**2stöck. Anwesen** für größere Werkstatt oder Fabrik geeignet, m. Gartengrundstück und Bauplatz in günstiger Lage in Lahr zu verkauf. Schriftl. Anfrag. unter Nr. 3143a an die „Bad. Presse".

Zu verkaufen: **ein Grundstück**, welches ganz in d. Nähe von Baden-Baden an d. Hauptstr. gelegen u. mit Wasserleitung versehen, ungefähr 3 Morgen groß mit schönem Aussichtspunkt und Tannenwald und eben. Eignet sich f. Sanatorium, Hotel Café u. dgl., da auch in Bälde die elektr. Bahn vor dem Grundstück Haltestelle bekommt. Zu erfragen bei 37345 Wilhelm Häges, Baden-Baden, Rettigstraße.

**Bauplatz** am Turmberg i. Durlach 560 qm unt. Selbstkosten sofort zu verkaufen. Angebote u. Nr. 6329a a. die „Bad. Presse" erb.

Gelbrübensamen und Obstbäume z. Setzen. 1 Militärdecke zu verkauf. Oesterle, Markgrafenstraße 43. B14080

**Geschäfts- u. Privathäuser** zu verkaufen. **Bäckerei** mitte Stadt, wegen Todesfall.
**Bäckerei, Südstadt.**
**Wohnhaus**, Südstadt, mit Einfahrt u. großer Werkstatt.
**Wohnhäuser** in der Südweststadt.
**5 Zimmerhaus**, Bad, Speisekammer rc.
**4 Zimmerhaus**, Bad, Speisekammer, elektr. Licht rc. **3 Zimmerhaus** mit Zubehör.
**Weststadt.**
**4 Zimmerhaus** mit Zubehör.
**3 Zimmerhaus** mit Laden u. Magazin, sehr gute Lage.
**3 Zimmerhaus**, gut rentierend. B14332

**Villa** 7 Zimmer, große Diele, Bad, Speisekammer, elek. Licht, Zentralheizung rc., eine Wohnung kann auf d. 1. Juli bezogen werden. Näheres Traub, Akademiestr. 24.

Zu verkaufen: **ein Schuppen** aus massivem Holz, ca. 30 m lang, 17 m breit, und verschiedene andere Schuppen, sowie Transmissions- und Riemenscheibe bei Joh. Stürmlinger Söhne, Würmersheim, Station Durmersheim. 37435

Ein 5jähriger **Braunwallach**, 168 hoch, sehr flotter Gänger, für Doktor oder Fabrikant geeignet; ein 6—7jähr. Braunwallach, 158 hoch; eine 8jährige Braunstute, 170 hoch, verkaufe zu annehmbarem Preis, wegen Umbau meiner Stallung. 3225a August Neumaier, Haslach i. K. — Tel. 80.

**2 Pferde** braun, etwa 6 u. 8jährig, kräftig, gängig, für Fabrikanten oder Gutsbes. rc. geeignet, zu verkauf. Lumeck B[illegible] Beiertheim, Breitestr. 71.

Ein gutes 3239a **Zug- u. Reitpferd** (Pony 7jähr.), zu verkf. Schlachthaus Ettlingen

**Pferd**, schwer, gut im Zug, sowie ein Einspänner-Fed.-Pritschenwagen zu verkaufen. B13481 Scheffelstr. 55.

**Ostpreußische Stute**, 8jährig, unter aller Garantie zu verkaufen. B14226 Werderstr. 51.

Zu verkaufen 2 sehr **schöne Pony** gleiches Paar Hellfuchsen, sehr g. im Zug, ebenso pr. **Trapp-Läufer.** Zu erfragen Kaiserstr. 183—185, Seitenbau, 2. Stock. B14260 Anzusehen Sonntag.

**Fuchs-Stute**, schw. Pferd m. jeder Garantie z. vk. Daxlanden Federbachstr. 37. B14204

Zu verkaufen: Schlafz.-Einrichtung m. 1 Bett, Spiegelschrank, Waschtisch m. Spiegelaufsatz, Nähtisch, ferner schw. Büfett, Trumeaux, Vert., Schreibtisch, Waschtisch, Lederstühle, 1- u. 2t. Schränke, versch. Sofas, Chaisel., Komm., schö. Bodenteppich, Küchen- u. Zimmertische, Läufer, fol. Betten auch gleiche mit hohem Haupt, Spiegel, Regal., kl. Kinderbetten, guterh. Herd, Möbelh. E. Walter, Ludwig-Wilhelmstraße 5, part. B14212

**Weißes, eisernes Bett** m. bereits n. neuer Matratze u. Kopfkeil, billig zu verkf.: Frau Oswald, Wilhelmstr. 4, Hths., 3. Stock. 37334

1 Bettstatt m. Rost, 1 Nachttisch, 2 pol. Schr., 1 pol. Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 ov. Tisch, 2 Rohrstühle, 1 Diw., 1 Chaisel., 1 Chaisel.-Decke, 1 rote Steppdecke, 1 woll. Bettdecke, 1 bunte Ueberbettdecke, 1 gr. Bodenteppich 3:2 m, 1 kleinerer 2:1¼ m, 2 Bettvorlagen, gr. u. kl. Vorhänge, 2 Petr.-Stehlampen, 1 Küchenlampe, 2 Gaslampen, 2 Waschgarnit., eine Part. Watte zu verkaufen. Yorkstraße 17, III. St. bei Henn. B13457

Zwei gute Deckbetten m. Kissen, 1 Paar Herrenschnürstiefel Nr. 40, 1 P. Damenschnürstief. Nr. 39, alles neu, preiswert zu verk. Zu erfr. Schützenstraße 68. 1. St. B14292

Zu verkaufen: Büfett eichen, fast neu, Serviertisch, Tisch, 6 Stühle, Sofa, 2 Fauteuils, Schreibtisch, pol. nußbaum, sehr gut erh. vollständig. Bett poliert nußbaum, neue Steppdecke, Friedensware, fast neuer Waschtisch hellpol., ält. vollständ. Bett, Ausziehtisch, Stehspiegel, gr. Spiegel, Pfeifenbrett, Herd, Bilder u. sonst noch verschiedener Hausrat. Zu erfrag. Waldstraße 49, III. Händler verbeten. B14310

**Große Trommel.** Eine große Trommel mit Deckel u. Zubehör wie neu ist zu verk. 37212 Angebote erbeten an Fridolin Gindner I. in Mörsch, Bismarckstr. 448.

**Küchenschrank** zu verkauf. Götz, Freydorfstr. 3. 3. St. B13507

**Salon**, wie neu, besteh. a. Sofa, zwei Fauteuils, Vertiko, Trumeau, Tisch, zwei Armstühlen, Säule u. Staffelei, sowie zwei Paar sehr schön. Plüschvorhängen ist zu verkauf. Einzusehen von 1—5 Uhr nachm. Zu erfr. u. Nr. B13543 in d. Bad. Presse.

Ein weiß. **Eisenbett** wie neu nebst neuem Keil und älterer Matratze bill. zu verkaufen. Händler verbeten. Anzuseh. Montag zwischen 3 und 5 Uhr. Kaliwodastr. 1. 2. St.

Gediegenes neues **Schlafzimmer**, vom Schreiner angefertigt, billig zu verkaufen. B13301 Kärcherstr. 65, 4. St. lks.

Zu verk.: **neuer Trumeau** eich. und Kredenz, **neuer Frack, Tennisschläg., Photoapp.**, Film 37462 Kaiserstr. 5, 3., l.

**Bücherschrank** m. Bücher zu verkaufen. Grünwinkel, Gerberstraße 8. B14072.2.1

**Billig zu verkaufen:** Schreibtische, Kredenz, Kommode, Waschkommode, Waschtische, Kinderbett, Tische, Staffeleien, großer Herd, Vogelkäfig m. Ständer und noch Verschiedenes 5.5 in 3965 **Weintraub's** An- u. Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52.

6 Stühle, gut erhalt., 2 Tennisschläger, ein. neu, 1 Gehrock mit Seide, gefüttert, 1 Zeichenbrett m. Bock, 4 Zeichenmappen f. Diplomarbeiten, zwei kleine Tische f. Kinder, 2 Kommunionkränze u. Kerzenverzierung zu verkaufen. B13467 Rudolfstr. 1, II. St., r.

**1 vollst. Bett, 1 Kommode** zu verkaufen. B14004 Gartenstr. 57, 4. St., l.

Seidene B14068 **Salon- u. Polstermöbel** zu verk. Besicht. Montag m. v. 9—11. Adlerstr. 39 III.

**Küchenschrank** m. Tisch, 1 Hock., Schuhschränkle, Küchenschaft, Wasserbank, Klappsportwagen z. verk. B[illegible] Hirschstr. 31, III.

Eleg. **Wohnungseinrichtung**, best. a. Speisezimmer, Schlafz., Küche, zu verk., nur an Private, Händl. zwecklos. B13491 Gartenstr. 37, 2. Stock.

Weiß. **Kinderbettchen** u. Matratze z. verkaufen. Näheres Gartenstr. 37, 2. Stock. Anzusehen nur vormittags. B13489

**Zu verkaufen: 2 Bettstellen mit Rost.** Durlach, Kronenstr. 12, 3. St., r. B13537

**Grammophon**, fast neu, wenig gespielt, 8 doppls. Pathé-Platten und 10 doppls. Stahlstift-Platten, alles schöne Stücke, billig zu verkaufen. Zu erfragen unt. Nr. B14128 in der „Bad. Presse".

**Billig zu verkaufen:** Ein eleganter moderner, schwarz. Gehrockanzug, 1 Uebergangsüberzieher f. schlanke Figur, eine graue Militärhose, eine Samtjoppe für Maler u. verschied. andere Kleidungsstücke (alles neu). Auch ein Seidenvelourhut sowie 2 andere weiche Hüte. Rudolfstraße Nr. 10, 3. St., links. B14030

**Sehr preiswert zu verkaufen:** Ein kompl. Eßbesteck (Christofle), besteh. aus ¼ Dtz. Eßlöffel, ¼ Dtz. Messer, ¼ Dtz. Gabeln, ¼ Dtz. Kaffeelöffel sow. ¼ Dtz. Dessertmesser. 2 fast neue prima Operngläser, 1 Inhalierapparat und versch. kleine Schmuckgegenstände, passend für Konfirmandinnen. Rudolfstraße Nr. 10, 3. St., links. B14032

2 sehr gut erhaltene **Omnibus** für Personen- u. Güterbeförderung sehr preiswert zu verkauf. bei Gg. Kühnle, Ruitstr. 2b. B13413 K.-Mühlburg.

2 räder., bereits neuer starker **Handwagen** mit großem Kasten zu verkaufen. Gg. Kühnle, Ruitstr. 2b. B14086

Ein zweispänniger **Wagen** zu verkaufen B14148 bei Schmiedemeist. Herbold, Grötzingen.

**3 PS. Drehstrommotor** 220 Volt, Kupferwicklung, zu verkaufen. Angebote an d. Bad. Presse unter Nr. B14266.

**Verkaufen verschiedene Schreinereimaschinen**, wie: Langlochbohrmaschinen, Kreissägen, Fräsmaschinen mit Schwenkarm, Bandsäge, 700 Rollen, Durchm., Trumrein & Cab. kompl. Späne-Absaug-Anlage, Exhaustore, 350 mm Ein- u. Austritt, mit Kugellager, neu, Schleifstein rc. 3172a Maschinenbau-Werkstätte Niefern. G. m. b. H.

**Drehbank** leichte, für Feinmechanik, Fußbetrieb, M 190.— zu verkaufen. 4067 Adlerstr. 4, Laden.

Partie gut reparierte **Putz-, Kohlen- und Kehricht-Eimer** zu verkaufen. A. Hunn, Blechnerei, Kapellenstr. Nr. 42, II. B13592

Fahrbare 3170a **Brennholzsäge** mit Spaltmaschine, selbsttätiger Fortbewegung, zwei Vor-, ein Rückwärts-Gang, 7 PS.-Daimler-Motor mit Magnetzündung, so gut wie neu, zu verkaufen, evtl. unt. zwei die Wahl. **Martin Berger**, Sägerei, Lörrach, Baslerstr. 61.

Im Auftrage habe einen Posten gute gebrauchsfähige **Weinlagerfässer** ca. 60 000 Liter zusammen in Größen von 1000—3000 Liter sofort preisw. z. vkf. B12641 H. Braun, Bruchsal, Schwimmbadstraße 9.

**Ziegenfelle.** Ein gegerbtes weißes und ein schwarzgeflecktes zu verkaufen. Durlach. Lindenstr. 24. 37468

**Gold. Damenuhr**, Standuhr, silb. Löffel u. Gabeln abzugeben. Angebote unter Nr. B14308 an die Bad. Presse.

Große feuersichere **Kassette**, 50×35 u. 22 cm hoch m. 4 cm dick. Wandung, m. passd. Unterschrank für Bücher. abzugeb. 4068 Adlerstraße 4. Laden.

Zu verkaufe leere Kisten, Kübel, Fässer, Vogelkäfige, Fahnenstange, Sattel u. Grammophon mit Platt. Zu erfragen Goethestraße 52, IV, r. B14036

**Hochfein. Tafelservice** für 12 Pers. sowie neues Tafeltuch mit 12 Servietten billig zu verkauf. Zu erfrag. u. Nr. 37479 in der Badischen Presse

**Linkrusta** Friedensw. 85 m hat bill. z. verkauf. Markgrafenstraße 5. B13441

**Liegestuhl** guterhalt., bill. zu verk. B[illegible] Gerwigstr. 43, IV.

**Baby-Korb** preiswert zu verkauf. Das. ist eine fast neue lederne Musikmappe abzugeb. Näher. Ostendstr. 3, 2. St. r. 37469

**Zu verkaufen:** 12 St. Zahnzang. nebst versch. Zahninstrumenten Rasierstuhl, Kopfw.-Appar. u. rückw., Trockenapparat m. Heizung Händelstr. 4b. 37471

**Prismenglas**, 8fach, **Browningpistole** mit Munt. i. Auftrag z. verk. 37503 Leopoldstr. 6, III.

El. Dopp.-Armleuchter f. 130 M, dto. erstkl. Pfaff-Nähmaschine m. Gar. u. gebr. Kleiderschrank zu verkaufen. Anzus. 12—2 Uhr. Lachnerstr. 19, III, lks., b. Fromm. B13744

**Photographierahmen** kleineres Format groß. Posten bill. abzug. B[illegible] Laden Kaiserstr. 111.

**Markisen** u. Stoff für Markisen, reines Leinen preiswert zu verkauf. Tapezier Griesbaum, Ludwig-Wilhelmstr. 11, Telefon 3697.

Kinderklappstuhl zu verkaufen. 37427 Waldhornstr. 64, 3. St.

Zu verkauf. ein Puppenzimmer u. Küche, gut erhalten. Zu erfr. u. Nr. 37428 i. d. Bad. Presse.

**3flamm. Gaslüster** billig zu verkaufen in **Weintraub's** An- u. Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52.

**Phot.-Apparate** 9/12. Goerz Doppel-Anastig. m. Schlitzverschl., 4½/6. Ernemann Decett. Aplt. m. Filmp. u. Pl. Von 1 Uhr ab nachm. anzusehen. B14246 Kriegsstr. 171, III. l.

**Zu verkaufen** ein neuer **Fußball** mit Pumpe, eine gute **Flöte** mit 6 Klappen, 2 neue **Zeltbahnen**, feldgrau. B14182 Schillerstr. 37, 3. Stock.

**Flügel** (älteres Instrument) wegen Platzmangel preisw. zu verkaufen. 3237a Fr. Holoch, Bruchsal, Schloßstraße 12 III.

Piano zu verk., klein, sehr schön gebaut, Palisander, gut im Ton und gut erh., für Kunstliebhaber als Möbelstück auch schön. Durlach, Moltkestr. 15. 2. B13898

**Laute**, großes eingespieltes Meisterinstrument, Kontrabaß-Saiten, herrlicher voller Ton, verkauft zu M 190.— billigst. 3082a Otto Schönen, Triberg in Baden.

**Ein Grammophon**, trichterlos, mit 12 Platten, wenig gespielt, 1 P. Stiefel, Nr. 36, Holzsohlen für 6 M zu verk. Hirschstraße 12, Friseurladen. B13427

**Schreibmaschine** Sichtschrift, Mk. 380.— abzugeben. 4064.2.2 Schützenstr. 57, part

**Adler-Schreibmaschine** zu verkaufen. Anfragen unt. Nr. 37362 an die Bad. Presse.

**Schöne Zither** zu verk. Preis 25 Mk. Zu erfrag. unt. B14312 in der „Bad. Presse".

Gute alte ¼ **Geige** Preis 100 M. Anzusehen Durlacherallee 10 III. B13463

**Nähmaschine u. Hand-Nähmaschine** gut erhalten, billig abzugeben in 3963.5.5 **Weintraub's** An- u. Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52.

Neue Nähmaschine zu verk.: Zähringerstr. 25, 2. Stock, r. B13828

Nähmaschine neu, versenkbar, billig abzugeben. B14276 Schillerstr. 26, 3. St.

Schön. gebr. **Nähmaschine** und neue **Nähmaschine** zu verk. B13529 Schützenstr. 55, 2.

Ein kleiner, gebrauchter **Schlosserherd.** reparaturbedürftig, sowie ein kl. gebr. Gasherd m. 2 Flamm. ist bill. abzug. Rankestr. 4³, l. B14118

Gebr. Herd, sowie Gaslampe u. Petroleumlampe bill. zu verkauf. B13513 Augartenstr. 97, IV, l.

**Gasherd**, gedeckt mit Tisch zu verkf. B14202 Amalienstr. 4, 1. St.

**Gebraucht. Herd** billig z. verkauf. B14044 Fasanenstr. 14, b. Bechtel

**Emaillierter Wirtschaftsherd** mit Gas, 2 Bratöfen u. Wärmeschrank (Friedensware) sehr preisw. zu verk. Ernst Marx, Luisenstraße 58. 4190

Schöner guter **Herd** m. Schiff u. weißer Gasherd m. Tisch z. verk. B13525 Schützenstr. 55, 2.

**Motorrad** B[illegible] 2 Zyl., sowie 1 mit 1 Zyl., Ia. Gummi, zu verkf. Klauprechtstr. 21, pt.

**Fahrrad** B13395 m. Freil. ohne Gummi, ein 2flammig. Gasherd zu verkauf.: Beiertheim, Cäcilienstr. 4. 2. St., r.

**Damenrad** mit prima Gummi abzugeben B14288 Morgenstr 49, III, l.

**Herren-Fahrrad** mit Gummi billig zu verkaufen. Waldhornstr. 51, 3. St. r. Eingang Durlacherstraße. B13505

**Herren- u. Damenrad** Fried.-Gummi, zu verk. Schützenstr. 55, II. B13521

Zu verkaufen: **Kiste**, 133 lang, 104 br., 84 hoch, **Bilderkiste** 110×85. B13439 Hirschstr. 23 IV.

**Riemenscheiben** 15 Stück [illegible] versch. Größen zu verkaufen. 4201 Stefan [illegible], Wurstfabrik, Karlsruhe.

**Kinder-Lieg- u. Sitzwagen** (blau), sehr gut erhalten, sowie **Militär-Anzug u. Mantel**, ein **neues Bett** (Friedsw.) bill. zu verkaufen. 37388 Marienstr. 79, Kastner.

**Kinderliegwagen** mit Nickelräder zu verkaufen, bei B13335 Fuchs, Hardtstr. 20, III.

**Kinderliegwagen** sow. 1 Klappsportwag. m. Dach zu verk. B13752 Klauprechtstr. 21, pt.

Kinderliegwagen, sowie Damenschuhe, 39—40, u. H.-Stiefel, 42, abzug. Degenfeldstr. 1⁴, l. B14214

**Sportwagen** gut erhalten mit Dach zu verkaufen. Sommerstraße 4, 5. Stock, links. Knöß. B14262

**Klapp-Sportwagen** u. groß., schöner Plüsch[illegible] zu verkauf.: Berg, Hardtstr. 13. B13407

Feiner **Lieg- u. Sportwagen** ¾ Geige, ältere Bilder, gut. Herd billig zu verkaufen. Leopoldstr. 33, III. l., Hofmann. B14136

**Kinderliegwagen** u. Klappsportwag. m. Dach, Hrn.-Joppe m. Hose, Led.-Bücherranzen bill. z. vkf. 37492 Lachnerstr. 18, p. r.

1 Sportanzug, neu, Friedensware, mittl. Fig., Damenstiefel, 37 u. 40, Herrenstiefel, 43 u. 44, Knabenstiefel, 35 u. 36, Konfirmand.-Halbschuhe, weiß, 36, alle neu, zu verk. Seubertstr. 18, H., 2. St.

Zu verkaufen: 2 Paar Militärhosen, grau und feldgrau, neu, eine Reithose mit Wildlederbesatz, sowie ein neuer, echter Hirschlederbesatz. B14298 Schillerstraße 48, 2. St. rechts.

**Neuer Militärmantel** zu verkaufen. Wilhelmstraße 4, Hinterh. 3. St., Frau Oswald. B13517

Zu verkaufen: 2 weiße Voilekleider, Gr. 42 u. 44. Anzusehen Sonntag vormittag von 10—11 Uhr. B14272 Veilchenstr. 18, p., r.

**Herrenschn.-Stiefel** (Boxkalf) in Form (Friedensw.) Nr. 39 zu verkf. Lessingstr. 18 II. B13459

**Herren-Gummimantel** u. leichten Ueberzieher, f. das Alter von 20—25 J. passend, zu verk. B14222 Luisenstr. 56, 4. St. l.

**Bozener Mantel** preiswert zu verkaufen. Näheres 37411 Winterstr. 15, 3. St.

**Einige Sacco-Anzüge**, neu, f. mittl. Fig., zu verk. Anzuseh. von 11—3 u. nach 5 Uhr abends. B14220 Luisenstr. 56, 4. St., lks.

Zwei gut erhaltene **Anzüge** 37399 zu verk. Belfortstr. 7, II.

Herren-Mantel, Fried.-Ware, zu verkaufen. Zähringerstraße 25, im Friseurladen. B13317

1 gut erh. Jünglingsanzug zu verk. B13311 Werderstraße 79.

Jünglings-Anzug, gut erhalten, für 18—20 jähr jungen Mann, u. wie desgleichen Joppe u. Weste zu verkaufen. B14228 Luisenstr. 56, 4. St. l.

**Mod. Herrenüberzieher** neu, zu verkauf. 37495 Goethestr. 41, Huth.

Dunkelbl. Konfirmandenanzug zu verk. 37503 Durlacher-Allee 69³, r.

Ein Herren-Anzug für schlanke Figur, 1 Konfirmanden-Anzug, schwarz, zu verkf. Anzus. Sonntag vormitt.: Durlacher-Allee 29c, 4., r. B14082

Neuer Militärmantel bill. zu verkauf. 37512 Lachnerstr. 18, p. r.

2 weiße Kindermäntelchen, 1 wß. Capes für 1—2j. Kind, sow. Batistkleider, Schürzen, 1 Dtz. weiße Frottierwindeln u. verschiedene Kinderwäsche, all. Friedensw., 3 Kochjacken u. Mützen f. Lehrling, Dtz. Kochmützen, einige Kochjacken f. mittl. Fig. billig zu verkaufen. B13497 Gerwigstr. 6, II., r.

Ein fast neuer **Sportanzug**, 1 Gummimantel für großen, starken Herrn, gebrauchte Mäntel und Schläuche, sowie einige Koffer und Kisten zu verkauf. Anzuseh. Samstag mittag 3—5 Uhr 4214 Kaiserstr. 161, Hof.

Neuer **Gehrockanzug** u. **Ueberzieher** (schwarz) zu verkaufen. B13680 Frau M. Farr Wwe., Luisenstr. 48.

1 Gehrock schwz. mit Weste, 1 Joppe m. Weste, 12 lein. Umlegekragen Gr. 40/41, sowie 6 Gummikragen, 1 woll. Unterhose u. Hemd, led. Geldtasche, 1 gr. Hängelampe, 1 Petroleumofen, 1 runder Gartentisch, 1 gr. Schaukel, 1 Kinderschaukel, 4 eis. Flaschenkörbe, 1 Kinderwagen, 1 Wäschetrockengestell, 1 St. Oberleder f. Schäfte billig zu verkaufen. B13479 Augartenstr. 81, Hinths.

Neuer schw. Anzug f. kl. Fig., 2 mod. H.-Hüte, gr. u. schw. Gr. 54-55, 6 H.-Hemd. 43-44, 23 H.-Stehkrag. 43-44, 4 St. H.-Unterhose, Rock u. Weste f. 17-18 jähr. Jüng. M. 20, Ueberzieher f. Arb. mittl. Gr. M. 50, Fahrrad ohne Gummi zu verkaufen. B13456 Amalienstraße 51, eine Treppe, anzusehen auch Sonntags bis 3 Uhr.

**Gehrock** 60 M., schwarz. **Damenjakett** 30 M. neu, **Lackkoppel** 6 M., **Vorhänge, Windeltrockner, Gallerien** billig zu verkaufen. B13473 Winterstraße 21 4. St. r.

**Eleganter Frackanzug** auf Seide, Gehrockanzug, Sportanzug mit Gamaschen und Stiefel (Größe 41), Chapeauclaque, fein. weichen Filzhut (44) und neuer Herrenschirm billig zu verkaufen. 37475 Schäfer, Kaiserstraße 24.

Ein bereits neuer **Touristen-Anzug** für 17 bis 18 jähr. Herrn, schl. Fig., 1 getr. Ulster, 1 Konfirmanden-Hut. 10 Krag. Nr. 35 zu verkf. B13437 Grenzstr. 22, 3. St. r.

1 Ulster u. einen Anzug (mittl. Größe), 3 gr. Kisten u. 2 Pfd. Bienenwachs zu verk. B14130 Markgrafenstr. 41, IV.

Schöner dunkler **Anzug** für stark. dicken Herr, ein Drilch-Anzug neu, abzg. B13523 Schützenstr. 55, 2. St.

Feiner Frack f. Kellner, Trauerhut mit Schleier (modern), einige Ober- u. Unterbetttücher, Schirting, Damasttischdecke m. Servietten, Handtücher, Kopfbezüge, 1 Plüsmo, schw. Jackenkleid Gr. 42, d'bl. D.-Gummimantel, hell. Mädchenkld., rohseid. ¾ lang. Damenmantel, Arbeitsschuhe Gr. 41 bill. zu verkf. b. Herrmann, Kaiserstr. 112, 1 Tr. B[illegible]

**6 Kochjacken**, 3 Mützen u. 5 Halstücher zu verkaufen. Anzusehen Montag zwischen 12 und 2 Uhr Bachstr. 27, 4. Stock. 4231

**1 Herren-Anzug**, blau, 1 Herrenanzug, gestreift, f. mittl. Fig., z. verk. B14324 Luisenstr. 68 IV. r.

6 Kopfkissen-Ueberzüge, Gr. 108/88 cm, 12 gebr. Kaffeeservietten, 1 Bett-Ueberwurf, Wandbehang, Größe 154/56 cm, Damenstiefel, Gr. 39, zu verkaufen. B14188 Gartenstr. 44, 2. Stock.

2 Kopfkissen u. 1 Plumeau zu verk. C. Böser, Schützenstr. 37, IV. Anzus. von 2—4 Uhr. B14192

Zu verkauf.: ein neuer seidener Mantel, guterh. Herrenrad, sowie Klappsportwagen. B14159 Ruitsstr. 14, 4. St. l.

Schw. Voilekleid n. kurz. Zeit getr. f. 50 M zu verk. Kaiserallee 72 IV. B13447

Ein schwarzes **seidenes Kleid** und 1 brauner Gehrock-Anzug (Größe 1,73, für schlank. jüngeren Herrn bill. zu verkauf. B13421 Gerwigstr. 2, 5. Stock, l.

**Zu verkaufen:** 1 P. Herrenstiefel, Gr. 43, 1 P. Knabenstiefel, Gr. 37, 1 P. Damenstiefel, Gr. 37 mit Wildledereinsatz, 1 P. Damenhalbschuhe Gr. 39, alles neu, gegen Bezugsch., 2 wß. Waschschüsseln mit Krügen, 2 wß. Wasserkannen, 1 Steh- und 1 Hängelampe für Petroleum sind z. verk. 37465 Werderstr. 93 III r.

Gute Bergstiefel, Gr. 43, zu verkaufen. 37508 Lindenplatz 1.

Habe 1 **Militär-Mantel** neuen zu verk. für 80 M. Schillerstraße 31, Hth. III l. B13443

Ein Paar **Langrohr-Stiefel** Gr. 42, zu verk. B[illegible] Daxlanden, Krämerstr. 7

**Zu verkaufen:** 1 paar lange Offiziers-Stiefel Gr. 42 (Kalbled.) 100.—, 1 paar Ia Kav.-Stiefel Gr. 27½ Rindled. 80.—. Anzusehen: Edelsheimstr. 6, 4. St. B14070

1 Paar Bergstiefel, 1 Kokosläufer, 1 größere Kinderbettstelle, mehrere neue Kleiderbürsten, Briefmarkenalb., ein Studieratlas. Gerwigstr. 20 3. Stock, rechts. B13435

**Zu verkaufen:** Lackhalbschuhe, sehr gut erhalten (Größe 38). B13435 Vinzentiusstr. 1, III. r.

Ein gut erhaltener Trauerhut zu verk. Zu erfr. u. Nr. B14216 i. d. Bad. Presse.

Konfirmanden-Hut Gr. 52 ist billig zu verkaufen. B14122 Uhlandstr. 16, 2. St. r.

½ Dtzd. 1,60 Meter l. w. **Damast-Bettbezüge** preiswert zu verkaufen. B[illegible] Veilchenstr. 9, IV. r.

**Feine Tisch- und Bettwäsche** rein. Bielefelder Leinen, zu verkaufen. B14124 Frau Gottschalk, postlagernd Achern i. B.

Sehr feine neue Tischwäsche u. Handtücher abzugeben. Kirchstr. 65, IV. Stock, links. Anzus. abends nach 5 Uhr und Sonntag. B13303

**Leintuch** einige Meter, Ia. Qual. 180 cm br. z. verk. 37387 Herrenstr. 6, l. Friseurl.

Leintücher, Tüll-Bettdecke f. 2 Betten, 1 P. Rohrstiefel Gr. 42 z. v. B14024 Rüppurrerstr. 32, 4. St. r.

Kleinas. (echt Smyrna) **Teppich** ca. 3,15×2,15 tadell. erh. nebst pass. Brücke ca. 1×2 weg. Entbehrl. zu verk. Ang. u. B13371 an die „Badische Presse."

**3 Smyrna-Teppiche** Größe 2×2 m, 1,55×0,90 m, 1,55×0,80 m, aus Privathand zu verkauf. Zu erfragen unter Nr. 37477 in der Bad. Presse.

Zwei schöne **Bett-Ueberzüge** farbig, selbstgesp. Ware u. Arbeitsschuhe 43-45 zu verkaufen. B13527 Schützenstr. 55, 2. St.

**Chaiselongue-Decke** echt Pelz, seltenes Prachtstück, billig zu verkaufen b. Haun, Zähringerstraße 63, 1. St. 37467

Ca. 20—25 Meter neue **gute Vorhangstoffe** (Friedensware) u. eine guth. Badewanne weg. Umzug bill. z. vk. 37424 Rintheimerstr. 20. 1.

Echter schwarz. Reiher preiswert zu verkaufen. Elisabeth Napedins, Waldhornstraße 55 2.

**Kommunionkranz** mit Kaute zu verkaufen. Anzusehen Sonntag Morgen Kronenstraße 45 3. St.

**Kragen**, Stehumlegkr. Nr. 40—42, u. abgerund. Stehkr. Nr. 45, neu, gut lein. Friedsw., sowie 1 Paar neue Inf.-Rohrstiefel Nr. 43/44 zu verkaufen. B14340 Durlach, Amalienstr. 6, I.

Ein schöner, kräftiger **Zug- u. Hofhund** 1 Jahr alt (Rüde) 85 M zu verkaufen. 3103a Wilhelm Kohlbecker, Gaggenau.

**Foxterrier** Rüde, 5 Mon. alt, wachsam, lebhaftes Tier, zu verkaufen. 37474 Durlach, Lindenstr. 24.

**Sechsteil. Hasenstall** billig zu verkaufen. Karlsruhe-Daxlanden B13790 Pfalzstr. 67. Haltestelle Appenmühle.

**Hasenstall.** 5 gut gearbeitete Hasenställe zu verk. 37463 Augartenstr. 57 I.

Einige B13445 **Hasenställe** zu verkauf. bei Greiner Baumeisterstraße 32.

**6teil. Hasenstall** zu verkaufen. Näheres Gartenstr. 12. B14254

# Aufruf

zum Eintritt in die beim 2. Badischen Drag.-Regt. Nr. 21 aufzustellende

## Bad. Freiwilligen-Eskadron Nr. 2.

Auf Anordnung der vorläufigen Badischen Volksregierung hat das General-Kommando XIV. A. K. die Aufstellung einer Freiwilligen-Eskadron bei dem unterzeichneten Regiment in Bruchsal verfügt. — Schutz der badischen Heimat, des deutschen Vaterlandes und Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung sollen ihre schönen Aufgaben sein.

Mit besonderer Freude würden zahlreiche Meldungen früherer gelber Dragoner begrüßt werden. Sonst werden ehemalige Kavalleristen und am Maschinen-Gewehr ausgebildete Mannschaften angenommen.

Die Freiwilligen werden, soweit die vorhandenen Bestände reichen, vollständig neu eingekleidet.

In die Eskadron Eintretende erwerben damit das Vorzugsrecht auf Einstellung in eine zukünftige Reichs- und Volkswehr und somit die Sicherung ihrer militärischen Zukunft.

**Bedingungen zur Einstellung:**

a) Geborene Badener oder solche, die sich schon länger in Baden aufhalten und sich hier heimisch fühlen.
b) Felddienstfähigkeit.
c) Wenigstens einjähr. Kriegsfronterfahrung.
d) Verpflichtung zu straffer Disziplin, Unterordnung unter die Vorgesetzten und Achtung der bestehenden Gesetze.
e) Einwandfreie Dienstzeit. Mannschaften mit zahlreichen Vorstrafen oder mit Ehrenstrafen sind ausgeschlossen.
f) Verpflichtung zum Schutze des deutschen Reiches in geschlossenen badischen Formationen.
g) 14-tägige Probezeit, dann einmonatliche Kündigungsfrist.

**Gebührnisse:**

Löhnung nach den Dienstgraden.
a) Mindestens 30 ℳ monatlich.
b) Zulage 4 ℳ täglich.
c) Freie Verpflegung.

**Meldungen:**

Mannschaften des Beurlaubtenstandes durch das zuständige Bezirkskommando.

Mannschaften, die sich noch im Dienst befinden, bei ihren Truppenteilen. 3101a

Das Geschäftszimmer des Regiment befindet sich in Bruchsal im Schloß.

**2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21.**
Moser, Major und Regiments-Führer.

---

## Eiserne Eskadron

der Garde-Kavallerie-Schützen-Divis.
ruft für

## Heimat- und Ostschutz

nur gediente

## Freiwillige

aller Waffengattungen, insbesondere Einjährig- und mehrjährig Freiwillige

## zu den Waffen.

**Uebliche Bedingungen.**

**Disziplinierte Truppe.**

Alt preußisches Vertrauensverhältnis zwischen Offizier und Mann. 2621a

**Meldungen: 10—12, 3—5**

**Berlin, Kaiser-Allee 1—12**

Joachim-Friedrichs-Gymnasium.
Geschäftszimmer: Eiserne Eskadron.

---

## Badische Feld- u. Fußartilleristen!

Die vorläufige Badische Volksregierung hat Euch zur Aufstellung des badischen Volksheeres aufgerufen. Tretet ein in die

## 1. bad. Freiwilligen-Batterie in Söllingen.

Abzeichen: Ein Winkel in den badischen Landesfarben auf dem linken Oberarm.
Bedingungen sind bei den Bezirkskommandos einzusehen (vergl. K.V.Bl. 19 S. 221).
Eile tut not! 3066a

**Feldartillerie-Regiment Nr. 14 in Grötzingen (Amt Durlach)**
Nicolai
Oberst und Regimentskommandeur.

---

## Achtung Freiwillige!

Angehörige der

## Nachrichtentruppe

**Unteroffiziere u. Mannschaften, Fernsprecher, Funker, Fahrer.**

In vielen Gefechten und Schlachten, in allen Teilen Europas und sogar weit darüber hinaus habt Ihr der Infanterie u. Artillerie ihr Heldenhandwerk unterstützt. **Wollt Ihr nun den Brüdern auf der Heimat heiligem Boden nicht auch wieder helfen?**

Meldungen zum freiwilligen Eintritt in die Freiwilligen-Nachrichten-Abteilung bei der 28. Inf.-Div. werden entgegengenommen beim Nachrichten-Bataillon 14 in **Breiten** oder durch zuständiges Bezirkskommando. 3229a

**Bedingungen:** Löhnung nach Dienstgraden mindestens 30 Mk. monatl., tägliche Zulage 4 Mk.; freie reichl. Verpflegung. 1-monatl. Verpflichtung mit 14-tägiger Probezeit.

**Stemmermann, Oberleutnant u. Führer.**

---

# 110er Grenadiere!

Das Vaterland ist in Gefahr! Kleine Gruppen wollen mit Gewalt die Herrschaft an sich reißen. Unser Deutsches Volk will eine feste Regierung, die die Masse des Volkes vertreten kann.

Allen, die das Vaterland in schweren Kriegsjahren gegen äußere Uebermacht verteidigt haben, ist jetzt Gelegenheit gegeben, für die innere Ruhe im Lande einzutreten. Ihr alten 110er, die Ihr nicht durch dringende Arbeit festgehalten seit, zaudert nicht! Meldet Euch freiwillig zu Eurem alten Truppenteil, der mit Einverständnis der Badischen Volksregierung und der Reichsregierung Euch jetzt ruft.

Das Regiment stellt in besonderen Formationen Freiwillige unter folgenden Bedingungen ein: 3102a

a) Felddienstfähigkeit.
b) Kriegsfronterfahrung.
c) Verpflichtung zu straffer Disziplin und Unterordnung.
d) Einwandfreie Dienstzeit.
e) Verpflichtung zum Schutze Badens und des Deutschen Reiches.
f) Besoldung:
Für Offiziere: Gehalt, Wohnungsgeld, Teuerungszulage, Demobilmachungszulag. Berechtigung zur Teilnahme an der Truppenküche ohne Brot. Geldentschädigung für Selbstbeköstigung wird nicht gewährt.
Für Unteroffiziere und Mannschaften: Löhnung nach Dienstgraden, mindestens 30 ℳ monatlich. Tägliche Zulage von 4 Mark. Freie reichliche Verpflegung.
g) Urlaub: 14 Tage in jedem halben Jahr.
h) Einmonatliche Kündigungsfrist bei 14 tägiger Probedienstzeit.

Entlassungsanzug und Mäntel sind mitzubringen. Bei Wiederentlassung steht Ersatz zu.

Ehemalige Angehörige des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 249 und Infanterie-Regiments Nr. 469 werden ebenfalls eingestellt.

Meldungen und Anfragen an **Grenadier-Regiment Nr. 110** in Heidelberg (alte Kaserne).

---

# 30er Artilleristen!

Unsere badische Heimat wird noch immer von Spartakus bedroht. Eilt zu Euerm aktiven Regiment, wo freiwillige Batterien zum Schutze unseres Badnerlandes aufgestellt werden. Die Annahmebedingungen sind auf jedem Bezirkskommando zu erfahren.

**Meldungen sind an die Bezirkskommandos oder an das Regiment in Kuppenheim zu richten.** 3022a.2.1

gez. **Wilberg.**
Oberst und Regiments-Kommandeur des F.A.R. 30

---

## Freikorps Hülsen.

stellt noch weiter Mannschaften aller Waffen ein, besonders gebraucht werd. **Fußartilleristen, Pioniere, Minenwerfer, Feldartilleristen,** sowie **Stellmacher, Beschlagschmiede, Schneider** und **Schuster.**

Mobile Löhnung, 5 Mk. Tageszulage, freie Verpflegung, Unterbringung und Ausrüstung.

**Werbebüro und Auskunft Freiburg i. Br. Standortkommando.** 3092a.3.3

---

Verlangen Sie 4044

**Deutschen Blum-Tee**

(vorzüglich in Geschmack)
100 Gramm-Paket **60 Pfg.** In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

**S. Blum**
**Teefabrik - Karlsruhe,**
**Kaiserstr. 209. Tel. 267.**

---

## Damenhüte

sowie

**Unterformen für Damenhüte**

in großer Auswahl. 3828.2.2

**Friedrich Dann, Douglasstr. 18**
gegenüber d. Hauptpost.

---

## Schmuckstücke

mit

**feinen Brillanten, Perlen u. Farbsteinen, Perlkolliers.**

**Altgold und Silbergegenstände**

kauft zu hohen Preisen

**Heinrich Paar,**
Hofjuwelier, Karlsruhe
Kaiserstr. 78 am Marktplatz.

---

## Zerrissene Strümpfe

werden wieder wie neu hergerichtet, ohne daß die Längen kürzer werden. 36510

**Strumpfnäherei Waldhornstr. 21 (Poisl).**
**Verkauf v. silb. Spiral-Strumpfbändern.**

---

# Securio ist diebessicher

Vorführung und Preisanstellung durch

**Mannheimer Elektro-Centrale**

Büro Karlsruhe, Sophienstraße 35. 3211a

---

## Detektiv und Auskunftei

**Beobachtungen, Bewachungen, Verfolgungen, Ermittlungen** und **Auskünfte** aller Art, sowie auch **Heirats-Auskünfte über Vermögen** 2c.

**Belastungs- u. Entlastungsmaterial in Ehescheidungen** und **Alimentation** und **Kriminalprozesse.** B12793

**An allen Plätzen der Welt.**

Reelles Vertrauens-Institut, beschäftigt nur eidesstatt. verpflichtetes Personal.

Beste Bedienung in ganz Deutschland und Oesterreich. **Erste Referenzen.**

**Ermäßigte Preise.**

**Detektei Falke,**
**Bruchsal,** Huttenstr. 10, Teleph. 696.

---

*Habe mich als Dentist hier niedergelassen.*

*Franz Gaa*

*Mathystrasse 35, 2. St.*
*am Sonntagsplatz.*

*Sprechstunden: 9—1, 3—6 Uhr.*
B11237

---

## Ad. Hepting, Dentist

**Karl-Friedrichstr. 19, II**
am Rondellplatz. B10196.6.3
Sprechstunde von 9—12 und 2—6 Uhr.

---

B12386

## Für Schuhmacher!

**Anmeldungen und Umschreibungen zum Bezug von Leder** nimmt entgegen bis längstens **20. März 1919,** später Meldende können für Lederbelieferung für das zweite Kalendervierteljahr nicht mehr berücksichtigt werden.

**S. Herlel, Lederhdlg.,**
**Karlsruhe, Hirschstr. 22. Tel. 1216**

---

## Pläne, Zeichnungen

etc. schnellste u. beste Vervielfältigung bei 14709*
**S. Thoma Nachf.** Elektr. Lichtpausanstalt
Kaiser-Allee 29. — Telephon 5026.

---

---

## Flugtechnische Werkstätte

Klosterstr. 9. A. Becker, BRUCHSAL Klosterstr. 9.

**Zweitakt-Motore für Flugzeug-Modelle**

| ½ PS. | 1 PS. | 2 PS. |
|---|---|---|
| 450 gr. | 650 gr. | 1100 gr. |

**Gleit- und Sport-Flugzeuge** eigener Konstruktion

Anfertigung solcher nach Angaben und Zeichnungen.

Anfertig. sämtl. **Einzelteile für den Flugzeug- und Motorenbau** nach Angaben und Zeichnungen.

Preisliste gratis und franko.

---

## Gebrauchte Möbel,

**einzelne Möbelstücke,** sowie **ganze Haushaltungen, antike Möbel, Teppiche, Federbetten** kauft zu annehmbaren Preisen B12646.3.2

**E. Walter,** An- und Verkaufsgeschäft,
Ludwig-Wilhelmstraße 5.

---

## Die neuesten Pelzjournale sind eingetroffen

u. ist es ratsam, die Pelze von jetzt ab u. den Sommer über zum Aendern zu geben **Douglasstraße 8,** parterre, Ecke Akademiestraße. B11252

---

## Glaserei und Bildereinrahmungsgeschäft

**Emil Bermayer** 8.2
Leopoldstr. 11 (Teleph. 4137) Weltzienstr. 20.

---

## Rollbahnen

2851a

**Gebr. Eichelgrün,**
Stuttgart / Schwabstr. 128
**Telephon Nr. 11753.**

---

## Vergrößerungen

7624

in erstklassiger Ausführung, auch nach schlechten Vorlagen, liefert Ihnen

**Samson & Co.**

Atelier für **moderne Photographie.**
**Kaiserpassage 7.** Ruf 547.

Aufnahmen jed. Art in nur best. Ausführung.

---

## Leiterwagen

in all. Größ. bis zu 10 Ztr. Tragkraft,

**Marktwagen, Gestelle, Ersatz-Räder**

sind wied. eingetr., w. empfehl. anzeigt

**Andr. Jörg,** Karlsruhe, Amalienstr. 59.
Auswärtige Anfragen erbitte Rückporto.

---

## Undichte und überdrehte Wasserhahnen

werden sorgfältig repariert bei 3509.10.3
**Wilh. Weiß.** Blechnerstr., **Steinstr. 14.**

---

**100 Dutzend Schlüssel „Silvana"**

schwerer Rundstiel-Schlüssel, gald. vers., verkaufe auf. für Mk. **1150.–**
W. Geiser, Metallind., Kirchheim-Teck 40.
Probe-Dutzend Mk. 11.50 fr. Nachn. 1807G

---

Empfehle mich zum Ankauf von neuen Offiziersuniformen, Wäsche, Schmucksachen aller Art usw. Gefl. Angebote erbittet

**Weintraubs** An- und Verkaufsgeschäft,
Kronenstraße 52. Telephon 3747.

---

Alle

## Gemüsesamen

(sowie auch **Erbsen und Bohnen** zur Saat) lief. in nur keimfähiger, sortenechter Erfurter Qualität

**RICHARD HEINZE**
**Erfurter Samenhandlung**
Karlsruhe i. Baden. B14118 Uhlandstraße 32.

---

Tanzlehr-Institut
**Herm. Vollrath**
Sofienstrasse 23
nächst d. Karlstor.

Einzel-Unterricht.
Mittags- und Abend-Kurse.

Gefl. Anmeldung von 11 Uhr ab erb.

---

Gründlichen, gewissenhaften Unterricht in
**Stenographie und Maschinenschreiben**
11077*
erteilt
**Emma Mühlich,**
Zirkel 5, 2. Stock.

---

**Nächste Woche 21. März Ziehung der Bad.-Baden Geld-Lotterie**
mit Hauptgewinn bar
**10000 M.**
2165 Geldgewinne:
**23000 M.**
Lose à 1 Mk., Porto u. Liste 40 Pfg. empfiehlt Lotterie-Unternehmer
**J. Stürmer,**
Mannheim D 1, 1.
Karlsruhe: Fr. Pecher, Zirkel 30; Carl Götz, Hebelstr. 11/15; Antweiler, Fr. Brunnert, M. Gehm.

---

Einige bessere Herren 3.3 erhalten feinen
**Mittagstisch** oder volle Pension.
Zu erfr. unt. Nr. 87109 in der „Bad. Presse".

---

**Dienstmannruf**
besorgt alles. 36777.6.6
Kronenstr. 7, II. Tel. 3406.

---

## Autofahrten

Stadt- und Auswärtsfahrten werd. zu m. billigen Preis ausgeführt.
Telefon 2291. 36451
**Kessler.**

---

**An- u. Verkaufsgeschäft Levy**
kauft Schmucksachen in Gold u. Silber, Brillanten und Perlen, sowie silberne Bestecke.
Markgrafenstr. 22.
Fernspr. 2015. 3430

---

Zum **Reinigen u. Reparieren** der Parkett-, sow. Bitschböden, Holztrepp., gewischt, empfiehlt sich auch f. Vorsheim u. Bruchsal Parkettleg. **G. Rinmann,** Wirtschaft 2 Rebstock, Uhlandstraße 2. Karte genügt. B13233

---

## Reparaturen

schnell u. preiswert. 10.3
Uhrmacher **Kittel,**
**Am Stadtgarten 1.**
Telephon 2540.

---

## Weiße Stoffschuhe

**zur Kommunion**
bitte schon jetzt bestellen, da sonst eine Gewähr für rechtzeitige Lieferung nicht übernommen werden kann. 3520.12.2
**Schuhfabrik Weberle,**
Rheinstr. 58, Tel. 3808.

---

**Kohlenherde, Gasherde, Oefen. Waschkessel, Bügelöfen**
in großer Auswahl 4184
empfiehlt
**Ernst Marx**
Luisenstraße 38.

---

**Taschenlampen-Batterien,**
großes Lager, stets frisch eintreffend. 1061*
Auch f. Wiederverkäufer billige Bezugsquelle.
**Pakuy**
Papier- u. Kurzwarenvertrieb
Ges. m. b. H., Kaiserstr. 146.

---

## W. P. Nr. 18

macht die Wäsche blendend weiß und reinigt schmutzige Hände.
**General-Vertreiner:**
**Em. Betz,**
**Karlsruhe-Mühlburg.**
Kleinverk. jeweils am Markt. Direkte Anfragen erbitte ich schriftlich.

---

**Lumpen, Neuschabfälle, Altpapier, Alteisen u. Metalle**
kauft zu höchsten Preisen
**J. & J. Schwarzenberger**
Schützenstraße 73.
Telephon 5557. 3985